fchen Gouverneurs für Rreta und all=

mäliger Burudgiehung ber türtischen

Truppen bon ber Infel jest bon ben

Telegraphilche Depelchen. (Geliefert bon ber "Uniteb Breg".)

Rongreß.

Schon am 1. April follen die neuen golle aelten.

Washington, D. C., 31. Marg. Abermals führte bie Ginzelberathung ber Zollvorlage zu allgemeinen politi= fchen Plankeleien und Ranken. Der Opposition gelang es, eine bebeutenbe Meinungsverschiedenheit auf ber republitanischen Seite über bie Frage eines Bolles auf Saute blogzulegen. Nach ben Sauten murbe bie gesammte Born= vieh-Tabelle, bann bas Bauholg, bann bie Schuhriemen, weiterhin Alumini= um und Glimmer, und ichlieglich ber Rohlen=Paragraph erörtert. Lent (Dem.) bon Dhio reichte eine Ungahl Proteste bon Weichfohlengrabern gegen bie Wiederherftellung des Rohlenzolls bon 75 Brog. ein. Grosbenor (Rep.) bon Dhio ermiberte auf bie Leng'ichen

Bemerfungen. Washington, D. C., 31. März. Im Abgeordnetenhaus wurde ber bon ber republitanischen Mehrheit bes Musfcuffes für Mittel und Wege gutgehei= fene Bufat eingebracht, wonach alle Bolle, bie in ber neuen Borlage festae= set sind, schon für sämmtliche Einfuhr-Artifel gelten follen, die nach dem 1. April tommen, gleichviel, wann bie Borlage Gefetesfraft erlange. Bailen (Dem.) bon Teras erhob Ordnungs=

cherart das neue Zollgesetz rudwirkende Araft erhalten würde, was schon an fich nicht statthaft fei. Dinglen (Rep.) von Maine fundigte Schlieglich an, daß der Bufat vorerft gurudgezogen werbe, rief aber fofort eine formelle Sigung des Ausschuffes für Mittel und Wege gufammen um einem ber Orbnungs-Gimmanbe gu begegnen - und bann brachte Bros-

benor ben 36fat auf's Reue ein. Mit

201 gegen 150 Stimmen wurde biefer

Einwand und bemertte auch, baß fol=

wichtige Zusat gutgeheißen. Der Senat nahm mit überwältigen= ber Mehrheit bas Hoar'iche Umenbegum ameritanisch=britischen Schiebsgerichtsvertrag an, wonach alle Fragen nationaler Politit, die Mon= roe-Dottrin u. f. w. von biefem Bertrag ausgenommen feien, und ferner alle bem Schiedsgericht gu unterbreitenben Begenftanbe erft bem Senat gur Gutheißung vorgelegt werben follen (bie mit 3weibrittels=Mehrheit erfoi=

### gen muß) Blinoifer Legislatur.

Springfielb, 31. Marg. 3m Senat reichte Morrifon eine Borlage ein, wels che für die jetige Chicagoer Stadt= Wahltampagne von befonderem Intereffe ift. Diefelbe bestimmt nämlich, baß fammtliche Chicagoer ftabtischen Ungeftellten, welche von Swift ernannt wurden und bas Zivilbienstgeset nicht zu bestehen hatten, ebenso behandelt werden sollen, als hätten sie es be= ftanben. Man nimmt an, bag biefe Borlage ein Versuch von republifani= fcher Geite fei, gu berbinbern, bak, wenn Carter Harrison zumBürgermei= fter Chicagos gewählt werden sollte, die republikanischen Angestellten maffen= haft entlaffen wurden. Daber werden fämmtliche Demokraten gegen bie Vor= lage ftimmen.

Sawper unterbreitete eine Petition gegen die Annahme der Vorlage be= treffs unentgeltlicher Lieferung von Schulbüchern.

3m Abgeordnetenhaus murbe bie Stostopf'iche Borlage, wonach in gewiffen Fallen ichon bor Ablauf ber Zahlungsfrift Beschlagnahme ftattfin= ben barf, gur britten Lefung beforbert. nachdem fie langere Zeit behattirt, und ber Untrag, Die Dringlichfeitstlaufel gu ftreichen, niebergeftimmt worben war. Ferner wurde bie Cabanaugh'= sche Vorlage zur dritten Lesung be= forbert, wonach die Mitglieder bes Chicagoer Stadtrathes ein Jahresge= halt von je \$3000 erhalten follen; boch wurde ber Betrag in einem Amendement auf \$1500 berabgefett.

Die Senatsvorlage betreffs ber Bier= telmillion=Unleihe für die Staatsver= waltung wurde mit 84 gegen 59 Sti.n= men angenommen; aber bie Dringlich= feitsklaufel war in der Annahme nicht einbegriffen, ba fie keine Zweidrittels= Mehrheit erhielt; 19 Abgeordnete wa= ren abwesent ober stimmten nicht. Ueber bie Vorlage ohne bie Rlaufel murbe bann nochmals abgestimmt, und biefelbe mit 81 gegen 47 Stimmen an= genommen. Ferner murben gutgebei= Ben: Die Senatsvorlage, wonach \$31,= 000 gur Ausstattung ber Solbaten= und Matrofen-Gebenthalle im Chica= goerBibliotheksgebäube verwilligt wer= ben follen, un'b Cochrans Untrag, am 15. April bie Feier gur Erinnerung an Lincolns Tobestag in ber Abgeordne= tenhalle abzuhalten.

### Dampfernadrichten.

tingctommen New Dorf: Bovic von Liverpool; Ems bon Genua u. f. to. Untwerpen: Renfington von New

Rotterbam: Werkendam bon Rem

Southampton: St. Paul von Rem Port; Spree, bon New Yort nach Bre-

Un Scilly porbei: Reberland, bon Philadelphia nach Antwerpen. Mbgcgangen.

New York: Southwart nach Antwerpen; Britannic und Cufic nach Lis verpool; New York nach Southamp= ton; Palatia nach Samburg.

### Jener ichredliche Birbelfturm.

Guthrie, D. T., 31. Marg. Rach ben neuesten Berichten aus Chanbler über bie Folgen bes (schon unter "Telegra= phische Notizen" gemelbeten) Wirbel= sturmes sind bis jett 21 Leichen aus ben Trümmern gezogen worden. Die zerftörten Gebäude geriethen auch noch in Brand, und man weiß beftimmt, bag minbeftens in einem ber Bebäube noch 5 eingefeilte Berlette berbrannt find! Mobrere ber Berlegten find wahnfinnig geworben. Bom Gefchafts= theil ber Ortschaft, welche 2500 Gin= wohner hatte, ift gar nichts mehr übrig.

### Opfer der Flammen.

New York, 31.Marg. Bei bem (fcon furg ermähnten) Brand bes Gtagen= Gebäudes Rr. 61 Weft 105. Strafe find im Gangen 5 Berfonen umgetom= men, und gwar brei Frauen und zwei Rinder.

### Musland.

### Deutider Reichstag.

Berlin, 31. Marg. Der Reichstag begann mit ber Durchberathung bes Boft-Ctats. Un Stelle bes Staats-Postfefretars b. Stephan, welcher burch förperliches Unwohlfein am Ericheinen gehinsert war, vertrat ber Unterfetre= tar Fischer die Regierung. Er fchlug einen giemlich bogirenben Ton an, mo= rauf ihm ber Sozialift Singer und ber Bentrumsmann Lieber erflärten, fie muften eine Befehrung burch ben Un= terfefretar ablehnen. Singer und fein Parteinenoffe Liebtnecht erhoben bie Beschuldigung, daß die Poft ben Sand= langer für bie Polizei fpiele; ber Un= terfefretar ermiderte, es geschehe nur, mas bas Gefet borichreibe. Werner (Untifemit) brach eine Lange für bie "Hallo-Mabel"; er flagte unter großer Seiterfeit bes Saufes, bag ben Telepho= niftinnen in hannover bas "Rabeln" verboten worden fei, boch beruhigte ihn ber Regierungsbertreter mit ber Mit= theilung, bag biefes Berbot bereits wieber gurudgezogen wovben fei.

### Preußifder Landtag.

Berlin, 31. März. Im Abgeord= netenhaus bes preußischen Landtages gab es eine Urt "Bentennar=Debatte" Der Nationalliberale Ballbrecht be= schwerte sich barüber, bag ber Regie= rungspräfibent bon Sannover, bon Brandenftein, in tattlofer Beife nicht nur ber letten Geban-Feier ferngeblie ben fei, sondern fich auch geweigert ha be, ben Aufruf jur Feier bes 100jabrigen Geburtstages bon Wilhelm I. ju Graf Limburg unterichreiben. Siirum wollte bas Berhalten bes Re= gierungspräfidenten bamit erflaren, bag ber Stadtbireftor Tramm bon Sannover ihm tattlofermeife nur ein gebructes Formular zugeschickt habe. Die Abgeordneten b. Ennern und Satt= ler entgegneten barauf, baß fich ber tommandirende General, der Oberpra= fibent und ber Borganger bes Grafen Wilhelm v. Bismard als hannoverifcher Regierungsprafibent, b. Cranach, burch bie Bufenbung bes gleichen gebrudten Birtulars nicht beleidigt ge= fühlt hatten. Schlieflich gab ber Minifter bes Innern Frhr. b. b. Rede bie Erflärung ab, bas Birfular fei erft am Tage ber Romite-Sigung felbit bem Präfibenten zugegangen. Diefer habe besthalb sich geweigert, es zu un= terichreiben, und als fein Name trogbem benunt worden fei, hiergegen protestirt. Er habe alfo in Nothwehr gehandelt. Der Minifter machte bie fonberbare gu= fähliche Bemerfung, er vermiffe bei bem Abgeordneten Mallbrecht bie Gelbfter= fenntnig. Bei bem Rapitel "Berfon= liche Bemerkungen" wurden bie Bemer= fungen fo beutlich, bag ber Abgeord= nete Chlers empfahl, bem nachften Parlaments=Ulmanach "Anigges Um= gang mit Menschen" bingugufügen.

### Scibfimorde.

Berlin, 31. Marg. Der frühere Mb= potat Glünide, welcher fich auch eine Beitlang in Amerita aufgehalten hat= te. Gründer einer Beilanstalt und Berausgeber ber "Reform" mar, Selbstmord begangen. Er hatte bis bor Rurgem burch eine Reihe Progeffe viel bon fich reben gemacht.

In bem benachbarten Roepenid hat ein Liebespaar, Paul Bergmann und Anna Wittfopf mit Namen, Gelbft= mord burch Ertrinfen begangen, und gwar aus Furcht bor ben Eltern, beren Ginwilligung gu ihrer Berehelichung bie Liebenben burchaus nicht erlangen

### EinGefangener erhält einenOrden.

Berlin, ben 31. Marg. Dem fruhe= ren Rechnungsrath Morig ift ber Rronenorden britter Rlaffe berlieben wor= ben. Das Merkwürdige bei biefem Vorkommniß ist nur, daß Moris das Orbenspatent im — Gefängniß er= hielt, wo er gegenwärtig wegen began= gener Unterschlagungen einen Straf= termin berbüßt.

### Rein neuer Projeg.

Roin, 31. Marg. Das Landgericht bon Effen hat die Wieberaufnahme bes Meineibsprozesses Schröbers, bes früheren "Raiserbelegaten", verweigert. Gegen diese Entscheidung ist noch an bas Oberlandesgericht appellirt wars ben. In biefem Brogeg fpielte be-tanntlich ber berüchtigteBolizei-Bachtmeifter Münter eine Sauptrolle.

Beftorben. Wiesbaben, 31. Marg. hier ift ber General a. D. v. Somann geftorben.

### 28's Baffer

Scheint die geplante Blodirung der griechis ichen Bafen gu fallen. - 2luch Rugland foll erflärt haben, es fei damit gu fpat. -Wird der Sultan auf Burudgiehung der türfifden Truppen auf Kreta eingehen?-Weitere Kämpfe auf Kreta. - Die hal-tung der 21dmirale unverandert.

Athen, 31. Marg. Es ift hier bas Berücht verbreitet, bag Rugland er= flärt habe, es werbe sich an der Bloda= be griechischer Safen nicht betheiligen, ba biefelbe gu fpat tomme, um ben In= tereffen bes Friedens gu bienen. Diefe Schwenfung wird in griechischen offi= giellen Rreifen mit argwöhnischem Mu-

ge angefeben. Man glaubt nicht, bag bie Untunft bes Rronpringen Konftantin in Lariffa Theffalien einen fofortigen entscheiben= ben Schritt bedeute. Zunächst muffen jedenfalls die militärischen Borberei= tungen berbollständigt werben.

Canea, Rreta, 31. Marg. Die auf= ftanbischen Chriften griffen bas Fort Jagedin an, welches die Sudabei be= herricht. Darauf bombarbirten bie aus= wärtigen Pangerschiffe bie Angreifer und unterftugten Die turitiche Barni= on, welche 12 Ranonen und eine Mi= trailleuse zur Verfügung hatte. End= lich besetzten Abtheilungen auswärtiger Truppen die Feftung.

Gin hitiger Rampf fand geftern in Spinalonga ftatt. Den aufftanbifchen Chriften gelang es, Die Türken aus ih= rer Stellung hinauszumerfen, und fie faperten auch ein Fahrzeug, welches Munition für die Turten landete. Der Berluft ber türtifchen Garnifon mar grok. Gin frangofisches Rriegsschiff ift abgesandt worden, um benselben ,folden Beiftand zu leiften, wie thun= lich erscheinen mag.

Die Rampfe in Beraflion und Retimo bauern fort. Mehrere Schuffe find auch auf bie auswärtigen Streitfrafte abgefeuert worben, welche Butfunaria befett hatten. Der frangofifche Rom= manbeur hat Berftarfungen erlangt, um mit benfelben bie türfifchen Borpoften zu ersegen, welche absolut ungu= verläffig fein follen.

London, 31. Mang. Gine Depefche aus Athen an bie "Times" melbet, bag ein Ausschuß der fretischen Delegaten in Athen einen Appell an die Königin Victoria, den Präsidenten ben Raiser Wilhelm, den Raifer Frang Josef und ben ruffifchen Baren gerichtet hat, worin biefe instandig gebeten werden, ben graufamen Befchluß ber auswärtigen Abmirale in ben fretischen Bemaffern gu miberrufen, "welche 300,000 Rreter burch bie Folter bes hungers gwingen wollen, eine Berfaffung angunehmen, Die fie neuen Leiden in der Butunft aussehen würde." Der Appell schließt mit bem Berlangen, bag ben Rretern geftattet werbe, fich mit Griechenland gu bereinigen.

Wie aus Saloniti, Türtifch-Theffalien, mitgetheilt wird, entstand bort ei= ne Banit, als gemelbet murbe, baf bas griechische Areugerboot, bas in ber Nahe bon Saloniti auftauchte. Boote habe welche auf ber Sohe von Rap Cara nach türkischen Toppebos fischten. Unschei= nend war aber bie Guche nicht erfolg=

Salbamtlich wird befannt gemacht, auf Ersuchen ber auswärtigen Abmi= rale in ben fretischen Bemaffern fei be= schlossen worden, daß jede der Groß= mächte unperzüglich noch weitere 800 Mann nach Rreta Schiden foll.

Gegen bas gemelbete Berbot ber öfterreichischen Regierung betreffs ber Musfuhr bon 7 Millionen Batronen. aus Trieft, welche von Griechenland bei einer öfterreichischen Firma beftellt morben maren, haben bie Bertreter Briechenlands Protest erhoben, ba gur Beit fein Rriegs=Buftand beftehe, und biefe Berfügung gang willfürlich und ungefeglich fei. Schwerlich aber wird bem Protest Beachtung geschenft mer=

Die Botichafter ber auswärtigen Mächte in Ronftantinopel haben ber türtischen Regierung eindringliche Borftellungen gemacht, bamit fie ben Weg gug ber Mufelmanner aus Rreta ge statte, welche den Wunsch geäußert ha= ben, auszuwandern. Wahricheinlich wird bie türfische Regierung barauf eingehen, - bagegen will fich ber Gultan offenbar noch immer nicht ber For= berung fügen, daß bie türkischen Truppen aus Rreta gurudgezogen werben.

Wie man hört, find bie auswärtigen Ubmirale in ben fretischen Gemäffern ber Meinung, bag eine Blodirung ber griechischen Safen jett wirklich teinen 3med mehr haben wurde, ba Griechen= land feine Rriegsvorbereitungen an ber Grenze bon Theffalien fogut wie bol-lendet hat. Es scheint fich zu bestäti= gen, mas man erwartet hatte: bag bie Beigerung Großbritanniens, an ber Blodirung Griechenlands theilguneh= men, gum Bufammenbruch biefes Bla= nes führen werbe.

Die Türken haben jest alle Borbereitungen für bie Bertheibigung bon Galoniti bollenbet und glauben, baß fie feinen griechischen Ungriff mehr auf biefe türkischen Oberationsbafis Bu befürchten hatten. Cohem Bafcha. ber türfifche Obrebefehlshaber an ber Grenze, hat jost etwa 150,000 Mann gur Berfügung. Man berechnet, baß bie Griechen 80,000 Mann aufbringen

fonnten. Im britischen Unterhaus ertlärte Gurgon, ber Parlamentofefretar bes Auswärtigen, auf eine betreffenbe Fra= ge, die auswärtigen Abmirale in Kreta | Eltern des verungludten Rm batten Borkehrungen getroffen, an die | nen Rr. 143 R. 48. Avenue.

### nothledbenben friedlichen Ginwohner bon Rreta Nahnungsmittel zu berthei= Mugerbem fagte er, bag bie Em= pfehlungen ber Ubmirale betreffs Micht genug bamit, bag bie friedli schleuniger Ginfehung eines europais

Mächten erwogen würden und die volle Unterfrühung ber Regienung Ihrer Majestät hätten. Baris, 31. Marg. 3m Gegenfat gu ben Melbungen aus London, will man hier miffen, bag bie Großmächte be= fcoloffen hatten, in naber Butunft me= nigftens eine theilmeife Blodabe ber griechischen Safen burchzuführen. Athen, 31. Marg. Die Gefellichaft bom Rothen Rreug hat ebenfalls einen Uppell an bie Mächte um Silfe für Die nothleibenden Bemohner ber Infel Rreta gerichtet. Die bemaffneten Muf= ftanbischen bafelbit fonnen sich trot ber Blodabe Borrathe verschaffen, Die Gin= wohner im Innern berInfel aber nicht.

### Bewerbsmäßige Begnadigungen.

Sannover, 31. Marg. Großes Muf= feben macht eine merkwürdige Uffare, bie fich in Silbesheim abfpielte. Der bortige Privatfefretar Pfahl hatte ge= werbsmäßig Begnadigungen beforgt. Er war bes Betrugs angeflagt, ift aber freigesprochen worden. In brei Fal-Ien gelang ihm Die Durchfehung einer Begnadigung, obwohl ber Staatsan= walt und bie Befängnigverwaltung ba= gegen Ginfpruch erhoben hatten. Pfahl prahlte, er ftehe mit Dr. v. Lucanus, bem Chef bes faiferlichen Biviltabi: nets, in Berbindung, fowie noch mit anberen Erzellengen. Die Blätter ber= langen Aufflärung über bie geheimniß= volle Ungelegenheit.

### Die Sozialiften ftellen fich bor.

Wien, 31. Marg. In fünf verfchiebenen Lotalitäten babier hielten bie Sozialiften Berfammlungen ab, an be= nen 20,000 Perfonen theilnahmen. 2113 Redner prafentirten fich bie gewählten fogialiftifchen Bertreter ber neuen fünf= ten Wahlfurie. Die Rebner legten bas hauptgewicht auf bas Wiener Wahlrefultat und bezeichneten als bie Rardi= nalpuntte bes in ber Wienerftabt fieg= reich gebliebenen Antisemitenprogramms Betrug und Niebertracht.

Much bie Rlerifalen und ihre Bahlmethoben betamen ihr Theil. "Die Begtaplane haben," rief einer ber Red= ner; "bie Kirchen in Bahlagitations= Lotale umgewandelt." Um Schlimm= ften fam aber Minifter-Prafibent Graf Babeni weg. Go oft fein Name genannt wurde, ertonten aus ber Mitte ber Buborerschaft entruftete Pfuirufe. Der Minifter=Brafident - murbe er= flart - gehore auf die Anflagebant als intellettueller Urheber ber galigi= ichen Wahlmorbe. Der Zag werbe tummen, da ber heute allmächtige Ministerpräsident sich für bas in galigifchen Dörfern vergoffene Blut gu ber=

### Gin Wunderfnabe verurfact einen Brawall.

Madrib, Spanien, 31. Marg. Saragoffa, ber hauptftadt ber gleich namigen Proving, rief ein merkwürdi ges Bortommniß großeAufregung her= bor. Gin 11jahriger Anabe, ber all= gemein wegen feiner auffallenben Fah= igfeiten "Rind Gottes" genannt wirb, wurde in einem Carliften=Rlub einge= führt und hielt bort eine Rebe gugun= ften ber carliftifden Propaganda. Er fprach von Don Carlos als von ...Un= ferm Ronig". Ginige anmefenbe Beamte fcritten ein, und es folgte ein all= gemeines Durcheinander und schlieflich eine Schlägerei. Die Polizei räumte bie Salle gewaltfam und verhaftete ben Bunberfnaben und eine Ungahl ande= rer Berfonen.

### Reformen im April.

Mabrib, Spanien, 31. Marg. Es heißt in ministeriellen Kreisen, bag bie geplanten Reformen für Die Infel im Monat April bafelbft eingeführt mer-

### Argentiniene Finangen.

London, 31. Marg. Gegenmartig herricht an ber Effettenborfe ein "Buhm" in argentinischen Werthpa= piern. Dies tommt baher, baf bie ar= gentinische Republit beschloffen bat, bie bollen Binszahlungen auf ihre Schulb wieber aufgunehmen und bie Berpflichtungen biefes Jahres ichon bor ber ver= einbarten Zeit zu löschen. Die "Fin-ancial News" spricht übrigens bie Meinung aus, daß diefe Regierungs=Mag: nahmen nur barauf berechnet feien, auf eine neue Unleihe in ber Sohe bon 50 Millionen Dollars borgubereiten.

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

### Lofalbericht.

### Bom Bau gefallen.

Der Baufdreiner 2m. Cooper Rittg= te heute Nachmittag an bem Neubau Ede 51. Strafe und Rimbart Abenue bon einem Schlecht gezimmerten Gerüft aus einer Sohe von 25 Fuß auf einen Saufen Steine berab und erlitt ichmere Berletungen, die bielleicht feinen Tob herbeiführen werben.

### Meberfahren.

Durch einen Waggon ber elettrifchen Cicero= & Brobifo=Bahn überfahren und getobtet wurde heute Bormittag ber amölfjährige Mbin Berlin. Die Eltern bes verungludten Anaben woh-

### Er miffiel den Beamten.

Pfarrer Melfon als verdächtiger Charafter aufgegriffen.

chen Burger ber Gubfeite Durch/Schleich Diebe und Ginbrecher in einer Beije brangfalirt werben, die ichon nicht mehr icon ift, muffen fie fich auch feis tens ber Polizei Unfechtungen Der ichlimmften Urt gefallen laffen. In bie= fem Falle hat sich gestern und bis heute Morgen um 5 Uhr wenigstens ber PfarrerBaul Relfon, Baftor ber bani= ichen lutherischen Rirche an der Dearborn nahe 26. Strafe, befunden. herr Relfon manbelte geftern Abend, mohl um feine Lofaltenniniffe gu bereichern, au Fuß in ber Begend bon Sarrifon und State Strafe herum. Ploglich wurde er bon zwei herren in höflicher, aber fehr entichiedener Beife angehal Diefelben ftellten fich ihm als städtische Detettives por und erflärten ihn für verhaftet. Als er erichroden nach bem Grunde fragte, murbe ihm eröffnet, daß er durchichaut fei und mit feiner unichulbigen Diene erfahrene Sicherheitsbeamte nicht täufchen tonne. Im weiteren Berlaufe bes Gefpraches erfuhr Berr Relfon, bak er ein geriebe= ner Schmindler fei, auf ben bie beiben Bafcher ichon langit gefahnbet hatten. Bergebens nannte ber frommeherr ben Deteftives feinen Namen und gab er ihnen feine Privatabreffe, Rr. 3804 am 6. April fiegreich aus ber Babl= Wabafh Abenue, an. Er mußte, ob er wollte ober nicht, Die Detettives nach ber Urmorn und fpater gur Bentral= Polizeiftation begleiten, mo er bis beute Morgen um 5 Uhr festgehalten mur= be. Erft bann flarte fich ber Brrthum auf, und ber widerrechtlich feiner Freiheit beraubte Beiftliche burfte fich auf ben Beimweg machen. Die Detet= tives, McCarthy und howard, haben heute bon Inspettor Figpatrid furcht= bare Nafen erhalten, ob fich aber Pfar= rer Relfon bamit gufrieben geben wird,

### Poftmeifters Abichied.

ist sehr fraglich.

Beute Abend um 6 Uhr wird der neusernannte Postmeifter Gordon offis giell fein Umt antreten, und icon am Bormittag hat fein Borganger, Berr Wafhington Befing, Abichieb bon allen feinen bisherigen Unter-Beamten genommen. Er befuchte jedes einzelne Departement und entbot allen Unge= ftellten perfonlich ein freundliches Lebe-

Sobald ber Amtswechsel ftattgefun= ben, wird bem neuen herren ein ge= nauer Bericht über bie gegenwärtigen Finangen eingereicht werden. Raffirer Green wird Freimarten im Werthe bon etwa 2 Millionen Dollars abliefern, und Borfteber Schlogmann bom Gelbbrief=Departement bas noch in fei= nen Sanden befindliche Baargelb, insgesammt etwa \$50,000. Silfs-Postmeister Subbard berbleibt in bes Senators Marcus U. Hanna ift -

### ben Raffirer-Boften betleiben wird. Ju Demoriam.

Der Countyrath hielt heute Bormittag eine Spezial-Sitzung ab, in der paffende Beileidsbefdluffe anläglich bes fo jahen Tobes feines Mitgliedes Nicholas Petrie gefaßt wurden. Der Stubl bes Berftorbenen war mit Trauerflor umhangen, mahrend auf feinem Bulte ein prachtiges Blumen= ftud ftand, bas bie Worte trug: "Bum Andenken an unseren Rollegen, Rich. Betrie." Die Herren Nealy und Garrett widmeten bem Dahingeschiede= nen warm empfundene Borte ehren= vollen Rachrufs, und ber Superinten= bent bes öffentlichen Dienstes murbe beauftragt, bie nothigen Borbereitun= gen für bas Begrabnig gu treffen, an bem fich ber Countyrath und fonftige County=Beamte beiheiligen werben.

Die Beisetzung ber Leiche findet morgen Nachmittag, 1 Uhr, von der Fami= lienwohnung des Berftorbenen, No. 268 R. State Strafe, aus auf bem Rofe Sill-Friedhofe ftatt.

\* Die Gläubiger ber por Rurgem verfrachten Rleiderfirma Willoughby, Sill & Co., haben sich jett bahin ge= einigt, daß bas Waarenlager baldmög= lichft unter ben Sammer gebracht werben foll. Mit dem Berkauf ift Unwalt Frank A. Moulton betraut worden.

\* 3m Frenhofpital bat ein gewiffer Julius Ottenheimer aus Milmaufee Mufnahme gefunden. Derfelbe mar geraume Zeit von feinem Schulfreunde Tobias Schlefinger, einem Mitgliede ber hiefigen Firma Schlefinger & Maper, mit Gelb unterftugt worben. Weil herr Schlefinger Diese Unterstügungen nicht länger fortfegen wollte, ift ber biebere Ottenheimer nach Chica= go gefommen und hat hier feinen Bohl. thater burch Zufenbung von Drobbriefen beläftigt.

### Das Wetter.

Bom Betterburcau auf bem Anditoriumthurm wird für die nächsten 18 Stunden folgendes Better für Juinvis und die angrengenden Staaten in Ausfür Jülinois und die angrengenden Staaten in Aussicht gestellt:
Illinois und Indiana: Sünstige Bedingungen für Gewitterregen beute Abend; morgen muthmaßlich requertig und fühler; ledhafte öffliche Binde.
Wisconfin: Regenichauer beute Abend und morgen: abnehmende Temperatur: öffliche Binde.
Iowa: Gewitter gegen Abend; morgen regnerich und eiwas fälter; farte südössliche Winde, die nach Porden umfolgen.
In Gescage kellt fich der Temperaturskand seit unserem lesten Berichte wie solgt: Gestern Abend Worgen um 60 Uhg & Brad über Rull; beute Morgen um 60 Uhg & Brad und heute Mittag 43 Grad über Rull.

### Politifches.

Die "Municipal Voters League" und die Mayors-Kandidaten

Ein Bergenswunsch Carter B. Barrifons 3m Auftrage bes Exefutiv=Aus= duffes der "Municipal Boters' League" hat Brafident Beorge G. Cole

heute folgende Befanntmachung erlaf= "Da Die Municipal Boters' League bon verschiedenen Seiten ernftlich auf= geforbert worden ift, einen ber Mapors-Randibaten zu indoffiren, jo hat ber Grefutiv=Musichuß bie gange Un= gelegenheit eingehend geprüft und ift ju ber Unficht gefommen, bag eine birette Stellungnahme ben Manors= Randidaten gegenüber die Erreichung des Hauptzieles, bas sich die Liga ge= stedt hat — Die Erwählung ehrlicher Albermanner - minbeftens hemmen würde. Die vornehmfte Bflicht ber Liga bem Publifum gegenüber ift und bleibt es eben, alles in ihren Rraften Stehenbe gu thun, um bie Ermählung eines ehrlichen Stadtrathes ju fichern. Deshalb hat die Liga auch beschloffen, in ben Manors-Rampf offiziell nicht weiter einzugreifen, fondern ihr Saupt= augenmert barauf gerichtet gu halten, baß die bereits indoffirten Albermen= Randidaten, somie Die unabbangigen Randidaten für die Affeffors-Memter

Den Burgern ber 28. Marb em= ofiehlt bie,,MunicipalBoters' League", ihre Stimmen auf ben republikanischen Albermans=Randidaten Maurice R. Bortree zu bereinen, fich aber auf alle Falle zusammenguschaaren, um ben Unabhängigen Thomas Sanle aus bem Stadtrath fern gu halten, ba berfelbe bollig unwürdig fei, ein öffentliches Umt gu befleiben.

urne hervorgehen."

Manors-Randibat Carter S. Sarrifon hielt geftern Abend im Peoples In= ftitut vor gahlreicher Buhörerschaft eine mit Musfallen gegen feine Begner ge= fpidte Wahlrebe. Er meinte unter anberem: "Collte ich ermahlt werben, fo werbe ich einige wenige Republikaner beibehalten, aber nur um fie, in einen Rafig eingeschloffen, auf bas Dach bes Rathhauses zu plaziren. Wer bann Diefe "Raritäten" feben will, muß Gin= trittsgelb bezahlen." Den Brafibenten ber "Municipal Boters' League", Grn. Cole, beschulbigte er ber Parteilichfeit. Derfelbe habe ibn, Barrifon, verur= theilt, ohne ihm Gelegenheit gegeben gu haben, fich auf die erhobenen Unfchulbigungen gu rechtfertigen. "Aber," fo fuhr der Redner fort, "ich wünsche we= ber bie Unterftugung ber Municipal Boters' League noch biejenige einer gum Synbitat gehörigen Breffe. 34 giehe es bor, ohne herrn Cole ober fei= feiner | nen ungang gewahit zu werden, wenn Stellung, mahrend Charles M. San= es aber in meiner Macht ftunde, fo na - ber übnigens fein Bermanbter | wurde ich ben genannten herrn nach einem Ort fenden, an bem es heißer ift, 

In ber Zentral Mufit Salle finden in diefer Boche, ber letten vor der Bahl, täglich Berfammlungen gu Bun= ften ber Randidatur Sarlans ftait. Mu= Berbem haben beffen Rampagneleiter für tommenben Samstag Nachmittag eine Maffen-Protestversammlung gegen bie humphren'sche Strafenbahn-Bill geplant, in welcher herr harlan felbft Die Hauptrebe halten wird. 3m Mubi= torium foll bann am Abend besfelben Tages eine weitere große Sarlan=Ber= fammlung abgehalten werben.

Der "United Orber of Stationern Engineers" hat bie Manors-Ranbiba= tur Wafhington Befings indoffirt. Much ber frühere Burgermeifter John B. Hoptins erachtet es für nothig, noch mals öffentlich zu erflaren, bag er, ge= mäß bem Befchluß feiner Barteigenof= fen, ber National=Demofraten, am Babltage für bas gefammte Befing= Tidet stimmen werbe.

In Sarben haben bie Republifaner folgendes Stadt-Tidet aufgeftellt: Ma= por, Clark B. Ranger; Clerk A. G. Coober; Anwalt, B. S. Redmond; Schahmeifter, Albert Miller.

Die Mayors-Randidaten merben heute Abend in folgenden Bahlver= fammlungen Reben halten: Carter S. Barrifon - in Müllers Salle, North Abenue und Sebgwid Strafe; in ber "Sozialen"=Turnhalle, Belmont Abe. und Paulina Strafe; "Fortfchritt": Turnhalle, In 1800 Milwaufee Abe .; "Lincoln"= Turnhalle, Diverfen und Sheffield Ave., und in ber "Almira"= Turnhalle an Armitage Avenue. Rich= ter Gears - in Douglas Salle, Inbiana Abe. und 35. Strafe; Arling= ton Sall, Indiana Abe. und 31. Stra= Be; Forbes & Cobb's Salle, Prairie Avenue und 43. Strafe; Sfeeles Salle, State und 51. Strafe und in ber Salle bes Chicago Cheling Clubs, Mr. 3947 Michigan Ave. Washington Befing - in Latewood Sall, Late und Bood Strafe, Aurora Turnhalle, Mil. maufee Mbe. und huron Strafe und in ber neuen Bormarts-Turnhalle, an Beftern Ute. und 12. Strafe.

\* Seit bem 12. Marg vermißt wird ber 65jahrige Joseph Diller, welcher bis babin ein Infaffe bes Urmenhaufes zu Dunning gemefen ift.

### Gin braber Dann.

Poligift Cavanaugh rettet ein junges Madden pon ficherem Tode

9. Jahrgang. — No. 76

heute Morgen bor Tagesanbruch fam in dem breiftodigen Miethshaufe, Dr. 146 21. Strafe, Feuer gum Musbruch. Das Erdgefchof bes Gebaubes wird bon einer Frau Burnham be= wohnt, und in beren Raumen ift ber Brand auch entstanden. Frau Burn= ham wurde erft burch bie praffelnben Flammen gewedt und rettete fich und ihre beiden Kinder mit Mühe und Roth in's Freie. Das zweite Stodwert bes Saufes fteht leer, im britten wohnen gwei unverheirathete Frauen, Mig Ca= tharine Burns und Dig G. C. Bribe. Dif Burns erwachte bon bem Feuer= fchein der gu ben Fenftern ihres Schlafs gimmers emporledenben Flammen. Entfett fprang fie, gunachft nur auf ihre eigene Rettung bebacht, aus bem Bett und gewann, in wilber haft bie Treppen hinab eilend, unwersehrt bas Freie. Erft auf ber Strafe tam ihr ber Gebante, bag ja ihre Sausgenoffin und Freundin oben noch ahnungslos ichlief. Sie machte bem Polizisten Cavanaugh welcher ingwischen bas Feuer ebenfalls bemertt und Die Lofdmannichaften alarmirt hatte, bon ber Gefahr Dittheilung, in welcher Dig Bribe fcmebte, und bat ihn, er moge biefelbe retten. Cavanaugh befann fich nicht lange. Muthig brang er in ben nun icon mit bichtem Rauch angefüllten Sausgang ein und bie Treppen empor. Er et= reichte gludlich bas Bimmer ber Dig Bride. Diefe lag bewußtlos und ichon halb erftidt auf bem Bett. Der madere Poligift hob fie auf und wollte ben Rudweg antreten. Aber ba fah er, bag ingwischen auch bas Holzwert auf ben Gangen in Brand gerathen war. Er eilte nun mit feiner Laft aum Fenfter und rief ben mittlerweile unten einges troffenen Feuerwehrleuten gu, fie mochs ten bie Strahlen ihrer Sprigen auf ben hausgang richten. Das geschah, ber Weg wurde frei, und wenige Setunben fpater tonnte ber Poligift Die Gerettete hilfsbereiten Nachbarinnen übergeben, in beren Dbhut fie fich balb erholte.

Das Feuer wurde nach halbstündiger Arbeit gelöscht. Es hat Schaben im Betrage von \$500 angerichtet, ber fich auf bie genannten Bewohner und auf ben Gigenthumer bes Saufes, Seren Charles Wiltens, vertheilt.

### Der Brieg dauert an.

Der bei Donohue & henneberrh bes chäftigte, nicht jux Union gehörige Budibinber Fred Schoenfelbt geftern Abend bon einen angeblichen Streifer namens Tipton Elliott mit Steinwürfen venfolgt. Schoenfelbt gog einen Revolver aus ber Tafche und gab mehrere Schuffe auf feinen Bebranger ab, bie jeboch ihr Ziel verfehlt haben. Die Anallerei lodte einige Poigiften herbei, bie fomohl ben Schoens felbt als auch ben Elliott in Bermahrung nahmen. Beibe wurden fpater gegen Burgichaft wieber auf freien Fuß gefett.

### Bereitelt.

MIS ber Arbeiter 3. D. Silverfibe heute Morgen, turz vor Tagesanbruch nach Saufe fam, fanb er alle Thuren feiner Mohnung berriegelt. Er fprenge te eine babon und tam gerabe noch jur rechten Beit, um feine im Schlafgims mer bewußtlos auf bem Bett liegenbe Gattin am Sterben berhindern gu ton= nen. Die Frau hatte alle Gashahne in ber Wohnung angebreht. Gie foll fcon öfter erflart haben, bag fie bes Lebens mube fei und fich töbten werbe. Diefe Abficht hatte fie nun in ber angebeuteten Beife ausguführen gefucht. Für bies Mal ift ihr Borhaben noch pereitelt worben.

### Muf der Befferung.

In bem Befinden bes herrn Dre rington Lunt, eines ber Grunder bes Städtchens Ebanftons, ber bor einigen Tagen nicht unbebentlich an einem Herzfeiben erfrantt war, ift, wie heute berichtet wird, eine wesentliche Befferung eingetreten, fo bag feine Bieberherftellung für mahricheinlich gehalten wirb. herr Lunt ift bereits 82 3abre alt. Er gehört noch heute gum Bermaltungsrath ber Rorthweftern Uniberfis tat, ber er einen großen Theil feines Bermogens geopfert hat. Die Bibliothot ber Universität führt befanntlich

### Der Bod als Gariner.

3m Rleibergeschäfte von B. Raplan, Dr. 373 Jefferson Strafe, ift jungft ber gum Wächter beffelben beftellt gemes fene Chas. S. Merrid beim Stehlen bon Waaren ertappt worben. In feis ner Wohnung fand man Sachen im Berthe bon mehreren hunbert Dollars, bie er nach und nach aus bem Geicaft fortgeschleppt hatte. Merrid befinbet fich in Saft und am Samftag wird bor Rabi Cherhardt eine porläufige Berhandlung feines Falles Pattfinden.

### Machte ein Ende.

Durch Rrantheit und Roth jur Berzweiflung getrieben, hat fich ber Bauchreiner Jojeph Bifar lette Racht in feiner Wohnung, Nr. 701 Man Str. bas Leben genommen, indem er fich er hangte. Der Coroner hielt beute ! Leichenschau ab, und ber Befund ber Jum lautete ben traurigen Umftanben

frühjahrs Seide- und

Kleider-Stoffe, gardi-

nen. Voller : Waaren,

Teppiche, moderne

Elkin's erster Klasse Schuhe. Die Slein-Rlock Co.'s Kleider. R. Smith & Co.

Einkäufe. Snils und Umhänge

Morgen ift die Zeit jum Gintaufen.

Jackets, Anzüge

billig, Zweiter Gloor Rorth

Moden niemals fo hubsch und billig als jett.

21. Smith & Co., 500 Broom Str., New

Port, fabrifanten-Lager von bochf. Manteln

Derfauf im großen Cloaf-Dept.-mit mehr

Damen-Jackets. 3 Partien.

Damen - Capes. 3 Vartien.

Bartie I — Braibed Rerjeh Capes, lohfarbig, braun, nadh und ichwarz, iehr gute Kleidungsfilicke für das Geld—R. Smith Co. & Wholefalepreis 2.50 2.75—unter Preis

Bartie 2—Teidene Capes. Spisen- ober BandBefals, effstvolle Kragen—Tammi-Capes, hibifger Befals— ebenfalls ichiwazs ganzbollene Sian Dioga-nals, Spisen-Joch und Hals, ein äußerst begehrens-wertses Frishjahrs-Kleid— gewöhnlich für das Dob-belte verkauft—R. Smith & Cos Bollenischen Spisen-Tartie K. A. Swipe Bartie pers Spisen.

Bartie B-Cine Partie von Capes für alte Damen—aus ichwarzen Claps ob. Broad Cloths, die meisten mit Selbenfutter, jehr seine Trimming, ertra

odler Sweep, modische Wraps — R. 57.50 Emith & Go. Wholesale-Breis \$12—uns.

Aleider:Röde. Ginfach und

Sehr wundervolle Auswahl in Cheviot Serges, alle Schattirungen, Chamines, in allen Schattirungen, Mohairs, fannh Mixtures, Broadcloths, Cantascloths, & Smith u. Co.s. Wholesale Preis \$7.50,

Eine Spezial-Partie, folange sie anhalten, von fauch Wollene und fanch Farbenstoffe, sowie schwarz, gewöhnlich verkaust für \$2.50, \$3.00, \$1.75 \$3.50 bis zu \$6, unter Preis.

Geiben gefütterte Eatin Brocade Alcider-Brode, R. Emithe Mholefale - Breis 7.50

Ladies' Tailor:Made Dreffes. Neber 150 Muster—bie Auswahl zu groß, um mehr als zwei zu nennen—wir erluchen Sie, frühzeitig zu kommen, da verfchiedene Größen nich Farben bis Wittag' nicht mehr zu haben sein werden.

Swell Cut 3In-Front Jadet Enits, in Broab-Cloffs, fanch Checks, Covert, feibengesütterte Jadets, R. Smith u. Co. 810 bis 812 Wholesale \$5.00 Preis, unser Preis

Brandenburg Braid Canvad Cloth feidenge-fütterter Jacet Guit, 87.50, alle Farben. Die-ien selben Angug daben R. Smith u. Go. noch dor einer Woche für 20.50 für ein bekanntes New Yorker Ge-schaft bergeftellt—gewöhnlich würde biefer Angug für 216.50 verkauft werben, unser Preis bei \$7.50 biesem selbenoAngug.

Das Lager von R. Smith

& Co.'s Seiden Baifts.

Betauft au 40c am Dollar. R. Smith u. Co. wollen

biefen 3weig bon ihrem Gefcafte nicht fortfegen-im

Partie 1— Seiden Waifts, in hemden Waift und Aleiber Waift Fagons, fanch Houlards, ichillernde Sei-benftoffe, alle Größen. W. Smith u. Co.5 \$2.25 Wholefate-Preis \$4.50 unfere.

Partie 2 — Grofie Barietat Kleider:Waifes — ebenfalls Demben-Waifts, Muster von erster Klasse Zasseta, Foulard u. sanch gefärder Brosche-Seide. K. Smiths Wholesale Preis \$3.75

Spezial:Wrapper:Verkauf

Unsere angebrochenen Partien, werth 98c, \$1.25 79c und \$1.48, Dienstag zu.

angen 600 Ceiben Waifts-in gwei Partien

Partie 1— Damen Cos vert Jadets,

Großen—R. Smith & Co's Wholefalepreis \$3.75 Jacket zu

\$2.25

\$3.75

\$8.75

Derfanfern für Eure Bedienung.

Damen-Capes,



Ein hervorragender Retailer von hochfeinen Schuhen gab jein Geschäft in Chicago auf.

EEEE für Bequemlichkeit.

Ganges Lager bon



# Sochfeinen Schuhen,

State und Congreß Str., werden im Großen Laden ju 50c am Dollar und weniger am Dollar der Preise, die bon Glfin's verlangt wurden, berfauft. Elfin's waren lange und rühmlichft bekannt als Sandler in nur hochfeinen Schuhen und ber Antauf Dieses Lagers zu einem Bruchtheil des Roftenpreises bedeutet nie dagewesene Bargains für unsere Runden.

Elfins Damen:

Elfins 86 und 87 Tamen-Edinke, Na-tentleder- und Kid-Da-macht, Eufhioned Soh-macht, Eufhioned Soh-tentleder- und Kid-Da-macht, Eufhioned Soh-tentleder- und Kid-Da-tentleder- und Kid-Da-macht, Eufhioned Soh-tentleder- und Kid-Da-tentleder- und Kid-Da-macht, Eufhioned Soh-tentleder- und Kid-Da-tentleder- und Kid-Da-Macht, Eufhioned Soh-tentleder- und Kid-Da-Macht, Eufhioned Soh-kertenleder- und Kid-Da-North Eufhioned Soh-kertenleder- und Kid-Da-North Eufhioned Soh-kertenleder- und Kid-Da-North Eufhioned Soh-kertenleder- u

Elfin's Männer:

Schuhe.

Elfins 86 und 87
Damen-Tchuhe, Natentleder- und Kid-Damacht. Schube, dandgemacht. Culhioned Sodlen. Coin und NeedleReben. alse Kagons und
Moden. wie In im
Moden. de in
Moden.

Elfin's 83 Damen:Thuhe, in biefer Bartie find alle Sorten enthalten, sid und lohfardig, Spihen und Andhe. alle Elfin's eigenes Faduritat, neue, elegante Gaubet. Elfin's dammtliche \$3.00 \$1.88 unfer Preis. miter Preis ... Opinion Patent keber bei und Patent keber Drifford niche Glfin's lohfarbige Kids und Patent keder Drifford in Damenichube, die fabrigit gelne ein ichones Multer in Elegang, fteidiane Fukwaaren, keines unter 38.00 ... Opinion und Patentleber und in Kid, genan gur Halte von Elfin's Preis. Ettin 8.30, 82.50, 82.00, 82.50 Eddube.

willicht, die feinflekufsbetleidung, die genacht unter aum Schnieren u. Andderen und Schnieren und Auflieder und Schnieren und steis...

Giffins \$4 Damen, and he beit in Aubleber, in Rubleber, in Kib, in Kubleber, in Kib, in Kubleber, in Kib, in Kubleber, in Kib, in Kubleber, in Chamels, alle Größen. vradit, beite Steik Trails, Tesk, breite franz, Tesk, breite franz, Tesk, breite franz, Tesk, mier Hensel, sein Steik Freis 4.00, 12 37 greis...

Verkäufe. frühjahrs-Puhwaaren. Unfer Aukauf des Stein Block Co's Aleiderlagers

3

hat bas Rleiber-Geschäft überall aufgeregi. Bir haben bei biefem Bertauf Leute gufriedengeftellt, bie



Diefes Label ift bie anerfannte Sanbelsmarte für die feinfte Schneiber-Arbeit in Amerifa.

Bir geben Euch bie Auswahl aus bem gangen

Behn-Dollarschein. für die Auswahl.

Und wir behaupten, ohne Wiber= fpruch zu befürchten, bag mir folch bochfeine fertigen Gerrenfleiber nie gupor gu biefem lächerlich niedrigen Breife offerirten ; fie find nur von Serrenichneibern gemacht und mur-ben von einem Kleibergeschäft ver-fauft, bas Sahre lang ben Ruf ren verfaufte, ber feine andern gleich famen, und fur ben Angug Preife

pon \$18, \$20 und \$25 brachten.

Unfer Berkauf von gangwoll. Serren-Angugen ju 86.50 geht ohne Anterbrechung weiter.

\$3.50 ganzwollene Anzüge für Anaben, \$1.95.

Rniehofen-Unguge, Alter 3 bis 15 Jahre, gemacht mit boppeltent Gig und boppelten Anien - in ben neuen braunen und grauen Effetts Overplaids, hubich farirt und fanen Mifchungen, überall verfauft für \$3.50-Spezial=Preis



\$5.00 Aniehofen: Anzüge für Anaben aus ichott. Cheviot, \$2.95.

Geine gangmoll, ichott, Mijdungen, alle neuen Schattirungen und Ent mürfe, Alter 3 bis 15 Sabre, fleine Rummern mit hubich befetten breiten Kragen gemacht, große Rum: mern haben regnt. Lapel Kragen, boppelter Sit und Knie, mit Seibe genaht, regulare \$5.00 Anguge -

\$1.00 engl. Corduron Ruie: hofen für Anaben,

boppelt genabte und taped Caume, munichens: 

Blousen und Shirt Baists für Anaben,

aus Fancy Percale gemacht, in allen Far- 10c ben und Größen-Spezial-Breis...... 10c

Butterick-Muster für Mai jest jum Berfauf.

Unser Restaurant. Onte Ruche ju popularen Preifen.

Liegel Coopert

ftalt bes Büttels mit ber Borlabung.

Das llebrige ift balb ergahlt. herr

### die ungarifden Biftmifder bor

Wie bereits telegraphisch gemelbet, egannen am 16. Märg in Hod-Megö= afarhely die Berhandlungen im Broen gegen jene Giftmifcher=Banbe, über ie bor einiger Zeit ausführlich berich= et worben ift. Die fieben Ungeflagten, arunter fünfFrauen, wurden aus tem gegebiner Gefängniffe nach ber Straf= aftalt Sod-Mego-Bafarbeln gebracht. ne große Bollsmenge folgte bem uge (alle Angeklagten waren gefesselt) im Bahnhofe. Bon ben fünf weibli= ben Angeklagten find vier Wittwen, nd amar haben biefelben ihre Männer elbst aus ber Welt geschafft. Dem 211= er nach sind sie fehr verschieden. Lydia agh, welche eines breifachen Morbes foulbigt ift, ift eine junge Frau mit cheln'ben Augen. Marie Murfi, welche Denschen umgebracht hat, ift eine ifliche rungelige Frau. Sie schluchgt ampfhaft, aber nicht aus Reue, fon= ern weil fie Die Feffeln ichmergen. Gin greifendes Bild bot Judith Sgappa= s, die in ben gofesselten Armen ein njähriges Rind hatte. Das Rind elte fröhlich mit ben Ketten ber utter. Diese Frau, welche ihr Kind gartlich pflegt, hat thre eigene itter und ein Sohnchen falten Blu= ermorbet. Die Menge wollte bie geklagten Innchen. "Sofort follen sie bangt werben!" fchrie bie Menge. icaffte bie Genbarmerie Orb= Die Angeflagten wurden in ei= Separatwagen nach Hod-Mezo= arhely gebracht, wo fie eine riefige nschenmenge erwartete. Auch hier biefelbe beftige Drobungen aus, gelang es ber Genbarmerie, bie enen unverlett auf das Stadt= gu bringen. Gine große Ungahl ournaliften und Bertretern auß= der juribischer Zeitschriften ift ichtsverhandlung eingetroffen. mblung leitet ber Präfident

hauptintereffe tongentrirt fich auf bie Sauptangeflagte Wittme Murfi, gebo= rene Jager, die bei jedem einzelnen Un= klagefaktum als intellektuelle Urhebe= rin genannt wird. In erfter Reihe ge= langt gur Berhanblung ber Fall bes Camuel Gullnas-Rig, welcher beichul= bigt erscheint, die Juliana Roty unter Mitwirfung ber Sauptangeflagten Mucfi mit Gift ermorbet gu haben. Lettere leugnet, baf fie bas Gift berge= geben habe. MIs fie vom Prafibenten auf ihr in ber Untersuchung abgelegtes Geftandnig aufmertfam gemacht mur= be, bemertte fie, ber Dberftabthaupt= mann habe ihr gebroht und fie gezwun= gen, ein Geftanbnif abgulegen. Sie will ber Roth blog einige harmlofe und unschähliche Mittel gegeben haben. Als ber Prafibent fie barauf aufmertfam machte daß fie ja ihren Untheil am Gel= be verlangt habe, welches die Leichen= Bereine nach bem Tobe ber Juliana Roth zu gablen hatten antwortete fie: "Wer arbeitet ift bes Lohnes würdig." Braf .: "Ja mas für eine Arbeit?" -Ungetlagte: "Gine arme Frau fucht ihre Beller wie fie es fann." Unter ben Rreuzfragen bes Prafibenten und Staatsanwalts berwidelt fich bie Un= geflagte in Wiberfpruche. Der zweite Angeklagte Stephan Gullyas-Rig ift ein Schneibermeifter Bittmer und Ba= ter bon fünf Rinbern. Er fühlt fich burchaus micht schulbig. Juliana Roth habe einfach Magenweh gehabt, bann habe fie Bulver bom Dottor er= halten umb bann fei fie geftorben. -Braf .: "Warum haben Sie alfo an fo vielen Orten bie Beiträge gezahlt, wenn Sie nicht auf ihren Tob gerechnet ha= ben?" - Angetl. (lächelnb): "D, ich bitte, wir haben nur auf ben Bufall fpetulirt." Rach längerem Berbor ge= fteht endlich Gullnas zu, baß feine berftorbene Frau von ber Angeklagten 3a= ger Gift (Quedfilberchlorib) erhalten habe, welches fie ber Arznei ber Julia=

nicht zu thun. Er habe auch nicht ge= glaubt, baß fie es thun werbe. Sabe fie es bennoch gethan, fo fei bies ohne fein Wiffen geschehen.

### "Bulfane und Gefete."

Mus Gibnen, Muftralien, wird von Mitte Februar geschrieben: Wie noch in Grinnerung fein burfte, ift in Reu-Seeland feit etwas über Sahresfrift ein bergige" (merciful!) Beurtheilung er-Gefet in Kraft getreten, nach welchem für auswärtige handlungsreifende die | bas macht für jeben ber vier Tage fei-Berpflichtung besteht, einen Gewerbe-Schein gu lofen. Diefer Schein gilt jeweilig für zwölf Monate und toftet baare \$250. Zuwiberhanbelnde fonnen für jeben einzelnen Tag, an mel-

chem fie, ohne bie erforberliche Ligens gelöft gu haben, Runben aufgefucht ha= mit einer Gelbftrafe bon gu \$100 belegt merben und ha= ben felbstverftandlich alsbann noch fich feiten, mit benen die Regierung Bu ihren Schein zu taufen. Letteres fo= gar in bem Falle, baß fie bie Rolonie sofort wieder zu verlaffen beabfichtigen. Die rudfichtslos in Diefer Beziehung borgegangen wird, zeigt bas Beifpiel eines jungen Deutschen, Wilhelm Spaethe, ber fich megen llebertretung bes Gefetes biefer Tage bor bem Bolizeirichter zu Wellington gu berantworten hatte. herr Spaethe ift auf einer Reife um die Welt begriffen, woll= te aber feinen Aufenthalt in ben bon ihm berührten Städten gleichzeitig bagu benugen, fich geschäftlich umgufeben, ob fich etwa irgendwo Berbindungen anfnupfen liegen. Go fam er, ber als eben eingetroffener Frember mohl feine Ahnung bon bem betreffenben Gefet gehabt haben wird, auch nach Audland, wo et in einigen Importhäufern Befude machte und biefelben einlub, sich mit feiner Firma in Berbindung gu feben. Später fuhr er bann nach Wellington. Ingwischen war jeboch in Audland fein Berbrechen ruchbar geworben und fo

Spaethe mußte vor bem Polizeigericht ericheinen - ob in Retten, wird gwar nicht gefagt, muß aber einem fo ge= fährlichen Berbrecher gegenüber wohl als felbftverftanblich vorausgefest wer= ben-und murbe, ba felbft ber Staats= anwalt mit bem Bebeuten, bag ber Ungeflagte Frember fei, um "barmfuchte, zu einer Gelbftrafe von \$40, nes Aufenthalts in Audland \$10, fo= wie gur fofortigen Lofung eines Be= werbescheines, Summa Summarum alfo "nur" ju \$300 verurtheilt. Und er fann noch bon Glud fagen, bag es ihm nicht schlimmer ergangen ift, benn Die in Wellington erscheinenbe "Boft" webflagt in ihrer Befprechung bes Falles gar beweglich über bie Schwierig= fampfen habe, wenn fie bie fremben Sandlungsreifenden, Die oft feine Mufter bei fich führen, tontrolliren wolle. BerrSpaethe fei, weil er aus Untenntniß gehanbelt, mit einer leichten Strafe be= legt worben, ber nächste llebertreter bes Gefetes tonne aber ficher fein, bag ge= gen ihn bie gange Scharfe biefes let= teren gur Unwendung gelangen werbe. Sierzu bemertt ber hiefige "Beralb", ber, wie überhaupt bie gange hiefige Breffe, bas Gefet von jeher einer ichar= fen Berurtheilung unterzogen bat, tref= fend: "Die Schwierigfeit, frembe handlungsreisende zu fontrolliren, werde balb behoben fein, benn schon im nächften Ronversationsleriton burfte fich bei "Reu-Seeland" ber Baffus finben: "Die Rolonie ift ihrer Bultane und Gefete wegen anno 189- verlaj fen worden."

- Rein Bunber. - Das Fleisch fann man ja nicht genießen, es hat einen abscheulichen Geruch." legirten königlichen Gerichtshofes na Koth beimengen wollte. Er habe feiserreichte ihn benn in ber Hauptstadt | Frau: "Und ich hab' boch schon Parserdin, Alexander Musto. Das ner Frau gesagt, dies um Gotteswillen auch sehr balb die Nemesis in der Ges füm Darauf gegoffen."

### Dem "British Medical Journal" wird aus Paris geschrieben: In Conftantin in Algier paffirten jungft gu gleicher Beit zwei Falle von Mafern, . . Bafement-Berfauf. . ber eine bei einem Zuaven, ber andere bei einem Affen, ber jertem angehörte. Der Zuave hatte, mahrend er ichon

Bafdbare Stoffe-5c für 12ic 71e für 15c Scotch Bebhur Ging-61c für 121c bedrudte Batiftes

9¢ für 15c feine gemufterte Di= 10c für 32-3öll. Satcen — ccht foward-befte für den Preis in Chicago. 71c für 25c Bafchftoffe-glatte nene Fabrifate. Dimities, Lapvet Mulls, Leno Lace Stripe Mulls, glatte franz, Organdies — feinfte Produttionen — Fabril-Enden — 511 7/2c

Fertig gemachte Bettiücher und 3716c für 60c Bettinder - , Mandel Bros. XL." 42c für 70c Betttücher - "Manbel Bros. XL." 7%e für 15c Riffenübergüge-Staple feinfte Corte. 10c für 20c hohlgefaumte Riffenüberguge 45 bei

Tutterstoffe — 5c für 10c und 121/4c Silefia, Percalines, Lasfetas und Exi-nolines—feine Rester, nehnt Guren Bebarf von Stät und jede Cnantität, die Jhr wünight, 7c für 15c Parifian Seiden-Finifh Taffeta-Pard 1216e für hühfen Teinenen Schneiber-Canbas.

arbig und ichwarz. 121/2e für 25c frangof. Saar-Tud. 25c für 50c frangof. Saar-Tud. 25c für 40c woll. Moreen-Sfirting. 9c für 20c Baift-Futter- fanch Front, ichmarge

Zaffeta Glace - fehr fdwere neue Combinationen - forrette Ruftle für Röcke und Futterstoffe-ber Werth, 472c 45¢ für 35c weiße Semden-un: Fronts und 1 Baar Manichetten—alle Großen.

95c für Damen \$2.50 Orfordsdete Sohlen—ausgefuchtes Dongola Kib und Aum-vice Jeigenleber—fehr biegfam—alle die nenen Lei-ften—alle Größen.

1.98 für 83 und \$4 Promena: ben-Borts—neue Frühjahrs Juhbelfeidung fämmtliche neue Zehen—mittlere und leichte Sob len—ertra Lualität Vici Aid Veder—aum Schnü-ren und Ruddren — lohfarbig und ichwarz—alle Größen—fämmtlich erfter Klaffe. 75¢ für 83 und 85 Mufterfoube und Oxfords—Refter und Aeberbleib-fel—angebrochene Partien—volle Paar von feinen handgenähten Schuhen und Oxfords vom 2 Für-Schuh-Dept.—nicht alle Größen—

Breifen. 1 c für 2 Babier japanifde Saarnabeln 2c für Rarte beste Jet Bead Totlet Bing. 3e für Bin Enbe - mit affortirten Bing. Se für Rabel Buch-affortirte Rabeln.

6c für Stodinet Dreg Chields. 7c cur Damen und Dlabden Supporters 8c für reine Anbber gefütterje Dreg-Shielb&. 9c für fanen Garter Glaftic Refter. 10c für 9 narb Stud befte Bone Caffing.

12c für 5 Dard-Stud Belveteen Binding. Toiletenartifel-unter'm Preis

8c für Flaiche Ban Rum—gute Qualität. 15c für Flaiche Floriba Waffer-ertra Qualität. De für Flaiche Zahnpulver-beftes Bradlens. 15c für Ia Dla Camphor-bolles Pfund-Badet. 16c für Bor Genichtspuber-beite Qualität. 21c für Stange Caftile Seife-Marfeilles Marte.

279 & 281 W. Madison St. Möbel, Teppiche, Cefen und Haushaltungs-gegenftände zu den billigsten Baar-Preise auf Kredit. 45 Angahlung und 81 per Woche, kaufen 850 werth Maaren. Keine Extrafosten für Ausstellung der Papiere.

### CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Mitter fauft Eure Kinderwagen in die-fer dieset Başige erhalten einen Spisenistung zu ger dieser Anzeige erhalten einen Spisenistum zu jedem angefauften Mogen.—Mit bertaufen unfere Waaren zu erstannlich blützen Breisen und erharten den Käufern manchen Dollax. Ein feiner Stärich gepol-fierter Abh-Kinderwagen für 87.00, noch desser für 189.00. Wir xepaarten, bauschen unn und berkaufen alle Khelle seharat, was zu einem Kinderwagen gehört. Abelle seharat, was zu einem Kinderwagen gehört.

Cefet die Sonnlagsbeilage der

Buelington-Linie. SurEngtoir-Liufe.

Chicago. Burlington und Ouincp-Sienbadu. Tickeb.
Olfices. Al Clark Str. und Union Paffagier-Badubad. Camal Str., pwijchen Madison und Nouns.
Rüge Albehrie Under Abdulle Albehrie Under Footford und Forcefton. † 8.65 U † 6.15 U
Kockford und Forcefton. † 8.65 U † 6.15 U
Kockford und Forcefton. 11.30 D
Kockford, Streiten und Mendota. 11.30 U
Kockford, Streiten und Mendota. † 4.30 U
Kockford. Streiten und Mendota. 10.30 U
Kockford. Taglich undgenommen Constant.

Teppiche Gardinen und Möbel. Riedagewesene Berabsehungen, um die Borrathe zu ranmen. Che unfer altes State Str. Gebande niedergeriffen wird.

Diese platraubenden Baaren muffen ichnell abgesett werben-wir reduziren Breife rechts und links wie nie gupor wir bieten positio nie dagewesene Bortheile in diesem Departement-ein Besuch wird Guch schnell überzeugen.



Zabouret-

Sanf-Teppiche - 15c-Qual. Sanf-Teppiche 70 85c Ertra fowere Union Ingrain: 19c 65e Lowell Ingrain-Teppiche-gang 47c 55c Extra Super Ingrains — ganzwollen, zweisach, neue Frühjahrsmuster, Berfaus. 37c 75c Rorbury, Smith & Sanford Tapefiry: Brunclo — gang neue Frühjahrsmufter 550 81.10 Chte Bilton Cammet-Tep= 75¢ piche-gang neue Entwürfe, per Yard.... 696. 81.25 Standard Fabrifate von Body Brüßeld-einichließich Lowell & Whit- 89c challs-per Yard.

81.25 Ronal Arminfter-Teppide- 98c

Partie 2—Echott. Guipure, Bruffels und Piich: Ret Giecte in Tpiten: Carbinen-bolle Vangen und Breiten, werth \$1.29 Bartie 4—Boint Brudge Belivicer, Zarin Bunte Partie 4—Boint Brude, Pischnen, Pottingham und grift Point Gardinen—werth 82.25, das Haar. \$1.98 onn, Bruffels, Tambour und Epigen-Gardinen—ertra lang bon \$5 bis \$7.50 das Paar.

5 groke Partien in Gardinen.



ein fehr fpezieller Bar \$3.39 Shautelhuble-wie 26. Speife Tifde-wie Abbildung, Gondel : Fagon Couches überzogen in feiner Qual. Belour, neueite Mufter, fein getufteb, gute





Majern bei Uffen.

fechs Tage lang franklich war, ben Uf=

fen nahe bei fich gehabt und geliebtoft,

fpater wurde er nach bem Militar=

Hofpital gebracht, wo sich bei ihm am nächsten Morgen bie Symptome ber

Mafern zeigten. Unterbeffen hatte ein

anderer Mann ben Uffen in Pflege ge-

nommen und beobachtete gu feinem Gr=

ftaunen, daß bas ichon längere Zeit ge=

brudte und frantliche Thier bald bar=

auf ebenfalls an ben Mafern erfrantte.

Die Rrantbeit nabm bei bem Thiece

ihren normalen Berlauf und wurde

balb wieder gehoben; man neigte gu

ber Unficht, bag ber Uffe feinen herrn

angestedt habe, weil eine Unstedung auf

anderem Wege bei biefem nicht eingu=

- Bitter. - Stellesuchenber (ber

fich in ber Wohnung geirrt): "Brau=

chen Sie keinen Ausgeher?" — Hausfrau: "Rein, mein Mann geht fo schon

- Genommenes Bebenfen. - Ger-

geant (gum Giniabrigen Schulze):

"Einjähriger, bas tann ich eigentlich

nicht gestatten, daß Sie mich frei hal-

ten!" — Schulze: "Ich bin's nicht, ber

Einjährige Müller thut's!" - Ger=

geant: "So, na bas ift 'ne anbre Sa=

Bir bertaufen auf

gerade so billig wie andere für

baares Geld

Herrenkleider,

fertig ober nach Dag.

Damen-Capes und Jackels.

Uhren, Diamanten zc.

Konfirmanden:Anzüge

ju billigen Preifen.

208 State Str.,

Rinderwagen : Fabrif.

C. T. WALKER & CO.,

199 OST NORTH AVE.

REDIT

mehr aus, als mir lieb ift."

feben war.

\$10.28



Barlor-Ausstattnug-Reneste Schattrungen in echter ! trie-Arbeit, eingesett mit Holly, Amarnuth u. f. w. Get bestehe \$12.88



rill und \$1.18



MANDEL

4.48 - The Spring Bin-Front 3.98 für 812 neue Tuch=Buite. 1.48 für neue Frühjahre: Mad: den-neue Farben 4 bis 14 Jahre \$5.00 Reefers \$2.93, \$3.75 Reefers 1.48, 1.98 für Damen \$5 Frühjahrs-Capes aus gemuftertem Duch

39c für 98c Gingham Musgeh: ce-polle Großen. 75c für \$1.50 Singham Ausgeh-Röde — volle Größe — Umbrella Shape. 1.25 für \$2 Moreen Musgeh-Rode-bolle Große 2.35 für \$4.50 Geibene Anggeh : Rode-polle

ge, Umbrella Shape. 50c für \$1.75 Linder-Neefers, alle Farbeit, gute Lualität Serge, Größe 1 bis 4 Jahre. 25c für 75c Kinder-Kleiber, alle Farben, gute Lualität Perrale und Lavon, Größe 1 bis 4. Racht-Rleider für Damen-volle Längen und Breiten-guter Muslin. 39c für 98c Gotons. 59c für \$1.25 Cotons. 19c für 50c ichwarze Taffeta Gandichuhe für 50e für \$1.50 50c Glate und Dogffin Sandichube

69c für \$1.25 Glace und Pique Sandicube für Damen, in 4 Anapfen ober 2 Clasp — gutes Affor-35c für 65c Corfets - doppelt Leteb-perfette Façon-jede Größe.

75c für \$1.25 Corfets - Meur de France—neue exclusive Musier, mit Handstiderei — doppelte Bonung — ertra Qualität Seiten. Stahl — ichwarz mit fanch Farben, weiß mit affortirten Farben, alle Musier. Bafement Rotion Tifd-Jeder

len follten.

Main Floor. 25 Stude ichillernbe Rleiberftoffe in allen Farben, neueste Frühjahrsmufter, werth 15c, Big 8c neueste Frühjahrsmunes, Bargain—per Yard.
Bargain—per Yard.
O Ettide 40 30ll breite Aleider-Novitaten in den allermodernsten Farben und Mustern, die regutäre 75c-Qualität, Reduisding. -per yalo. breiteil rein wollenen Soliel, passend für 1.5Capes — unsere \$2.00-Dua- \$1.50 echte 121% Sorte per Jard, 10 Jards au Sciebem Kunden.

4000 Pard weißen, gestreisten und farrirten 4½ c. Schweizer Wall, die 10c Maare.

100 Stüde Pard breite seinste neue Muster franzüliche Dradern Silfoline, werth 15c.

50 Etide Brottingham Spissen-Gardinen, gehreiftes Rottingham Spissen-Gardinen, gehreiftes Nottingham Spissen-Gardinen, gehreiftes Vorgenstein und 12½ c. Spissen Erfagna Ticking, die federbicke und 12½ c. die maschechte 18c Maare, die Pard.

Türflichrothes deutsches Federe Flusschitt.

die maschechte 30c Maare, die Pard.

Suten Gänissedern, das Phund.

Solution Gardinen deutsche Spissen Stinstein 35c.

Sutide Pardbreites finates Sieffia 7½ c. Zattlien futter, werch 12½c, spix 100 Stüde 16c Woders Lassen aus die Farden, der Parde.

Gieren weißemalsitre Bettstellen \$2.25

mit Weising Trumming.

Springs für eiserne Bettstellen \$2.25 end große rothe Manner-Taschen- 21c 

Edube. 120 Kaar bei Sand gewendete Dongola Damei Kibbifchute, werth von \$2 bis \$4. 986 Rebuilding-Preis. 72 Kan Dongola Springheel Damenichute, jun 98c Anöpfen oder Schnüren, durch und **\$1.10**. durch folides Leder, werth \$1.75 für **\$1.10**. Duar braune Kinder-Knöpf-Schuhe, mit gutem "Fierible" Lederfolien und Kappen 38. Größen 3—8. werth 95. für Größen 3—8. werth 95. für Op Kaar DongolaMöden-Knöpf-Schube. durch und durch fisikes Leder, wif. \$1.50 2 Baar Kinder-Schnürfigude mit weichen Sohlen. Ande oder Leder-Obertheii, 19c werth 50c. ..... 20 Paar Grainleder Anaben-Schuhe, Gro. 78c Dritter Aloor.

Dritter Floor.

Dogmusterte Nohair Damenröde, 4 Hards weit. Bercaline Futer u. SammteStoß. \$1.25
fante, werch & Kebnildung Preis. \$1.25
forten geleine Da nen-Nöde. Bercaline lined, instrtlined und Sammt. Stoßfante, werth 83.0. Rednilding Preis. \$1.45
150 fein garnirte Damen-u. Rädden. \$1.68
Strohhite, with \$2.50. Rednild. Preis \$1.68
240 (Perfian Effect Figueres). Flanellete Damen (Perfian Effect Figures) Flat Baifts, werth \$1.00, Rebuilbing warz gemusterte Sateen-Damen-Cor-warz gemusterte Sateen-Damen-Cor-warz gemusterte Sateen-Damen-Cor-werth 75c, Rebuilding-Preis..... 43c

m Futter, Bind Rufhe und \$2.58 

Celegraphische Jiolizen.

Juland.

Brand in bem fünfstödigen Bohnhaus

Dr. 61 Weft 105. Strafe gwei Frauen

un'd ein fleines Rind im Rauch erftidt.

Grubenarbeiter burch bie Explosion

einer Rifte Dynamit, welches fie auf=

- Die Feuerwehr in Altoona, Ba.,

hatte nicht weniger als fünf nächtliche

Feuersbrunfte gu befampfen, welche

- Der frühere Bunbesfenator Ma=

nes Cameron von La Croffe, Wis.,

ftarb in Milwautee an allgemeiner Ent=

fraftung. Er erreichte ein Alter von 71

— In Lawrenceburg, Ind., wurde

Rofef Ennste von Stephen Ronce im

Raufch mit einem Fleischermeffer er=

stochen. Ropce wurde schleunigst in das

Befängniß gebracht, ba man einen

M. Palmer bon Illinois zum Borfteber

ber Regierungsbruderei ernannt. Bal=

mer hatte ichon unter harrison bas

Umt eines Regierungsbruders beflei-

cubanischen Revolutionaren als Nach-

folger bes General's Rivera ausersehen

worden, welcher bestanntlich von ben

Spaniern gefangen genommen murbe

und, wie man allgemein erwartet, er=

Rohlengrube burch eine nächtliche

Reuersbrunft theilmeife gerftort mor=

ben, wodurch 200 Arbeiter beschäfti=

gungslos wurden. Unmittelbar gubor

hatten die Grubenbesiger eine gehnpro=

gentige Lohnherabsehung angefündigt.

Charles Frederid Soughton, Bige-

prafibent ber "Cornifh Glaß Borts"

und einer der hemborragendften Bürger

des Countys Stauben, Selbstmord

burch Ericbiegen. Gein Bruber Fre-

berick hatte fich 1892 gleichfalls er=

- Jest ift ein Plan ausgearbeitet,

wonach die in ber neuen Tarifvorlage

auferlegten Bolle ichon in Rraft treten

follen, ehe bie Borlage als Ganges gum

Gefet erhoben wird. Der biesbezugilche

Bufat burfte im Abgeordnetenhaus

durch Partei=Botum angenommen wer=

au Bincennes, Ind., murbe ber Baftor

Brout während bes Gottesbienftes von

einigen jungen Lümmeln, benen er eine

Strafpredigt gehalten hatte, nieberge=

schlagen und übel zugerichtet. Giner

Frau, welche ben Haupttumultuanten

zurückzuhalten fuchte, erging es nicht

Paul, Minn., liegen Wm. Dawfon ir.,

ben Raffirer ber bertrachten "Bant of

Minnefota", unter ber Untlage verhaf=

ten, bie Befchäftsbucher gefälfcht gu

haben. Er wird speziell beschuldigt, in

ben Büchern bie "Fort Dearborn Ra-

tional Bant" von Chicago mit \$100,=

000 belaftet gu haben, während biefe

- Die Spannung zwischen Beru

und ben Ber. Staaten wegen ber Gin=

ferferung bes ameritanischen Matrofen |

Ramfen fceint ernftlichere Gestalt an-

ber obigen Bank nichts schulbet.

Die Großgeschworenen in St.

In ber "Freien Methodiftenfirche"

- In Corning, N. D., beging

- In Bevier, Mo., ift die Bevier=

General Sanguilly ift bon ben

- Prafident McKinlen hat Frank

Lynchversuch befürchtete.

ichoffen wird.

thauen wollten, umgefommen.

- Unweit Oronogo, Mo., find zwei

- In New York find bei einem

nung ber erften fünf Urmeetorps mit Maufergewehren angeordnet.

Bafement.

Bierter Bloor.

6000 Harbs Zebhyr Aleiber Ginghams, die wasche 1234 Corte per Pard, 10 Pards 3u 5C 16000 Narb weißen, gestreisten und farrirten 41.000 Narb weißen, gestreisten und farrirten 41.000

Groceries. Nelson Morris Supreme Calif. Schinken, 53c

Melfon Morris Supreme Calif. Schinken, 53 c. da da Minnb. Anthonis Bacon. das Pfd., 63 c. gerien Morris Matchieß Bacon. das Pfd., 63 c. gerienen Limburger Kale, das Pfd., 15 c. geriene Aumöberger Kale, das Pfd. 15 c. geriene Aumöberger Kale, das Pfd. 15 c. geriene Aumöberger Kale, das Pfd. 15 c. gerie Horder Aumöberger das Pfd. 12 c. gerie Horder Parlow Mätches, der Onle 7½ c. gerie Großer Melfina Zitronen. das Dug Beiberth Ginger-Snaps, das Pfd. 3½ c. tiberth Ginger-Snaps, das Pfd. 3½ c. tiberth Goda-Gradfers, das Pfd. 3½ c. tiberth Goda-Gradfers, das Pfd. 3½ c. tiberth Goda-Gradfers, das Pfd. 3½ c. gerie Gitten Staffe. 28 fd., für. 10 c. granulatet Maich Soda. 68 fd., für. 5 c. Beibe Obts Horder Maich Soda. 68 fd., für. 5 c. Beibe Obts Homilienteite, 28 fd. für. 5 c. Biebodts Homid Soda. 68 fd. für. 5 c. Biebodts Homid Soda. 68 fd. für. 5 c. Beibeddts Homid Soda. 68 fd. für. 5 c. Beibodts Homid Soda. 68 fd. für. 5 c. Beibodts Homid Soda. 68 fd. für. 5 c. Beibodts Homidienteite, 9 c. fürde. 25 C. Biebodts Homidienteite, 9 c. fürde. 25 C. Beiben Minne Februar Matche Maich Soda. 68 fd. für. 5 c. gerie Stüde. 25 C. Beiben Minne Februar Minne Februa

Beine und Liquere.

pha, per Gallonen-Arua. . .

danwod, per Gaubien-erang.
die Flaiche.
Fris Brandt's feinen importirten Küm 39c
mel. die Flaiche.
Feinen alten California Brandh, per Flaiche 4Be Monongobela 4 Jahre alten Khe Whisth 60c

Spezial Donnerflag um 8.30 Morgens.

100 Stüde 40 Zoll breiten fcwarzen Rleider-Mull, bie gemufterte ober glatte 15c Baare, 4c

Spezial Freitag um 8 Alfr Morgens.

4000 Parb feine 32-36 Boll breite weiße 4c Catine, werth 15-20c. per Parb.....

Spezial Freitag von 9-10 Afr

500 für No. 8 Ofen paffende, 6 Quart Roch- 5c töpfe, ans extra fdwerem Blech, für.....

gunehmen, ba bie peruanifche Regie=

rung fich weigert, Ramfen in Freiheit

zu seten. Ramfen ift vor brei Monaten

wegen ungebiihrlichen Betragens gu

einem Jahre Gefängniß berurtheilt

worden, foll aber teinen ordentlichen

Prozeg erhalten haben, was mit bem

Bertrag zwischen beiden Ländern in

- In der Ortschaft Chandler, wel=

che 40 Meilen won Guthrie in Ofla-

homa liegt und 1500 Ginwohner hat,

richtete ein Wirbelfturm, auf welchen

Sagel und Blagregen folgten, furcht=

Fälfchung und Unterschlagung öffent-

licher Dotumente verhaftet (es handelt

fich um eine Borlage, welche in ber

Racht vor ber Bertagung ber Legisla=

wurde Martin Budlen, ein früheres

Mitalieb biefer Legislatur, unter ber

Beschulbigung berhaftet, Bestechungs=

gelber angenommen zu haben. Letterer

- Die in Springfield tagenbe

Ctaatstonvention ber Barbiere bon

Illinois erwählte folgende Beamte:

Prafibent R. C. Hon von Chicago;

Bigepräsidenten, G. R. Roseman bon

Galesburg, 23. A. Rice von Alton, C.

M. Ded bon Springfield, M. Lohnes

von Peoria und Louis Stamm von

Morton: Gefretar D. C. Gidbolg pon

Chicago; Schahmeifter Benry Beuch

von Chicago. Die nachfte Verfammlung

wird am erften Montag im Auguft gu

- Nächstens wind wieder ber jahr=

lich veröffentlichteBand erscheinen, wel=

der ben biplomatischen Schriftmechfel

unferes Staatsbepartements enthalt.

Derfelbe mirb 1000 Geiten ftart fein

und burfte biesmal wegen ber Fulle

ber betreffenden Greigniffe befonderes

Intereffe haben. 79 Geiten find bem

Diplomatischen Bertehr mit bem Deut=

ichen Reich gewibmet, 14 Seiten bem

biplomatischen Vertehr mit Desterreich=

Ungarn, 53 Seiten bemjenigen mit

China. Natürlich nehmen Die biplo=

matischen Berhandlungen mit Groß=

- Ein Romite ber Internationalen

Zigarrenmacher-Union, mit 3. 3. Lynch von Chicago und T. F. Trach

bon Bofton an ber Spige, befindet fich

in der Bunbeshauptftabt, um gegen bie

Rollveranderungen gu proteftiren, wie

fie in ber Dinglen'schen Borlage ent=

halten find. Gie erffaren, bie Boll-

Erhöhung auf unberarbeiteten Zabat

in biefer Borlage fei fo viel bober, baß

bie Importeure es bortheilhafter finben

würden, fertige Zigarren, ftatt Roh-

tabat einzufühen, und hierburch wir-

ben viel amerikanische Zigarrenmacher

ihre Beschäftigung verlieren. Bu ber

genannten Gewertschaft gehören etwa

gemelbet, baß bie inbische Beulenpest

auch unter ben britischen Truppen in

- Wie aus London gemelbet wird,

hat bie alte Bant von Weymouth mit

21 Millionen Dollars Berbinblichfeiten

- Er-Premierminifter Glabftone

und feine Gemahlin find bon Cannes,

Subfranfreich, wieber nach England

- In einem neuerlichen Erlaß ber

- Aus Bomban, Oftinbien, wiro

150,000 Mitglieber.

Calaba ausgebrochen ift.

Banterott gemacht.

aufgebrochen.

britannien und mit Spanien einen be-

fonders großen Raum ein.

Beoria ftattfinben.

abhanden" fam).

hat ein Geftandnig abgelegt.

Widerfpruch fteht.

Große Messing Bogel-Käfige, werth 75c... Dauerhaste Pateni-Watchiops-Stüble. Berstellbare Hartholz-Kassemüblen 4-mal gebundene Carpetbesen, werth 25c... Nopsticks, für Mop oder Bürste.

- Die fpanifche Regierung beabfich= tigt, noch neue Steuern aufzuerlegen, um bie ichweren Roften bes cubanifchen Revolutionsfrieges weiterhin beden gu

türfifden Regierung wird bie Bemaff-

- Giner fpanischen Depesche aus Manila, ber hauptstadt ber Philippi= nen-Infeln, gufolge find in einem Ge. fecht zwischen spanischen Truppen und Aufständischen 30 ber Letteren getöbtet und 1097 gefangen genommen worben.

- Die Berliner Rreug-Beitung melbet, bag ber Marineminifter b. Soll= mann, beffen angebliche Abdantung ichon öfters befprochen murbe, einen langeren Rranten-Urlaub" erhalten hat. Man glaubt, baf bies auf feinen thatfächlichen Rücktritt hinauslaufe.

- Es wird in Berlin wieber eine Schrift von Prof. Robert Roch, bem Bazillen=Entbeder u. f. m., über Die aus Experimenten neuerdings gewon= menen Erfahrungen mit bem verbeffer= ten Tubertulin angefündigt. Man fieht ber Schrift mit giemlicher Spannung entgegen.

- Der frangösische Rammer=Abge= ordnete Maret follte ebenfalls in Ber= bindung mit ber neuerlichen Banama= schwindel=Senfation verhaftet werden; ba er frank ift, fo nahm man borläufig bavon Abstand, boch wird fein Haus bon ber Polizei bewacht. - Der geftern verhaftete Untibe Boper ift ein fogiali= ftischer Abgeordneter.

### Lotalbericht.

### Das Baus ift uncins. Unfriede in der Weitfeite : Darfverwaltung.

In Prafibent Wilfon bon ber Beft: feite Bartbermaltung bammert nach und nach bie Erfenntnig auf, bag er in ein Wefpennest gestochen hat. Die Befpen find feine Berren Rollegen, Die es fich nicht gefallen taffen wollten, bag Berr Wilson fie ber Breffe gegenüber als eine Politifantenbande binftellt. Rommiffar Bavlicet behauptete geftern, wenn man bon Draftziehermethobe fpreche, dürfe man auch herrn Wilson und beffen Unschläge nicht vergeffen. Der herr Bräfident habe ihm und ben Rommiffaren Eggert undBeterfon borgeschlagen, sich mit ihm als Mehrheit ber Behörde gufammenguthun und "bie anberen Rerle" an bie Wand gu bruden. Falls biefe Undern - Berren Mount, Subbard und Graham — an einer folchen Behandlung fein Gefal= Ien fanden, wurde man fie bon Gouberneur Tanner einfach talt ftellen laf= fen. Prafibent Wilfon bezeichnete biefe Darftellung anfänglich als eine Lüge, als barauf herr Pavlicet aber febr grob wurde, gab er flein bei und betheiligte fich schlieflich an einem Bertrauenspotum für feinen Miberfacher. gen Streit Beranlaffung, benn bie Be= amtenstellen find es, auf welche es ben Rommiffaren für ihre berfonlichen und Parteifreun'be antommt. herr Pavlicet fagte, Prafibent Wilson folle fich boch nicht fo anstellen, als oh er his Reform erfunden hatte. Er, Pavlicet, habe ihn fürglich auf mehrere gang überflüffige Spezialpolizisten aufmertfam gemacht, welche bie Behorbe befolbe, un'b beren Entlaffung verlangt. Berr Wilson habe geantwortet, entlaffen tonne man bie betreffenben Leute nicht, benn fie hatten "politische Ber-

bienfte". Die Vorschläge bespräsibenten mur= ben schließlich bem Finanzausschuß überwiesen und bamit vertagte man

Menn Suften eintritt gebrauche Dr. D. Jayne's Expectorant. Es ift ein ficheres und erprobtes Mittel. Menn bilibs ninm Jayne's Painless Sanative Pills.

### Wür unberfälfchte Lebensmittel.

Die bor Rurgem in's Leben gerufene National Affociation of Producers and Surveyors of Bure Food" hielt geftern Nachmittag in ber Office bes herrn G. L. Barber, Nr. 81 State Etrage, eine gutbefuchte Berfammlung ab, bei welcher Belegenheit Die folgen= ben Beamten ermählt murben: Dr. Samuel 3. Jones, Brafibent; Dr. 2B. L. Lacherstein, Bigepräfitent; Frl. Emma Sidels, Gefretarin, und herr G. L. Barber, Schahmeister. Der neue Berband trägt fich mit ber Abficht, auf ber Staats-Ausstellung eine Spezial= Abtheilung für unberfälfchte Lebens= mittel und Saushaltungswiffenschaft eingureichten.



Ich heile Hodenbruch und alle Folgen ben Gelbfbefledung und ichmeifungen.

Leine Operation. Reine Riammern oder Rot Mein Unterbrechen ber taglichen Arbeit. Reine Gefahr. Reine Ginreibung ober Medigin.

Keine Einereibung over werdigin.
Aur galvagische Clettrijität. Sie ift bas natüts
ilche Geilmittel. Meine elektrische Körper-Batterie
in Gürtesson wied beim Schlafengeben angelegt,
und ber milbe, belebende, fortwöhrende Strom,
welcher burch die tongestiven Abern flieft, muß die Blutanshutjung bald beseitigen und das Leiden in
einigen Wochen beilen. Mein Angelete "Drei Klassen Wochen beilen, und jeder damit Beklasse die bie Beschen, und jeder damit Bebaftete sollte die Beschen, und jeder damit Bebaftete sollte die Beschen, und eberfen. Es wird auf
Berlangen frei verlandt. Nam abresse. DR. SANDEN, 183 Clark St., Chicago, Office-Stander 9 bis 4. Sountags 11 bis 1.

Die Randidaten. Welche Aldermanner die Stimmgeber mah-

Das Saupt-Intereffe aller Bürger ichtet fich in biefer munizipalen Bahl= fampagne felbftrebend auf die bier Ma= pors-Randidaten und bie Frage: "Wer wird unfer nachfter Burgermeifter fein?" beschäftigt augenblidlich alle Gemüther. Und boch ift Diefes nicht ber alleinige Rernpuntt, um ben es fich am 6. Upril handelt. Gine gweite. nicht minder wichtige Frage liegt nam= lich ben Stimmgebern gur Lofung bor. und bas ift bie Ermählung eines ebr= lichen Stadtrathes, aus Mitaliebern Busammengesett, Die, bei treuer Bflicht= erfüllung, allezeit bes Bolfes Intereffe wahren und ber Macht bes Gelbfads gegenüber ftanbhaft bleiben. Das nüt uns ein noch fo guter und recht= chaffener Mayor, wenn alle feine Blane burch einen forrupten Bubel= Stadtrath burchfreugt merben? Und. vice versa, murbe ber Schaben, ben ein ehrloser Bürgermeifter anrichten fann, burch die geschloffene Opposition eines guten, nur auf bas Allgemein= wohl bedachten Stadtraths abgewendet bleiben. Die Ermählung charatterfe= fter und fähiger Albermanner ift bes = halb minbestens ebenso wichtig, wie bie Ermahlung eines tüchtigen ftabtifchen Oberhauptes - eine Thatsache, Die bon ben Stimmgebern nicht außer Acht gelaffen werben follte. Wahrend bes gangen Sahres hindurch fchimpft und frafehlt man über die "Budler" im Be= meinderaih und ihre fauberen Brafti= fen, mohlan benn, jest ift berMugenblid gefommen, wo man Abrednung mit ihnen Allen halten und ftatt ihrer ehr= fame Manner als Bertreter ber Burgerschaft in's Rathhaus entfenden fann. Un bem Bolte, an ben Bahlern felbit liegt es, ob Bubel oder Rechtichaffen=

heit im Stadirath borhernichen foll! Gine große Ungahl von Randidaten bewirbt fich auch diesmal wiederum um einen Gig im Gemeinberath; in eini= gen Barbs find fogar brei bis neun Ufpiranten im Felbe, und bie "Abend= poft" hat fich nun bie Mühe nicht ver= briegen laffen, Die gange Lifte einer ge= nauen Prüfung gu unterziehen. Un Sand eingezogener Erfundigungen in Bezug auf Die Charaftereigenschaften und bie Fähigfeiten ber im Telbe befindlichen Randidaten glauben wir ben Bablern unter unferen Lefern mit beftem Gemiffen folgende Empfehlun= gen machen zu fonnen:

1. Warb.

Sier fteben fich gegenüber: ber Republitaner F. B. Gleafon, ber Demofrat Mich. Renna fowie Die Unabhan= gigen Wm. S. Ring, C. G. Rimball und Bincengo Roffi.

Reiner bon Diefen Randibaten fann befonders empfohlen merben. Doch mare ber Unabhängige 28 m. S. Ring immerhin feinen Mitbewerbern

3. 2Barb.

Die Randidaten find: 2m. G. For man, Republifaner, C. B. Stafford, Demofrat, sowie bie Unabhängigen 28m. Clanch und 28m. Rerroat. Der Demotrat C. B. Stafforb

ift ohne Zweifel ber Burbigfte unter ihnen, die Ward im Stadtrath gu

4. Warb.

In biefer Ward follte ber Unabhan= gige Randidat 3. 3. Shiblen ge= mahlt werben. Geine Mitbewerber find ber Demotrat D. F. Crilly und A. A.

5. Warb.

Frant X. Cloibt, ber republi= fanische Stabtrathstandibat, fann ben Wählern beftens empfohlen werben. Auf alle Falle rath die Municipal Bo= ters' League ben guten Burgern ber Warb fich gufammengufchaaren, um bem Demofraten James M. Daly am 6. April eine gefalzene Niederlage bei= gubringen. Die unabhängigen Ran= bibaten ber Bard find: Emil Rinet, 28m. J. Doerr, Frant 2B. Schmidt, John Kennedy, James B. Celley, und benry Mette. Um bas Botum ber Soialiften bewirbt fich Paul Tycheon.

6. Warb. Randidaten: U. J. Dunbar, Repu= blifaner; Wm. J. D. Brien, Demo= frat; Frant Umbach und Bernh. Conlin. Unabhängig.

Der Erftgenannte, M. J. Dunbar. follte gewählt, sein bemofratischer Mit= bewerber, 2Bm. 3. D'Brien, nach Un= ficht ber Municipal Boters' League aber jebenfalls gefchlagen merben.

7. Watb. Bier ringen um ben Gieg: ber Republitaner Edw. Haas, ber Demofrat

henry Fid jr., ber Sozialift Louis Marcus, jowie bie Unabhängigen 20m. Jones und Wm. J. Murphy. Befonders empfohlen fann feiner bon 8. Warb.

Gin Sieg bes Republifaners M. Sifenta mare in Diefer Ward febr wünschenswerth. Dagegen follte ber bemofratifche Ranbibat, John Bennett, nach Unficht ber M. B. Q. auf jeden Fall gefchlagen werben. 2113 Unabhan= giger bewirbt fich G. A. Mueller um Die Stimmen ber Bahler.

Ranbibaten finb: ber Republifaner John D. Dwher, ber Demotrat Dr. Richard Melms, ber unabh. Demofrat C. F. Cullerton und ber Unabhangige Rub. Surt. Letterer verbient bie thatfräftige Unterftugung aller guten Burger ber Bard, Die überbies von ber M. B. Q. aufgeforbert werben, nichts unversucht gu laffen, um ben anruchi= gen C. F. Cullerton aus bem Stabt-| rath fernguhalten.

Unton Robat, ber Randibat ber Republitaner, ift feinem Mitbewerber, bem Demofraten Beter Biemer, borgu=

11. 20 arb. Es fteben fich in biefer Barb gegen= über: D. J. Avern, Republifaner; Geo. Dubbleston, Demotrat; die Sozialisten John Walters und Geo. Roop, fowie ber Randibat ber Befing-Leute, Frant Schult. Der Republifaner D. 3. Moern ift ber empfehlenswerthefte unter ihnen.

12. Warb. Sier follte ber Unabhängige Cha 3.

Lane gewählt werben. Jeber Unter= richtete halt es für abfolut nöthig, bag alle guten Bürger in geschloffener Pha= lanr gegen ben Republifaner 3. Camp= bell ftimmen. Sonftige Randibaten find: Der Demofrat 3. 21. Frantle, ber unabhängige Republifaner herm. Uhrens und der Prohibitionift U. D. Bhitcomb. 13. Barb.

Nicht weniger als fieben Ranbibaten find in biefer Bard im Felde. Der Republikaner C. F. Swigart ift allen Underen borgugiehen. Geine Mitbewerber find: ber Demofrat I. F. Little, ber Sozialift John Collins, fowie bie Unabhängigen R. C. Ban Gleeton. D. S. Schiefer, Geo. Bartho= lomew und J. L. Bleffing. 14. Warb.

Randidaten: Geo. M. Mugler. Republ.; Edw. C. Colfon und M. C. L. Biehn, Demotraten, fowie bie Unab= hangigen Ino Flidendilb und B.Ban=

Der Demofrat M. C. Q. Biehn follte gemählt merben.

15. Warb.

Die Nieberlage bes Republifaners . F. haas ift nach Anficht ber M. B. bas Sauptziel, bas fich alle guten Bürger ber Ward fteden follten. Bon ben brei fonstigen Randibaten, ben Un= abhängigen Ernft Melms und Ernft Warmbold, fowie bem Demofraten B. 21. Tuite verdient Letterer gewählt gu werben.

16. Warb.

Ranbibaten find: ber Republifaner 3. 3. Dahlmann, Die Demofraten 3. . Rung und henry Lubolph, fowie die Unabhängigen Dr. Schreuber, und Ino L. Gorny. Bon Diefen empfehlen wir die Wahl bes Demofraten Senry Qubolph. Dem Republifaner 3. 3. Dahlmann ift eine gefalzene Nieber= lage zu wünschen und es werben baber alle es ehrlich meinenden Bürger ber Ward aufgeforbert, gegen ihn gu ftim=

17. Warb.

Sier mare bie Bahl bes auf bem Befing=Didet laufenden Ranbidaten James Balfh wünschenswerth. Der Republifaner G. B. Berry follte auf alle Falle geschlagen werben. Conftige Ranbidaten find ber Demofrat Nicholas Magaie, sowie ber Unabhan= gige Orvid Oferlund.

Die Lifte wird morgen fortgefett

\* Berlangt Schmidt Bating Co.'s rühmlichft bekanntes Schwarzbrod und Bumpernidel. Tel. North 241.

\* In bem übel beleumundeten Saufe Nr. 2121 Dearborn Strafe hat fich reffern eine Infaffin begfelben bie 21 ahrige Rofe Harcourt, mittels Mor= phium um's Leben gebracht. Es ift ber Polizei nicht möglich gewesen, etwas über die herfunft ber Unglücklichen in Erfahrung zu bringen, bagm. ihre Un= gehörigen gu ermitteln, und bas ift für Diese Letteren vielleicht fehr gut.

\* Im Nachlaffenschaftsgericht wurde geftern eine Inventaraufnahme über ben Nachlaß des verftorbenen Sugh S. Maher eingereicht. Das Grundeigen= thum befteht aus einer Bauftelle in St. Paul, Minn., mehreren Bauplagen in ber Stadt Superior, Bis., und einer in Snbe Part gelegenen Bauftelle. Das bewegliche Gigenthum, aus Roten, UI= tien und Bonds bestehend, hat angeblich einen Werth von \$96,350. - Um ben Nachlaß streiten fich befanntlich nicht weniger als brei vermeintliche Wittmen bes Berftorbenen.

### Frei versandt an Männer.

Gin Mann in Michigan entbedt ein bemerkenswerthes Seilmittel für Berluft von Rraft.

Broben werden frei an alle versandt, die Darum ichreiben.

Carl 3. Walker von Kalamajoo, Mich. bat nach einem jabrelangen Rampie gagen die jeelijden und förperlichen Leiben von Kalamajoo, Mich., bat nach einem jabrelangen Rampie gagen die jeelijden und förperlichen Leiben door verbrener Mannbarkeit das richtige Mittel gefunden, welches das Leiden heilt. Er derwode bas Gedeimnis sorgialitäg; aber er ift millig, eine Prode der Weddig allen Annenn zu senden, die an irgend einer Form geschlichter Schwäcke leiden, als Folge don jugendicht ichen wissendert, wie vorzeitigen Berlust des Gedäcklinisses und der Rraft, ichwacken Riden, Rrampsberruch und Auszehrung. Das Heiten bes Gedäcklinisses und der Kraft und wirken, indem es die verlangste Araft und eine Entwildung gibt, wie sie nur gewilnicht wird. Das Mittel beite Wr. Walker vollftändig von allen den Uebeln und Leiden, die doni jabrelangem Misbrend der natürlich sessen, die doni jabrelangem Misbrend, der natürlich sessen, die donie zuwerlässig ein.

Gine Bitte an Ar. Gart 3. Walster, 143 Rasonie Temple, Ralamazoo, Mich. dei der Bergütung ies gend welcher Art wied den ihm Zeine Bergütung ies gend welcher Art wied den ihm Zeine Bergütung ies gend welcher Art wied den ihm Zeine Bregütung ies gend welcher Art wied den ihm Zeine Bregütung ies gend welcher Art wied den ihm zeine Bergütung ies gend welcher Art wied den ihm zeine Bergütung ies gend welcher Art wied den ihm zeine Bergütung ies gend welcher Art wied den Indequemlichteit oder Bekanntweden zu daben brandet. mig\* Leser werden Proben werden frei an alle verfandt, die barum fdreiben.

Dinftrel-Borftellung.

Die Chicago Turngemeinbe labet ihre Mitalieber, fomie beren Familien angehörioe und Freunde, gu einer großen Minftrel-Borftellung ein, Die am Samftag Abend, ben 10. April, in der Nordseite-Turnhalle abgehalten werben foll. Bur Aufführung tommt mit prächtigen Roftumen und großar= tiger Musitatung eine neue Operette betitelt: "Die Bringeffin vonMadagas= far", beren Irifgenirung Brofeffor T. & Coffmann übernommen hat. Rach ftehende Mitglieder ber Chicago Turngemeinde werben als mitwirkende "Rünftler" genannt:

21. G. Sambrod, Joepfeil, Rubolph Roht, Dito M. Hagen, Robert Seper, Mler. Golo, Anton Beisrod, Louis Greiner, Freb. Emrich, Camillo Balbbott, Chas. Wagmann, John Schauer, Bul. Strafer, Emil Gold, Chas. Ber= rid, Fred. Beg, hermann Bunder, by. Spangenberg, Theo. Reefe, Erneft Warren, Chas. Deler, Bm. S. Schmidt und Wm. Lang.

Da ber Reinertrag Diefer Unterhal tung, bie ohne 3meifel eine Fulle bu= morbollen Geruffes bieten und mit einem Tangvergnügen fchliegen wirb, ben Turnern, welche bas Bunbesturn= feit in St. Louis besuchen werben, qu= aute fommen foll, fo ift ein gablreicher Befuch erwünscht und woll mit Recht gu erwarten. Gintrittstarten find icon jett beim Bermalter ber Turn= halle und auf bem Turnplat gu 25 Cts. gu haben, am Abend ber Borftellung an ber Raffe gu 50 Cents. 2118 Ur= rangements=Romite fungiren Die Tur= ner Joe Pfeil, Georg Stauff, Paul Rramer, Otto M. Hagen und Abolph G. Hambrod.

\* Das füßeste nahrhafteste Beißbrob in ber Stadt ift bas "Marbel Brod" ber 2m. Schmidt Bafing Co.

### Eudfeite Turngemeinde.

Rum Beften ihrer nach St. Louis gum Bundesturnfest gehenden Mitglie= ber beranftaltet Die Gubfeite-Turnge= meinde am nächften Samftag Abend, ben 3. April. in ihrer Salle, Rr. 3143 -3147 G. State Str., ein großes Schauturnen mit Ball, worauf alle Freunde der edlen Turnerei biermit gang besonbers aufmertfam gemacht werden. Bahlreicher Befuch wird be= funden, daß bas Streben ber Gub= feite=Turngemeinde auch bie gebuh= rende Unertennung findet.

\* Salvator und "Bairisch", reine Malgbiere ber Conrad Seipp Bremg. Co. zu haben in Flaschen und Faffern. Tel. South 869.

Der Epielball icaumender Bogen

### Beirathe-Ligenfen. Die folgenden Beirathsligenfen murden in ber Cf.

Die folgenden heirathkligensen wurden in der Ofsie des Countvolerts ausgestellt:
Billiam d. Jennings, Alice Archibald, 32, 31.
Kred d. Kiert, Clara Balter, 33, 20.
Antonio Jonga, Alistoria del Cuccola, 44, 39.
Alisted E. Logie, Jabella S. Milner, 25, 24.
Cornelius Kan Kleb, Margaret Belt, 26, 21.
Billiam d. Eunden, Kellie F. Gellatt, 29, 24.
Alfred Simester, Selena Lindquist, 24, 18.
Abolf Etrobel, Ratharine Roller, 30, 35.
Gvoriste Gidenalt, Webed Kameett, 43, 38.
Anton Daif, Ratie Bergmann, 21, 17.
Custad Kasten, Clara Orto, 23, 18.
Frank Plifet, Jose Steffen, 22, 19.
Billiam J. Jones, Anna D. Anderson, 27, 23.
Grant A. Holt, Lusu Ringsland, 33, 25.
Arthur Kilkte, Lovella Michell, 24, 19.
Billiam G. R. Spearing, Mary G. Gott, 39, 40.
Contad Badel, Dannah Berdein, 37, 32.
Benjamin Bott, Ligis Demid, 21, 20.
Billiam H. Kennedd, Clara Reiter, 38, 24.
Charles J. Andersen, Clivia Relion, 28, 30.
John Carlion, Soddie Bengloun, 33, 28.
Anton Toncajet, Kode Mannick, 27, 23.
Billiam G. Kenith, Anna Fleutne, 27, 23.
Billiam G. Kenith, Anna Fleutne, 27, 23.
Bolliam G. Kanter, Selena Merprowis, 25, 23.
Dans Jensen, Rathine Steffenien, 29, 28.
Charten Gillespie, Enlu C. Mister, 23, 23.
John McDonald, Roje Turner, 28, 20.
Marens G. Karner, Clara Kichardon, 34, 25.
Angust Allessa Gooter, Clara Richardon, 34, 25.
Angust Beterjon, Clara Beterjon, 25, 25.
John Marsliet, Carab Rummerfield, 23, 19.
Ralib J. Benner, Johanna Dunder, 34, 25.
Fred E. Troth, Amy Shaffer, 28, 20.
Jenos Beabitt, Orie A. Horton, 33, 30.

### Bau-Grlaubniffcheine murben ausgeftellt an:

wurden ausgestellt an:
Mrs. T. Horen, 2ftöd. Frame Flats, 618 Melstofe Str., \$1,700.
Tid of Chicago, 2ftöd. und Basement Brid Ensgine House, South Court, \$3,000.
The Actitions, Lied. Frame Kesdenz, 1345 Morsse Whether, \$3,000.
William Siebert, 1stöd. Brid Top Andau, 804 Horstofe Ballas, 2ftöd. und Basement Brid Flats, 246 Hostings Etr., \$4,000.
Rels Arnesen, wei 1stöd. Frame Cottages, 803 u. 885 45, Blace, \$1,350.
Billiam Biebold, 4ftöd. und Basement Brid Horstofe, 337 Milmatte Abe., \$1,500.
D. Schneider, 3stöd. und Basement Brid Hobus, haus, 3034 South Hort Abe., \$1,500.
S. We. 2ftöd. Brid Krisatharn und Wohnhaus, 3317 Mallace Str., \$1,200.
R. K. Kubisfrand, brifföd. und Basement Brid Mohnhaus, 5633 und 5635 Lexington Abe., \$6,500.
John Kebnolds, Istod. und Pasement Brid Agers 000.
3obn Rebnolds, 3ftöd. und Bajement Brid Lagers haus, 415 Clart Str., \$3,000.
Frant Ripledy, Iftöd. und Bajement Brid Anbau, 414 Thomas Str., \$1,300.
James Benhallegon, 3ftöd. und Bajement Brid Apartment Gebäude, 7604 und 7606 Union Ave., \$1,500.

wurden eingereicht bon Carrie gegen Billiam 3. Barfin, wegen Rrimingloerbrechens; Mattie geger bartoen eingerente bot atteit gegen Stinand 3. Zarfin, wegen Artminulberbrechens; Mattie gegen Braofty Short, wegen Berlaffung; Jennie gegen Francis R. La Frienier, wegen Berlaffung; permann 3. gegen Janet Rover, wegen Berlaffung; Efijabeth M. gegen Frant Doan, wegen Bers laffung.

# WAS SAPOLIO

Es ift ein maffives handliches Stud Scheuerfeife, daß für alle Reinigungszwede, abgesehen vom Baschewaschen, seines Gleichen nicht hat. Es gu brauchen beißt es gu ichagen. Bas leiftet Capolis? Es reinigt ben Delanstrich, verleiht bem Deltuch Glang, macht Boden, Tijche und Gefimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln beseitigt es bas Fett. Du fannst Meffer bamit scheuern und Blechgeschirr glanzend wie Gilber machen. Die Baschschuffel, die Babewanne und selbst die schmierig-fettige Rüchen-"fint" wird damit fo rein und glänzend, wie eine neue Stednabel.

Man küte sich vor Nachahmungen.



Expels Sleepleseness from your bed chamber and gives you sweet refreshing sleep in-stead. Calms the nerves. Feeds and rests the brain.

VAL BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE. Chicago Branch: Cor. Union and Eric. TELEPHONE 4357.

### Brieffaften.

Beeria Str.

ber Union gleich groß.
B. h. und mehrere andere Lefer.—
Darüber wird Ihnen herr Mashington beling felbft die beste Auskunft geben können.
D. — Uns ist über die betreffende Gefells schaft nichts Ungunftiges bekannt; boch dürfte im-merbin eine gewisse Borsicht gerathen sein.
B. R. — Ein amerikanischer tree enthält 180 Ungbratrutben, eine Quadratrutbe ist aleich In-Quadratruthen, eine Quadratruthe ift gleich 30% Quadrathards; eine Quadrathard gleich 9 Quas

ron 3. — Secolet 20 de december 18. — Secolet 19. — Secole

M. G. — Reifer Wilhelm ber Erfie ftarb. Marg 1888; fein Sohn, Raifer Friedrich Chas. 5. - Die eingige beutiche Belt che in ber Stadt Megico ericeint, füßet "Bermania". Ueber ben Abonnementspreis nicht informirt; ichreiben Sie bireft an

jur Beantwortung übermittelt.
A. W. — Es ift allerdings icon oft verlicht worden, aus uneblen Metallen Gold ober Silber berzustellen, aber es ist dieber noch Keinem gelnnogen. Die Leute, welche sich mit biejer bermeinstlichen Aunst bejchäftigten, nannte man Alchimisten.
D. S. ch. — Sie baben eine "sehr gute" Joer für die Parifer Metlausskellung. Sie branchen zur Ausführung dieier Ive sehr viel Kapital. — Aber, lieber vorr, wie soll der Briefastenmann Ihnen die Kant ertheilen, wenn Sie ihm nicht mundlich oder schriftlich andeuten, was das für eine Sade ift. Es ist voch nicht ganz ausgeschlossen, das der Briefastenmann eine andere "Ibee" über Ihre Ides

### Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Dente

den, über deren Tob dem Gefundhingeftern und heute Meldung juging: Richelas Petrie, 266 R. State Str., 30 J. Sol. M. Strauß, 4549 Aincennes Ave. Abolib Schwanf, 2218 B. Ouron Str., 33 J. Georg Krins, 1217 Talman Ave. Eleonore Boly, 597, 52. Str., 45 J.

### Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

### Marttbericht.

Chicago, ben 30. Mary 1897. Beetfe gelten mur für ben Grospansel

Robl, \$1.25-\$1.50 ber Fas Rohl, \$1.25-\$1.50 per Fac.
Cellerte, 75-85e per Junb.
Calat, hiefiger, 65-73e per Kifte.
Zwiebeln, \$1.20-\$1.30 per Bulbel.
Mibeti, rothe 40-45e per Hab.
Rabieschen, 25-30e per Dubend Bündchen.
Rartoffeln, 12-26e per Bulbel.
Mourethen, 75e per Jab.
Gutfen, \$1.25-\$1.50 per Dubend.
Chaptelle, 20-25e per Bund.
Tomatoes, Merifo, \$2.25-\$2.50 per Riche.
Spinat, 30-40e per Bulbel.

Rebenbes BefilageL Sühner, 71-Be per Bfund. Trutbubuer, 10-11e per Bfund. Enten, 10-11e per Bfund. Ganje, 7-8je per Bfund.

21114 Bufferunts. 20-30e per Bufbel. Didorb, 60-75e ber Bufbel. 2Balinulle, 30-40e per Bufbel.

Befte Rahmbutter, 2le ber Pfunb.

Grifche Gier, Sie per Dutenb

Schmafg, \$3.24-44.12} per 100 Bfunk.

Befte Stiere v. 1300—1700 Bf., \$4.50—45.00. Rübe und Färsen, \$3.00—43.90. Rälber, von 100—400 Pjund, \$4.50—45.75. Schaft, \$4.00—\$4.15.

Gradte.

Birnen, \$3.00—\$4.50 per Fall. Benonen, \$1.00—\$1.10 per Bund. Grbberen, 19—20c per Ouart. Apjelfinen, \$1.50—\$3.75 per Aife. Enanas, \$2.75—\$3.75 per Aife. Mepfel, 70c—\$1.50 per Falls. Bironen, \$1.75—\$3.80 per Aife.

Commer. Betjen. Rary 70%c; Rai 71}-71fe. Binter. Beijen.

Rr. 2, bart, 824c; Rr. 2, toth, 854-674c. mais. Rr. 2, gelb, 34-36je; Rr. 3, gelb, 23-20

Roggen. Rr. 2 321-33c.

Ser R c. Reue 231 -83c.

fir. 2 weiß, 191 - 21e; Rr. 2, 178 - Con.

Qen.

Rr. 1, Timothe, \$8.50-40.50.

### bares Unheil an. Drei Biertel ber Bauburch Brandftiftung verurfacht maren. fer wurden gang ober theilweise ger= Er gog bann ein langeres Schriftftud vorzuziehen. aus der Tafche, durch beffen Empfeh= - Im Alter von nahezu 70 Jah= flort, und nach ben letten Nachrichten 2. Mar 8. waren 12 Tobte und über 100 Berlette lung er borfchlug, an ben Beamtenren ftarb in Columbus, D., ber frühere Der Republifaner Muguftus n. Rongreß=Abgeordnete Geo. L. Con= aus den Trümmern gezogen! Die Ort= Gehaltern eine jahrliche Reduttion bon Cobn berbient bier bie thatfraftigfte schaft liegt auf einem Sugel im Walbe | \$102,000 zu machen. Das fo gesparte Unterstützung allet auten Burger. Die und ift wegen ber maffenhaft umgewor= Gel'd folle theilmeife gur Erhöhung ber - Bei einer Feuersbrunft in Broot= beiben anberen Ranbibaten find Ba= fenen Buume fchwer gu erreichen. Arbeitslöhne con \$1.50 auf \$1.75 pro Inn, R. D., in einem Fachwert-haus trid J. Coot, Demofrat, und Chas. 3. - John Bloor, Gefretar bes Ge= Tag verwendet werden. Diefe Em= an Caroll Strafe, find ber 40jahrige pfehlung gab wiederum zu einem hefti= Barnes, Unabhängiger. nats ber Staatslegislatur von Mon-Beter Reenan und bie Sjährige Marie Stewart in ihren Betten berbrannt. tana, wurde unter ber Anklage ber

Bwifden Monrae und Abams Gir. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 unb 4946.

urch unfere Trager frei in's Saus geliefert .. 6 Centi rlich, im Boraus bezahlt, in den Ber. aaten, portofrei 

### Befonnen ober feige ?

Durchaus zu billigen ift ber Beblug ber "Municipal Boters' Leate", fich für feinen bon ben vielen apors = Ranbibaten auszusprechen. denn biefe Vereinigung wurde fich ih= er felbft geftellten Aufgabe nur ent= remben, wenn fie im landläufigen inne bes Wortes "Politit" triebe. sie kann sich das Vertrauen der Bur= erschaft nur dann erhalten, wenn fie ber jebem Berbacht ber Boreingenom= enheit fteht und nicht ben geringften ersuch macht, ihren "Einfluß" nach let ber Parteiorganisationen zu ge= rauchen. Indem sie die Thätigkeit der Ubermen genau übermacht und bie lähler einer jeben Ward an alles ernnert, mas ihre Bertreter im Stabt= athe für bie Stadt oder für bie Do= opoliften gethan haben, erwirbt fie ch ein großes Berdienft. Da leiber bie leitungen teinen Glauben mehr finden, veil sie ihn größtentheils nicht verdie= fo muß ein Burgerberein Gutes pirfen, beffen Angaben über bie einzel= en Stadtraths = Kandidaten nicht Glechthin als "Rampagnelügen" ab= innen fich barauf berlaffen, bak jeber Iberman, ben die League als Budler randmarkt, auch wirklich ein Bubler t und folange fie ihr biefes Ber= uen entgegenbringen, wird sie ihre ufgabe erfüllen tonnen.

Sowie jeboch bie Liga für einen von en Mayorstandibaten eintritt, ber= iert fie bie Gunft aller Derjenigen, Die Raufleute einschüchtern konnen, en. Denn bie Freunde bes herrn find. ears tonnen nicht begreifen, wie Jeand bie Absicht hegen tann, für harfon, hefing ober harlan gu ftimmen, Unbanger bes herrn hefing find ft überzeugt, baß jeber bentenbe unb rliche Mensch für ihren Liebling immen muß, und bie Bewunderer bes errn Sarlan glauben wirtlich, bag e anberen Ranbibaten nicht murbig nd, ihrem Reformer bie Schuhriemen blofen. In den Augen aller diefer Gi= rer ist Febermann "verdächtig", der icht in ihr Horn bläst. Deshalb virbe die League die Achtung von drei ierteln aller Bahler verlieren, wenn e ben Wiinschen eines Biertels ber stimmgeber entipräche, und bie Areit, die fie bis jett geleiftet hat, ware

Demofratien find immer miftraud. Daber genligt es in ber bemofrati= ben Republik nicht, bas Richtige zu fonbern man muß auch ben dein bes Unrechtihuns bermeiben. folche Borficht ift ebenso wenig wie bie Unbesonnenheit als apferfeit bezeichnet werben fann.

### Unerhörte Frechheit.

Mulen Abniahnungen und Ginmen= ingen der republikanischen Presse one hahen hie Kijhrer" hee bgeordnetenhauses nun boch beschlof n, das Zollgefetz, das der Senat vielsicht überhaupt nicht, oder bestenfalls ft in mehreren Monaten annehmen irb, schon am 15. April in Rraft tren zu laffen. Die gang einseitig bom bgeordnetenhaufe auferlegten Bolle Uen als "Lien" auf allen Maaren ruen als "Lien" auf allen Baaren ru= n, die nach bem 1. April bestellt wor= find und nach bem 15. April ein= führt werben. Um biefe Baaren wieer zu erkennen, follen die Zollbeamten roben behalten. Sobald dann der Se= at umb ber Profibent ihre Buffim= ung zu ber Tarifbill gegeben haben, Uen bie neuen Zölle von ben mit bem Behafteten Waaren erhoben erben, fofern lettere nicht eima ichon bie Sande ber Rleinhandler überge=

Mie gurechnungsfähige Menfchen ichen Blobfinn planen tonnen, ift wer zu erflären. Die "Führer" fagen rbings, Die Raufleute ber Ber. taaten wilften bereits, welche Boller= ingen ber Rongreß im Ginne babatten also tein Recht mehr, sich die cläufig noch bestehenden Zollfähe zu be au machen, aber wer hat je gehort, B bas Abgeordnetenhaus allein "ber greß", ober baß fein Befchluß, ein ues Gesetz zu machen, mit ber Abffung eines alten Gefetes gleich= eutend ift? Man braucht fich nur erinnern, wie bie Wilfon Bill feiner=

### Offene Wunden

kleines Mädchen leidet in olge unreinen Blutes.-Aniere Behandlung erfolglos— Aber Hood's Sarsaparilla eilte sie - Schwäche und opfschmerzen.

deine Tochter, 9 Juhre alt, hatte eine offene de unter lienn mehlen Ohr über drei Monate Der Arzt rieth uns, dieselbe mit Jod einzu-Der Arst rieth uns, dieselbe hit Jod einzuhe, was wir auch thaten, es balf aber nichts.
holte ich eine Flasche Hood's Sarsaparilla,
ente Flasche brachta gleich etwas Besserung
or, und nach Verbranch der dritten Flasche
die Wunde schön zugeheilt. Seitdem ist ein
verflossen, duch ist die Wunde nie wieder herstreten." W. E. Macsusson, Arnold Ne-

om ich einige Flaschen Hood's Sarsaparilla uncht hatte, bin ich son beiden Uebeln befreit." Many Lewis, Otto, Nebraska. Kauft nur

OOD'S Sarsa-parilla

geit vom Senate verftummelt; und wie oft die von einem demokratischen Hause beschloffene Tarifreform bon einem republifanifchen Genat rundweg abgelehnt wurbe, um bie unerhorte Frech= beit ber "Führer" gu würdigen. Db ein Bollgefes mit rudwirtenber Rraft ein ex post facto-Befet im Sinne ber Bundesberfaffung, b. b. perfaffungswidrig ift, mogen die Rechtsgelehrten unter fich ausmachen. Das tommt aber erft in zweiter Reihe in Betracht, weil in erfter Reihe bie Bollbeamten sich entichieben weigern werben, ein Gefet gu bollftreden, bas noch gar feines ift. Sie werben fich hüten, auf ben blogen Bunfch bes Abgeordnetenhauses bin "Liens" auf Maaren zu erheben, Die auf Grund ber bestehenden rechtsgilti= gen Gefete eingeführt und bergout worden find. Wenn fie aber ben 3mporteuren eine Quittung über ben richtigen Empfang ber gesetlich vorge= Schriebenen Bollgebühren ausgestellt haben, so wird wohl die Sache für alle Zeiten erledigt fein. Waaren, Die bas Bollhaus berlaffen haben und in ben allgemeinen Bertehr eingetreten find, fonnen nicht jum zweiten Male be= fteuert werben, weil fie fich gufällig noch im Befige eines Jobbers oder Großbanblers befinden.

In ber That glauben bie "Führer" auch gar nicht, baf ber Genat ber Rüchwirtungsblaufel ihres Gefetes gu= ftimmen, ober daß biefelbe jemals voll= ftredt werben wird. Gie wollen nur nach Art ber Poterfpieler bie Beschäftsleute "berblüffen", b. h. burch Drohungen bavon abhalten, noch un= ter bem alten Bollgesethe möglichst viele Magren einzufiihren, Mag in ben Rollfbeichern lagerte, ift benn auch wirklich ber Sicherheit halber ichon herausge= nommen worden, aber barüber hinaus afertigt werben tonnen. Die Bahler wird ber "Bluff" ber republifanischen Polititer feine Wirtung haben. Co schlau, wie einige mehr ober minder abgetatelte Drahtzieher ift am Enbe bie amerifanische Sanbelswelt auch noch, und wenn bie Berren Dinglen und Genoffen fich einbilben, baß fie mit ihrer ungeheuren Unberschämtheit die mit allen Waffern gewaschenen icht für biefen Randidaten schwär= zeigen fie höchftens, wie einfältig fie

### Gin Radfpiel.

Der St. Louifer Mörber Arthur Duftrom ift längft gerichtet, aber feine Prozeffirung, die fo wie fo fcon fo lange Die öffentliche Aufmertfamteit beschäftigte, soll noch ein Nachspiel haben. Und zwar ift bies Rachfpiel weit eigenartiger, als ber Prozeg felbft war, steht es boch in ber Rriminal= aeschichte bes Landes, so viel man weiß, ohne Gleichen ba.

Das Kriminalgesethuch bes Staates Miffouri enthält ein Gefet, welches verlangt, daß die eines Rapitalverbre= chens ichuldig Befundenen Die Roften, welche bem Ctaate aus ihrer Progeffi= rung entstanden, gu tragen haben. Daraufhin hat ber Staat Miffouri gegen bie hinterlaffenschaft bes Urthur Dueftrom auf Rudvergütung ber Prozehunkosten geklagt. Man hatte bisher noch nie versucht, in einem Falle, in bem bie Todesftrafe verhängt murbe, bas obenermante Gefet burchzufüh-ren, und nun werfen sich berichiedene Rechtsfragen auf. Die erfte Frage ift: Rann Die Sinterlaffenschaft eines Mannes, beffen Leben ber Staat genommen hat, überhaupt gur Zahlung ber Brogeftoften angehalten merben? Biele fagen: Rein. Denn bie Prozeß= toften follen auf den Berurtheilten fal= len, in bem Mugenblide aber, in bem dieser aus dem Leben scheibet, geht der Befit in andere Sande über, und bie Prozeftoften wurden bann nicht auf ben Berurtheilten, fonbern auf feine Erben fallen. Wird aber biefe Frage ju Gunften bes Staates entschieben, bann wirft fich bie zweite Frage auf: Ift bie Forberung bes Staates eine Borgugeforberung? Much biefe Frage ift in bem Duestrow-Falle von petunia= rem Intereffe, ba nur wenn fie bejaht wird, ber Staat auf eine nennenswer= the Summe Hoffnung hat. Auch im beften Falle tann er nur einen Theil feiner Forberung erhalten, benn ber gesammte Dueftrow'iche Rachlag bewerthet fich Alles in Allem auf nicht mehr als \$5000. Die schönen Lobge= fange auf die Berechtigfeit, welche felbit einen "Millionar" an ben Galgen ge= bracht habe, bie nach Dueftroms Sinrichtung von gewiffen Blattern angeftimmt wurden, hatten, wie man fieht, nur recht wenig Berechtigung. Benn ber Mann gur Beit feiner Unthat "Millionar" mar, fo hat er für feine Million Abnehmer gefunden in ber Imischenzeit, als er starb, war er vom Dillionenreichthum fehr weit entfernt.

### Lotalbericht.

### Beiftig-gemüthlich.

Der Privatgelehrte Louis Biered, ehomals Mitglied bes beutschen Reichs= tages, wird am nachften Camftage, ben 3. April, in einer geiftig=gemuthlichen Benfammlung, welche bon ben Turneinen "Garfield" und Rordweft" in ber Garfield-Turnhalle, Rr. 675 Larrabee Str., arrangirt worben ift, über bas Thema "Nanfen und feine Norbpol= Erpedition" fprechen. Der Bortrag foll burch gablreiche Lichtbilber erläu= tert werben; außerbem bietet bas aufgestellte Programm auch anberweis tig viel bes Intereffanten. Anfang 8 Uhr Abends.

\* Mis ein Opfer feines jugenblichen Uebermuthes ift geftern ber 16jahrige Owen Trannor um's Leben gefommen, beffen Eltern Dr. 1587 Filmore Stra-Be wohnen. Der junge Menfch war auf einen Frachtzug ber Northern Bacific Bahn gesprungen und wollte, auf ber Seitenleiter eines Waggons ftebenb, eine Spazierfahrt machen. 2118 ber Bug an ber 39. Strafe über bie Brude ber Minois Central-Bahn fuhr, wurbe Dipen gwifchen einem Brudenpfeiler und bem Waggon elendiglich ju Tobe

gequetscht.

### Canfels Gefdaftsführung.

Stürmische Dersammlung der Uftionare des Chriftopher Columbus Bauvereins.

In Rronenbergers Salle, Ar. 213 Fullerion Abenue, fand geffern eine gahlreich besuchte Berfammlung bon Mitgliedern bes Chriftopher-Columbus-Bauvereins ftatt. Maffenvermalter Nollau berichtete über ben Finan= genftand bes Bereins, begiehungsweise über bie bon bem burchgebrannten Bereins-Sefretar Sachfel berübten Fälschungen und Beruntreuungen. Es fehlen banach in ber Raffe nicht weni= ger als \$84,884. Bor biefem Betra ge hat Sachfel fich \$24,000 burch Falichungen berichafft, ben Reft icheint er einfach geftohlen zu haben. Die Falfchungen hat er in ber Zeit bom 11. bis jum 25. Mai borigen Jahres begangen, indem er für ben genannten Betrag bor= gebliche Pfanbbriefe hinterlegte. Auf biefen hat er ben Ramen bes Bereins= Brafibenten Julius Brieste in ziemlich tunftlofer Beife gefälfcht. Die fraglichen Fälschungen follten Sppotheten repräfentiren, wie folgt:

Spothet von \$4000, ausgestellt von henry M. Rohn auf bas Grunbftud Rr. 113 Bebfter Woenue; gelofcht am L. Nanuar 1897.

Sypothet von \$6000, ausgestellt von G. 3. Lefchacs auf bas Grundftud Mr. 3198 California Abenue; gelofcht am 4. September 1896. Spothet bon \$4000, ausgestellt auf

bas Grundftud Nr. 895 Bellington Strafe; gelofcht am 4. Januar 1897. Shothet von \$6000, ausgestellt von Therefe Sachfel (ber Battin bes Ge= freiars); gelöscht ohneUngabe bes Da=

Spothet von \$4000, ausgestellt von Joseph 3. Brunner auf bas Grundftud Rr. 1603 Wellington Strafe; geloscht am 4. Januar 1897.

herr Mollau hat entbedt, bag Dr. 113 Bebfter Avenue auf bem Bahn= forper ber Milmautee und St. Baul-Bahn liegt. Mit ben anderen in ber angegebenen Beife von Sachfel beliebe= nen Grundftuden berbalt es fich muthmaßlich so ähnlich. Sachsel hat feiner Beit gu biefen Falfchungen feine Zuflucht genommen, um feinen Raffen= ftand für bie Prüfung burch ben Staatsaubiteur mit ben Büchern in Einklang zu bringen.

Berr Rollau berichtete noch einmal. wie er querft hinter bie Schliche bes Sachfel gekommen ift. Er war Bor= fiber bes im Februar bom Berein er= nannien Revisions = Musichuffes. Schon am erften Tage entbedte er ein erhebli= ches Defigit in ber Raffe. Sachfel habe ibn bamals bei Seite genommen und mit icheinbarer Offenheit geftan= ben, daß etwa \$7000 in der Raffe fehl= \$4000 babon entfielen auf fein ten. und \$3000 auf bas Ronto bes Schat= meifters Rronenberger. Nollau moch= te barüber reinen Mund halten, es werde Mues erfett werben, ihn felber und feine näheren Freunde werde er, Sachfel, auf alle Falle ficher ftellen. Bon letterem Unerbieten, fagte Berr Nollau, habe er feine Rotig genommen. Er habe ben Sachberhalt einem Abbo= taten, einem Bantier und zwei befann= ten Geschäftsleuten mitgetheilt, und biefe herren hatten ihm gerathen, tei= nen Lärm zu ichlagen, fondern Gachfel in ber Stille zu zwingen, ben Schaben gu erfegen. Romme Die Gefchichte bor Die Deffentlichkeit, fo murbe fie ben Berein ruiniren. Demgemäß habe er benn auch handeln wollen; die Untersuchung habe er fortgesett. Run habe es fich herausgestellt. daß bas Defigit weit größer war, als Sachfel einge= räumt hatte, und ichlieflich hatte biefer fich bei Racht unbRebel aus bem Staube gemacht. Die Aftionare tabelten Serry Mollau nicht gerabe, fragten ihn aber, weshalb er benn nicht wenigftens gleich nach feiner erften Entbedung ber= unlaßt hatte, daß Sachfells Burgschafts-Bond in sichere Sande fam. Darauf mußte Berr Rollau teine Untwort, und es ergoß fich nun über ihn und die Direttoren eine Sturmfluth ber Entrüftung, die fich aber schließlich, fo= weit er felber in Betracht tam, wieber Es murbe beschloffen, ihn, ben Teate. Unwalt Roch und bie Mitglieber Carl Coerper, R. C. Benbrids und C. G. Schurg zu einem Romite gu ernennen, bas von ben Großgeschworenen die Er= hebung bon Unklagen gegen bie Beamten bes Bereins verlangen foll. herr Schurg theilte mit, es fei ibm gu Ohren getommen, bag auch Frau Sach=

### <u>നെഹാനംഹാനംഹാനംഹു</u>

um die Schwindeleien ihres Gatten ge=

wußt und follte feftgehalten werben.

Diefer Borichlag fand Untlang, und

bie Berren Fred. Rieg, Loreng Brieste,

Unbreas Bloom und Leo. Rarowsti

thaten fich als ein Wohlfahrtsausschuß

auf, ber eine etmaige Abreife ber Frau

Sachfel zu berhindern fuchen wird.

Der Unwille ber Mitglieber erstreckt

Gebrauchen Sie "FRESE'S" Hamburger Thee!

Bur Befeitigung bon Ertal. tungen unübertroffen ; feit 50 Jahren ein bewährtes Sand: mittel gegen Berftopfung, Blutanbrang jum Ropf, fowie gum Blutreinigen.

Man fordere "FRESE'S" und nehme fein anderes Mittel, welches als "eben fo gut" empfohlen wirb. Der Rame "AUGUSTUS BARTH,"

IMPORTER.

## fich auch auf ein Junges Mabchen Ra-

mens Elia Schiele, wohnhaft Rr. 29 School Strafe, bas als Buchhalterin

für Sachsel fungirt hat. Bon bem Bereins Bermogen, bas fich - einschließlich eines nach ben Bii= chern borhanden gewesenen Ueberschuf= fes bon \$15,000 - auf \$137,661 be= laufen hat, find noch \$52,815 vorhan= ben. Davon bestehen \$51,900 in Sp= pothetenforberungen und \$915 in Grunbeigenthum.

### Arbeiter-Ungelegenheiten.

Die Brauereibefiger fommen der Kufer-Union entagagu.

Es gewinnt jest ben Unschein, als würde ben Beschwerden, welche bie Rufer-Union gegen bie Brauer borge= bracht haben, in nächster Zeit in be= friedigenber Beife Rechnung getragen werden. Geftern hat zwischen Ber= tietern bes Berbandes ber Brauerei= Befiger bon Milmaufee und Chicago und folchen ber Rufer-Union eine Ron= fereng stattgefunden, und am Samstag Nachmittag foll eine Bereinbarung zwiichen ben beiben Parteren gu Stanbe fommen. Die Bertreter ber Brauerei= Besitzer erklärten, bag ihre Organisation bon jeher bereit gewesen sei, Fasfern mit bem Unionstempel ben Vorzug zu geben, mur fei es bisher fraglich ge= mefen, ob die Union-Rufereien im Stande feien, in turger Frift größere Auftrage auszuführen. Die Beamten ber Rufer=Union verficherten, hieruber brauche man fich jest teinen Befürch= tungen mehr hingugeben. Daraufhin wurde befchloffen, am Samftag Nach= mittag im Zimmer Nr. 1020 bes Schiller-Building zur Unterzeichnung bes Kontrattes zusammenzukommen.

In South Chicago hat fich neuer= bings eine Zweig=Organisation ber auf Austaufch bon Arbeitsleiftungen beuhenben "Arbeitsborfe" gebilbet. Die= felbe hat einen herrn C. Tillman gu ihrem Prasidenten erwählt und in dem Haufe Nr. 7117 South Chicago Ave. eine Geschäftsftelle eröffnet. Wie es heißt, existiren ahnliche Organisatio= nen bereits in zweiunbbreißig Staaten ber Union. Die erfte ift im Sahre 1890 gu Inbepenbence, Mo., in's Leben ae= rufen worden.

In ben Gerbereien, beren Befiger auf Wiebereinführung ber gehnftundigen Arbeitszeit bestehen und gleichzeitig eine Lohnreduttion vornehmen wollen, ha: ben sich gestern bes Streitbeschlusses ber Gerber-Unionen ungeachtet einzelne bon ben alten Angestellten gur Arbeit eingefunden. StarkeBolizei-Abtheilungen find zum Schute diefer Leute ab= fommandirt.

### Frei fürichwache Manner.

Jeef fürschwache Mamer.
Ich werbe jedem Mann foftenfrei eine Brods der Geilmittel senden, die mir die volle Manneskraft wiederbergestellt baden, nachdem alles andere fehle geschägene datte. Diese Medizin beitte mich vollständig von Berluft der Lebenskraft, Mangel an geschlechtlicher Stärk, nervöser Schwäcke und nächtlischen Ergüffen und wird Sie ebens beilen. Sie tomen es durch eine Anfroge erlangen. Senden Sein men es durch eine Anfroge erlangen. Senden Sie mir Ihren Kamen und Wresse beute, da dies nicht wieder erstigeinen mag. Man schließe eine Briefmark bei. Abresse: Carl 3. Walfer, 143 Masonic Tempte, Kalamazoo, Mich.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß uniere geliebte Sattin und Mutter Margaretha Mechwart, ged. Braun. am 29. März im Alter bon 45 Jahren fauft entschafen ilt. Lie Beerdigung findet am Donnerftag, den l. April. Nachmittags i Uhr, vom Trauerhaufe, 143 Liberth Str., nach Waldheim ftait. Um fiildes Beileid bitten die traueriden hinterbliebenen:

Billiam, Eva, Franz, Tillie und Carrie, Anider.

Billiam, Eva, Franz, Tillie und Carrie, Anider.

Eva Patter und Frances Falken:
thal, Schwestern.
Philipp Falter, Schwager.

### Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und Bater **Befer Kettenbach** nach furzem Leiden im Alter von 57 Jahren und 2 Monaten fäuft im Gerrn entschlafen ist. Die Beerbigung sinder fant Freitag, den Z. April, Mittags 12 Uhr. dom Tranerhaufe No. 202 Blachaws Str., nach Waldheim. Um stille Theilnahme ditten die Hinterbliebenen: Certrud Mettenbad, Gattin, nehft Kinder, Katharina Glob, Schwester, Louise Gerstenhauer, Schwester.

### Zodes Anzeige.

Shiller Sive Ro. 27, L. D. T. M. Allen Schweftern zur Radricht, bag unjere Schwefte Margarethe Medwart am Montag, ben 29. Mär Kargarethe **Rechwart** am Montag, den 29. März, admittags um 3 Uhr geftorden ift. Die Beerdigung ndet am Donnerfrag, den 1. Aport, Nachmittags um Uhr vom Trauerhaufe, 143 Liberth Straße, aus nach

Marie Sanguift, Lady Commander. Sanna Rod, Record Reeper.

### Zodes-Mujeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliedter Satte Hermann Dobbermann im Alter don 47 Jahren 8 Monaten und 12 Aagen am 29. März selig im Serne entschafen in. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 1. April satt dom Trauerhause 845 55. Str. um 1 Uhr Nachmitags nach Cakwood, Um stille Theiltnahme dittet die betrübte Wittinder wood, Um stille Theiltnahme dittet die betrübte Wittinder wood.

### Todes Angeige.

Freunden und Besaunten die traurige Nachricht das nuter gesieder Sohn Arthur im Atter dom 3 Jahren und 8 Monaten selig entichiafen ist. Die Beerdigung sindet Freitag, um 1 ühr Michas, dom Irauerhaufe Vo. 881 S. Alhand Ave. nach Soncordia katt. East und Augusta Küdre, Eitern, m,d nedst Geschwisser, m.d fel im Begriff ftehe, Die Stadt gu berlaffen. Diefe Frau habe unfraglich

Geftorben: Conrad Schief, Sohn von Wilhelm und Johanna Schief, geb. Boerner, starb in Tugcon, Brigona. Beerbigungs - Anzeige spater. Wilhelm Schief und Familie.

### Demofratische Massenversammlungen Mittwoch, den 31. Marg:

Muffers Salle, Schapid Str. und Rorth Ave.: Carter & Sarrijon.—Soziale Aunhalfe, Belmont und Baulina Str.: Carter & Sarrijon.— Bortifot: Agricon.— Bortifot: Carter Libericon.— Control Auruballe, Tiberied und Sherificon.— Cincoln Auruballe, Diberied und Sherificon.— Cincoln Auruballe, Diberied und Sherificon.— Auruballe, Armitage Abe., nahe Lawnballe: Carter & Sarrijon.

Anthere dem okratische Bersamms

Anthere dem okratische Bersamms

Sebbek Sall, 76. Str. und Dobson Ave. — For Sall, 1646 B. 12. Str., Ede Savyer Ave.

Sall, 1646 B. 12. Str., Ede Savyer Ave.

Saupsausariter 8384 Green Str. — Pulaski Halle,

800 Ashandariter 8384 Green Str. — Pulaski Halle,

800 Ashandariter 8584 Green Str. — Pulaski Hallen.

Beh Kullman. — Bahington Salle, 2501 E. Cas.

nal Eir. — Greens Halle, 118. und Jefferson Ave.,

Beh Kullman. — Bahington Salle, 55. und Isterierion Voc. — Saupsausartier 7617 Greenwood Ave.

— Baupsausartier, 12. Str. und Levitit Str. — 7.

Ward Saupsausartier, 12. Str. und Levitit Str. — 7.

Ward Saupsausartier, 14. und Jefferson Str. — Bandleds Halle, 95. Str. und Levitit Str. — The Market Salle, 95. Str. und Antherenes Ave. — Bundleds Halle, 95. Union Etr., Gel 14. Str. — Aufluita Luraer Balle, Armitage Ave., nade Lawndale Ave. — Bouck Davillon, Jadlon Bour levard und Dasket Str. — Dob Fellows Balle, 120 C. Chicago Ave. — Washington Salle, 8344 Cottage Grove Ave. — Washington Salle, 8344 Cottage Grove Ave. — Washington Salle, 8344 Cottage Grove Ave. — Balle, 208 Clarf Str. — Boureske Yalle, 208 Clarf Etr. — Convols Galle, 40. und Ban Auren Salle, 208 Clarf Etr. — Convols Galle, 40. und Ban Buren Str. — Bennetts Salle, Ravenss 1000. — Gradinskis Galle, 4858 Taylor Str. — Burenske Yalle, Auroniss Galle, 357 Archer Ave. — Club, 55 R. Clarf Str.

# Massen-Versammlung

affer Wähler her 9. Ward, welche gegen affe Matchienen-Regeln und unwürdige Vertreter im City Council sind, werden biermit nad Hoerbers Salle, Vine Island Averbers halle, Vine Island Averbers halle, den 1. April 1897, um 8 Uhr Abends, eingeladen. E. A. Enlierten und Andere werden Ansprachen an bie Versammelten halten. mitdon

Skat - Spieler! Am Sonntag, den 4. April, 2 Uhr Racmittags, findet im Restaurant Mauhattan, 178—180 Off Mahijon Str., ein Stat Lurnier statt man Stattingsbottler trenudlicht eingelaben werden. Achtungsbottl Mitdonfreisam mitdonfreisam



Nordwest-Ecke State und Monroe Str.

Mir stehen einzig da mit den echten Bargains, die wir offeriren Macht Euch hier eine Idee von dem, was Ihr für Euer Geld erhalten solltet.

# Zackets, Anzüge, Capes, Röcke und Waists.



Covert Gloth Jadets,

\$20.00 und \$15.00 Engliff

Jadets,

Gang feibegefütterte Chevior Sturm Gerge Röde,

Alle Farben, werth \$10-\$4.95

> Brocade Seide Rode, \$2.98



Seidene Arenadine-Capes, (wie Abbilbung), alle Farben von 3mi-

Schwarze Kleiderstoffe zu 25c.

Gangwollene Benriettas, frang. Gerges

gangwollene Jacquards und Damaffe, ein

acher Ruden, unfere Fancy Brilliantines

werth bis zu 69c, Auswahl zu, 25c werth bis zu 69c, Auswahl zu,

75c Seide zu 39c.

unfere neuen Farben-überall bis gu 750

Eutterstoffe.

500 Paar Spigen Garbinen, 31 Parbs

35c Fijdnete-72c

40c Kenfter-Rouleaur-9c

15e Silfaline-5c

85.00 Trunfe, 95c.

goll. bester Ruftling Taffeta, in

ben, bas Baar .....

36-3öll. Percaline, werth 15c, alle

\$5.98

Geibe gefüttert, merth \$12.50-

denfutter, burchaus mit ichillernber

Die feinfte Qualitat, die neueften Moden ju niedrigften Preifen. Lawn, Bercale, Dimitn und

Waists.

Renefte Frühjahrs-Moben, mit nehmbaren Kragen und Smit Joche jeder Art und gefältelte Rüc Rene Aermel, werth \$1.25 Rene Mermel, werth \$1.25 bis \$2 - 75c, 69c, 59c, 49c und. Ginfache Catin-Baifts, in ben

\$3.98



## Aleiderstoffe.

Bir munichen Gure Aufmerksamkeit fpeziell auf unfer angiebenbes Lager von Bicucle-Stoffe zu lenken und offeriren morgen 200 Stud Covert Cloth, Gerges, Cheviots, Sal lor Tweeds und homeipun Suitings zu Preifen, die kein anderes haus für ahnliche

2)ard

### Baaren angujegen magt \$1.00 Aleiderftoffe gu 39c. 52=3öllige Tailor Tweeds.

merth \$1..... 50=zöllige Tailor Serges,

werth 98c.... 46=3öll. Tailor Cheviots, werth 75c.....

42=3öll. Tailor Coverts, werth 75c....

> Diefe Stoffe werben auf ben Centre Tifchen ausgestellt, mit beutlichen Biffern martirt. Es wird feine faliche Darftellung erlaubt. Farben, die Pard .....

### 20c Baid=Stoffe, 3c.

Einichtiestlich schottischen Novelties, Serventine, feine Dimitip und frangöfischer Challi, Lavelettes, Moires, bedruckte Nrapper-Flanelle und Bongees— werth bis 20c bie Yard, 15c Bercales, 3fc Pard.

5000 Yards Rester von Yardbreitem Cambric, Bert les und Benangs für Kock- und Hemdens 38 Waits, uneste Wulter für 1897— werth 15c die Pard—Pard zu. 40c Rainfoot u. India Leinen, 9c.

Refter von feinen weichfinissed Rainsoot, feisne und Sheer indische Leinen und Bictoria Bawns-werth bis 40c die Pard-Yard zu....

# Tapeten.

Unübertreffliche Werthe, welche bies Departement fo berühmt machten.

3" 1¢ Sine Epezial Partie von 8c Schwerer Gold-Capete.

3u 3¢ Eine berfpätete Ladung feiner Clang Tapete für Bettzimmer und Front-Zim mer—andersmo verkauft für 10c.

3u 6C Speifezimmer-Tabete — nene Schattirungen — voerth 25c und 35c—(9 und 18-zöllige bazu passende Borten). 3u 10¢ 50c Speciell—Parlor. Embfangs-Salle und Bibliothef-Tapeten, in gebrefte Gold und feine transfifde Flats—(Holl. und 183öll. dazu paffende Borber).

3u 8c Die fcweren Sorten bon feinen In-grains-immer bertauft ju 15c-bolle Combination.

Reine Bofibeftellungen mahrend diefes Berfaufs ausgeführt. Bringt bas Dag Gurer Bimmer.

... Schuhe ...

Bon bem Douglaf Sout Co. Ber-

fauf - alle gu einem Breis. Die \$6.00,

\$1.45

Dort findRaffee,= Cho=

colade-farb. u. fcmar:

Bici Rib, Conureu.

Rnöpfe-Auswahl D.

allen für

98c— Ane die Odds und Ends von diefer Bartie in Reedle. Opera n. Coin Zehen. 98c

40c— Auswahl von allen den 81.75 Kinder-Schuben, fandgenäht, gewendete 40c

35c Ginen Labentifch woll feiner Tuch- 35c Slippers, teine wenig. als \$1 wtb.

\$5.00 und \$4.00 Corte ju \$1.45.

# zogene Trunks (wie Abbild.) alle mit Stahl eisernen Boden. — werth \$6—

Groceries.

Fancy Coling B. F. Japan Gunpowder oder eng-lifch Breakfast Tea, per Pfd. 35c, 3 Pfd. für \$1.00

Reiner gem.ichwarzer Pfeffer, per Bfb ..... 8c

Milburd füße Chocolade, per Pfb ...... 16c Beigwein- oder Cider-Effig, Gallonen-Rrug. 12c

Serira fiarfe Vläue und Ammonia, fandensking. 126 Firra fiarfe Vläue und Ammonia, 136 Schottische Familien-Seife, volle Pfunds-ctüde, 10 Stüde für. 356 Supreme Juder-Korn, füß und Tender, die 2 Pfunds-Vüche. 195

Praparirter French Muftard, 16 Hug.-Flafche 10c

Screm-Top Tomato Catfup, bolle Bints ..... 10c

Frifche geröftete Beanuts, per Quart ..... 4e

Feine türfifche Feigen, per Bib ..... 10c 

Subreme Tomatoes, folides Fleifc, 3 Pfund-Büchfe....

Supreme Corn Stard, 1 Bfund-Badet .....

Fanch Meifina Lemons, per Dugend ......

Sang frifche Gier, ber Dugenb ......

### \$1.50 W. C. C. Korfets, 69c.



Soutil Toppefftahl 4-Jone Korfet mit langer 25c Muslin:Unterzeug.



50 Dusend gute Muslin Beinfleiber, hubiche Stiderei Flounces, 50c werth 19c 500 Duß, gestrickte Baby-bemben, Größen 2, 3 u. 4 Jahre, ein wenig be-schnugk, gehen Douners-kann aus bem Löderkieben Spigen -10,000 9be.

Rieiber:Befat.

Reine folche Moden und Werthe zeigte bieje Saifon wie wir fie offeriren in Befat-Artikeln. Epcziell für Donnerstag.

lang, Empire Effekis, größte Werthe, die jemals offerirt wur 95c Rotion Bargaine.

Scient Shell Harmodeln für.

12 Kuckete gnte Harmodeln für.

12 Kuckete gnte Harmodeln für.

12 Kuckete gnte Harmodeln für.

Vettes I Pards ichwarzes Kleider-Vand.

Sarte von 2 Tugend dump Harfen und Defen Karte von 2 Tugend dump Harfen und Defen Epiendid 100 Pards Ivod Tugend eine Andere und Defen Gesten der Grifthein

1000 Tugend feine fanten Anöble, alle Sorten—verfauft dis zu 75c per Tugend—zu (Dugend). 2000 Darbs importirte Scotch Gifchnebe für Borhange, in verschiedenen Entwürfen, ecru und weiß, 71c Kenftervorhange, 7 fing lang, befestigt an

### Strumpfwaaren.

Springroller, fomplet mit Bubehör und fertig jum Sangen- alle Farben-Echt-schwarze Terby-gerippte Kinder-Strümpfe—wie sie die Mode exfordert und ahne Nath—mit doppelten Ferfen. Zehen und Knien—alle Arten Niebs—wir garantiren jedes Baar—ein wirklicher 25c-Strumpf — morgen für Vc. 36 Boll weite Gilfaline in hubichen Chattirungen und Figuren-biefe Gaifon Bearen-werth 15e bie Darb, für ... 50 Fabrikanten Broben-Lager verhelfen uns dazu mit Canvas, Gifendiech und Jinn überzogene Trunks zu offertren. Hartholz-Greifen oben und unten gunz mit Schal beighägen, unt schweren 95C

ein wirklicher 25:-Strumpf — morgen für Be.
Hochmoberne nathlofe Damen-Strümpfe —
hoch verstärfte Ferien und Zehen — feinste 1800-Nabel Waare — in Gede-schwarz, Zaus ober Balbriggans — nnebeingt due werth — unter Breis morgen, Todas Baar.
Keinste auf gearbeitete baumvollene Das-men-Strümpfe — Maco Gaza, 46-Gauge, mit dobpelten Fersen, Zehen und Sohlen — glatt ober 3 Fasquis gerippt — Hermsdorf-ichwarz, wur haben viele dodon zu 350-das Kaar verkuitt — morgen friegt Jhr A Baar für 50c. (Mr 3 Pr. an einen Kunden).

Damen: Unterzeug. Beste Lualität eguptiich geripbte Balbriggan Leibchen - ohne Aermei - Buste und Arne mit Band eingesatt - alle Größen - joäter-hir werbet Jor 25c für biefelben bezahlen -Morgen Preis, 9c.

Rein weiße Bammwollen Liste armellofe geripbte Befts-feinfte reinfeibene Banber in Raden in Armen-bolltommen baffend gleichwerthig einem 35c. Garment - für morgen: 15c. Liste-Thread Union Suits für Damen

# feibene Banber an Bufte und Armen-niedriger Raden, demeslos und Knielange - alle Sochen-eine regulare 75c-Qualität - Morgen: 29c.

Wleisch und Wische.

Der beichäftigte Martt. Extra Sirloin od. Porterhonse Steat, ansges 10c Janch Spring Lambs, eine bollft. Auswahl- 51c Geine Boiling Beef-irgend ein Schnitt, irgend 31c Durchaus reine "All Big" Port Sauffage— jeden Tag frijd-Pfb. Unier Raima Rolled Roaft Beef — Tender und 71¢ juich, feine Wafte. Ph. California Schinken—positio der best gepöfelte, jede Auswahl. Ph. jede Answahl. Phb. Beiter Matchleh ober Shamrod Bacon—unser Beading Brands, füß und lean, der Pfd. Geräucherte Beef-Junge, groß und süß, 19c

Unfer Sischmarkl Bieft Massen Riedrige Preifen. frifdes Lager b. Urfade. THE BIG "5" für biefe Boche.

Janen Bellow Bife. Janch Pellow Kife. Frifche Weißfliche, groß oder Kein, Janch No. 1 Smelts Große frifchefragene Lafe-Berch, Frifche Trout. Frijche Codfila, Frijche Haddocks. frisch juger. Giscos, tene Finnan Sabdies, Große Galg Cod. Gine Muswahl, jede Quantitat.

JL

Srühjahr 1897.

# JOHN YORK GO.

Srühjahr 1897.

Donnerstag, den 1. April, Freitag, den 2. April, Samstag, den 3. April

# 27. jährliche große Eröffnung von Frühjahrs=Moden

Pukwaaren=, Mäntel=, Schuh=, Aleider=, Aleiderstoffe= und Teppich=Opts.

Eine herzliche und freundliche Einladung für Sie und Ihre Freunde.

Jedermann ift eingeladen.

### Aleiderstoffe = Dept. Die "Seele" chrlichen Gefchafts fennt feine Rlaffen phe

Borurtheile. Es bedeutet Alles für Jedermann. Es befriedigt den Wohlhabenden und macht das Herz des Lohnarbeiters frob. Ehrlich Seichäft bield immer im Gange für Zedermann. Das Frügit gehört der Welt — die praftische Anwendung Porfi In unferen

### Frühiahrs-Eröffnung von Kleiderftoffen

finben Gie Maaren, bie pornehm in Mufter und aukerordentlich gut in Bejug auf Qualitat

und Schönheit find. Das Allerneueste bieten unfer Rovelty Costume Stoffe, die wir jest unseren Aunden of feriren. Genius in Aunst und Maschinerie hat die Ger Genius in Kunft und Machinerie hat die her von Stoffen in rauben und glatten Effeten er-bie die Beschäugung aller Damen berdienen, großen Importationen erhölichen Damen rze extra famere Brocaded Brilliantines,

comparze erra igivere Brocaded Brilliantines, in mittleren und großen Kjauren, liegiell baffend 444 eröffungs großen Kjauren, liegiell baffend 444 eröffungs Preis unt.
Luftralitide changeable geblümte Wodair, 40 3011 breit, sehr hibsfide Entwürfe, alle neuen Frühejahrs-Schaftriungen. Sate Straße-Breis 22c in 1878. unfer Eröffnungs-Breis nur.
Seidengemische Vobitäten, sehr feine Farben, und im Antelsen der Al berkanfe 1900 ern und im Antelsen der Antelsen d legante Kartie von Frühjahrs-Novitäten. Fanch Checks, Wischungen und ranheCifekte, all die beliebten Schattirungen, 48c

### Futterstoffe gratis!!!

breit, gemusterte schwarze Brilliantines, igiwarze bro-cadirte Gatin Berber und 46-3öll, ganzwoll. franzölighe Serges, die au der State Str. zu 59r berfauft werben, unfer Preis.

69c, 75c, 98c, \$1.25 merth bon \$1.00 bis \$1,75.

### Unser Cloak = Dept.

eigt ein fehr vollständiges Affortiment von Damen:Capes, Damen:Jadets, Damen: Angugen, einzelnen Roden, feidenen Baifis, waincoten Baifis. Brappers, Radden: Capes, Rinsber: Radden: Capes, Rinsber: Jadets, Rinder: Rleider.

Unfere Kleidungsflicke Beichnen fich burch: Schönheit und Geichmad, Bollfommenheit in Ausstattung und Arbeit, richtiges Baffen

"Marquis" Shirt Wails hochfeine Fagon, Original-Mufter, bollfommener

. . . Spihen-Gardinen . . . ber Stadt.

Teppich=Dept. Mile Annehmlichfeit eines Beims. In unferer Eröffnungs-Ausftellung bon Teppiden

Ihrer Großmutter Rag Carpet, ber zu ihrer Beit eine folde Errungenschaft war wenn er jett neben den prachtvollen Erzeugniffer der heutigen Industrie ausgebreitet würde, sich wir Racht zu Tag anknimmt. Gin hübider Teppid ift Beweis

eines angenehmen Beims. unier Agger von Tenpiden für viele Saison um-jahi die feinsten Muster und Farben der Teppid-weber-Kunst. eine große Auswahl von Ingrains. Zapeitrn, Brüssels, Body Brussels, Mognettes und Armiinsters wie sie nie auf der Weisleite ge-geigt wurden. Kommene Sie und suden sich 3hre Leppide jeht aus und volr bewahren sie Sich die die der der der der der der der der Ausgebieden. Dann nieden von der der der der Ausgebieden. Dann nieden vorzhiere nies eines eines die der Dann nieden vorzhiere nies entspekten.

Rugs, Linoleums u. Matten. ierschenken wir mit jedem ein Jimmer Leppich über 50e die Yard einen Teppich:

Renfter-Rouleaux, Deltuchen,



Stroh, garnirt mit Rojen

Moire Band, bie State Str.

\$5 Gorte-unfer

### Putwaaren-Dept. . . Der Reig der erften Muswahl . .

Benigftens fünftaufend neue Gute und Bonnets

Eröffnungs: Tagen . . .

Donnerstag, Freitag und Samftag, ben 1., 2. und 3. April,

für Ihre Inspettion gur Muslage, und Gie merben bas Bergnugen ber erften Auswahl, wie auch bes erften Unblide ber tonangebenden Ragons ber Gaifon genießen. Ungefähr ein Drittel biefer niedlichen Gute fommt aus Paris, viele aus Berlin, auch Sondon ift ftarf barunter vertreten, mabrend unfer unvergleichliches Rorps von Runftlern bas Genie Ameritas vertritt.



### Ingeachtet bes allgemeinen Carnieberlie gens aller Geichäfte in ben letten Jahren, bat fich unfer Schuh Tepartement eines ftetigen Bachsthums und einer munberban Bermehrung ber Berfaufe erfreut, wo

wir unfer lager wefentlich vergrößert. Je ber neue Weichmad ber Schuhmacherfunf ift hier vertreten und wir find überzeugt bag unfere Auswahl von burchaus erfte Rlaffe Baaren, die mir gu 3brer Berfü-gung ftellen, ohne Gleichen bafteht. Gemacht aus fanen Stroh große Schleife aus Rovelt

Indem wir Ihnen mieren Danf für Ihr bisberiges Wohlwollen aussprechen, bitten wir eingebend um gename Brufung ber Waaren, die wir anbieten für und Ornamente, ein \$7.0 Berth-unier Cröffnungs \$3.25 Frühiahr 1897 .- Für bie Eröffnung haber wir fehr große Werthe bereitgeftellt gu überzengen-ben und geschäftbringenben Preifen.

den und geschäftbringenden Kreisen.

Damen-Thube-Jeine Brit und Imperial Kid.
zum Knöpsen oder Schnüren, Kid oder Inch
Obertheil; tivved Zehen; lohfarbig, coffendiatharbig und schwarz; Venetian
ignare. Soin, nene modifiziere Totio; B. C. D.
E und E Weite bandetum Soden
en; \$4.00 Cnalität; Größen 2½
Die Rieswald von allen ichwarzen, lohe Chorolater,
ober Ochsenblitfarbigen Trord Ties, irgend
eine Größen, irgende eine Weite, Art oder Odjenblitfardigen Crford Ties, irgend eine Größe, eingend eine Weite, neue Loes, werth die zu \$3.00.

Fröfinungs: Breid.

Finder: und Maddenichuhe—diefelbe Fagon.
Farbe und Cualität wie für Damen. nur mit Springheel. Größen 815 bis 2;

B. c. d und E Weiten, werth \$2.

Eröfinunge: Preid.

R. Gröfinunge: Preid.

Radiuner feine Vici sit, wustische oder einheimische Cualitäteu-Größen 6 bis 11- \$2.37

urch mir perantant merben, uniere Un

trengungen ju verdoppeln, um noch mehr

das Bertrauen unferer Runden gu perdie

Gur Die tommende Caifon baben

Erin Wich Andri und Schnie Gunde für Kin-ber, handgewendet. Spring Heel, Größen 4 bis 8. O. D und E. Weiten, neue runde Jehen, in ichmarz, lohfardig, Ebofoladen ober Ochenbint-Farden. State Str. 1866 den befommen 81.50—Unfer Eröff: 98C nungs-Breis.

Feine Schnürschube für Knaben und Jüng-tinge, in Sbicago gemacht, erfra Chalität, in inge, in Ghicago gemacht, erfra Qualität, in jawarz, 10d- und Cchiendiutfardig, Größen bis yn 54g, sehr dauerhaft, State Str. Preis 82.00, Unfer Größnunge. Preis E. Lalität schwarzer. lohe, Chocolate oder Ochsendlutfardige Dressing mit jedem Paar von obigen Schuben.

### Schuhmoden für das grühjahr. Schuh-Abtheilung- 3meiter

Bouftandige Bufricdenftellung. Ausgezeichnete Stoffe, prachtige Arbeit und die neueften Moden find die hervorragendften

### Eröffnung von Frühighrs-Moden in Kleidern.

Täufdung vernichtet Bertrauen, Chrlicheit gewinnt es. Unfere Anguge find geprufte Baaren, Standard Qualitat, zuverläffig, von feinftem Schnitt. Reell gemacht, richtig in Breifen. ie Beffen, benn fie bieten die vollstandigfte

> Sommt und feft fie Gud an. Wir freuen uns, wenn 3fr Kommt.

Bier Eröffnungs : Bargains. Schwarze importirte Clan Borfted Cutaman grode und ein ober zwei Reiben Ruonie Sad-Ungüge für Berren, alle Größen von 35 bis 44, Baffen, Ausstattung und Arbeit Diefelbe wie bei Runden-Arbeit, fonnen nirgendwo für weniger wie \$12.00 gefauft werden, unfer Eröffnungs: \$9.00

Marineblaue Gerge Cheviot Rinder-Anguge mit zwei Reihen Knöpfen, alle Größen von 6 bis 14 Sahren, bubich und bauerhaft, biefen Eröffnungs - Berfauf \$1.35

Marineblaue Tricot Knaben-Anzüge mit zwei Reihen Anopfen, alle Größen von 13 bis 19 Sahren, nach neuefter Mobe angefertigt und garnirt, ein positiver Bargain für \$10.00, unser Gröfinungs Preis, einschließ neuefter Fagon zu ..... \$7.25

### Allerneuefte Jagon

Tedora : Hüte

für herren, in ichmary, flahlfarbig ober braun, gemacht um für \$2.00 verfauft gu werden, unfer Eröffnungs= \$1.25

### Goldgehalt alter Silbermungen.

tereffant find. Dag man bas Gold in ben Gilbermungen ließ, fie alfo werthboller machte, als man beabsichtigte, lagt fich aus zwei Grunden erflaren. alter Bergbau auf golbifches Gilber ben, Die bequem und warm in ihren Ginmal hat bas Silber Die Eigenschaft, Farbe des Goldes zu verdeden, boch= stens hat goldhaltiges Silber wenn der Goldgehalt 50 Brog, ober mehr beträgt einen Stich in's Gelbliche. War es beshalb leicht möglich, einen Golbge= halt im Pragemetall ju überfehen, fo fannte man bis jum 16. Jahrhundert feine technischen Methoben, Gold und Silber gu trennen, mas man heute mit fongentrirter Schwefelsaure, die das Silber, nicht aber bas Gold loft, leicht erreicht. Auch bie Saigerung ober Reinung bes Golbes mittelft Untimon, bie man im 16. Jahrhundert einführte, war noch ein unbolltommenes Mittel. Die Methode bas Gold burch Behanbeln ber Gilbermungen mittelft tongen= trirter Schwefelfaure zu gewinnen, mar fo wenig toftspielig, baß fich felbst bie Extrattion geringer Goldmengen aus Müngen lohnte, 3. B. aus den alten Roburger Sechfern, Die nur 0,02 Prog. Golb, ober aus ben Rronthalern, Die 0,083 Prog. Gold enthielten. Die alteren Gilbermungen manberten in bie Münastätten aurud, und man ergielte durch Musgiehen bes Golbes einen Munggewinn. Die meiften Gilbermungen bes Mittelalters, wohl auch bes Alterthums, enthielten geringe Mengen Gold. Bemer= fenswerth ift es, bag ber neuere boh= mifche Bergbau fein goldhaltiges Gilber liefert, daß bagegen altbohmische Gilbermungen, bie man auffand, verhältnigmäßig reich an Golb finb. Ana-Infen bon Gilbermungen aus ben Sahren 110 bis 1120 ergaben 0,425 Brog. Gold, und bon folden aus ben Jahren 1037-1055 0,456 Brog. Golb. Der Rriegsfuß gefest werben. Bon bem Rupfergehalt steigt bei ben erstgenann= ten über 402 Prog. Berhadte arabifche Silbermungforten, die fich bei manchen altbohmischen Gilbermungfunden bor= fanben, und die mahricheinlich als ban= belswaare nach Guropa getommen find, enthalten ebenfalls Golb, eine Analpfe wies babon 0,20 Brog. nach. Der Golb= gehalt ber altbohmischen Silbermungen baft fie aus einheimischem golbischen Silber geprägt ober aus frembem in blifanifchen Urmee überlegen mar, welche Form frember Mungen (arabifcher) eingeführten Silber umgeprägt find. Seere ausmacht; ben alten Solbaten werfen bes Saarer Gebirges un'b bon | re 1870 find wir nicht aus Mangel an Malau ftammt, ba biefe Bergwerte icon ber nothigen Borbereitung bei Beginn bamals in Betrieb maren. Andere Gil- | bes Felbzuges gefchlagen worben, fonberfunbftatten, auf benen in jener Beit | bern weil ber Felbaugsplan fich auf ber Bergbau umging, gaben fein goldi- Alliangen ftugte, bie uns abhanden gefces Gilber, und Bergbaue fpaterer fommen find, weil anfere Truppen im

obachtung, bag arabifche Golbmungen | in Met weit hinter feiner Aufgabe gu= Ueber ben Golbaehalt alter Gilber= mungen macht bie "Berg- und Sut-tenm. Zeitung" Ungaben, bie in techniwerben, nach Westen transportirt wur= ben. Der verhältnigmäßig hohe Goldprozentsat ber altbohmifchen und alticher und archäologischer Sinsicht in= grabischen Gilbermungen weift nach ber Unficht ber "Berg= und Buttenmanni= umging, und wo auch beute noch Gil- Arbeitstabinetten fagen. Man behaupin jeinen Legierungen mit Gold Die bererze mit 0,8-3,2 Prog., im Mittel tet, die großen heerführer ftanden gemit 2,9 Brog. Gold geforbert werben. 3m Unichluß an Die lettgenannte Mog= lichfeit, bak die altbohmifchen Gilber= mungen aus Altaifilber bergeftellt finb, macht bas genannte Blatt auch barauf aufmertfam, bag einige ber in alten Beibengrabern ber Umgegenb von Bilfen in Böhmen gefundenen Ohrgehange ebenfalls goldhaltig, und zwar theil= weise in merflichem Grabe, 1,33 Prog. 1,74 Brog., ja 4,25 Brog. find. Das Gilber biefer aus bem Unfange unferer Beitrechnung ober aus noch früherer Reit ftammenben Schmudfachen fonne nicht in Europa gewonnen fein, fonbern weife wiederum nach Ufien, und amar auf ben Altai.

### Das friegsbereite Franfreid.

Ueber Frankreichs Rriegsbereit= schaft fpricht fich ber frühere Rriegsmi= nifter General bu Barail im "Gaulois" mit einer Bestimmtheit aus, bie an bas "Archiprete" bes Rriegsminifters Ra= poleons III., Leboeuf, erinnert. Rur baf bu Barail gemiffe politische Berhältniffe in Frantreich, bie republita= nische Staatsform bor Allem, bafür verantwortlich macht, daß in ben Befehlshaberftellen bes frangofischen Beeres nicht Mues gum Beften beftellt fei. Du Barail fdreibt u. A .: "Ich glaube in aller Aufrichtigteit, bag wir niemals beffer gerüftet fein tonnten, als wir es jett find. Nichts mangelt in materiel= ler hinficht; unfere Magagine und un= fere Arfenale find reichlich ausgeftat= tet, und die gange Nation tann auf Beifte ber Truppen hoffe ich, er fei ausgezeichnet. Dich buntt alfo, bag wir einen Rrieg unter ben bestmögli= chen, viel befferen Umftanben als im Sahre 1870 unternehmen fonnten. Dur täusche man fich nicht über meine Un= schauungsweise. 3ch bleibe unverichon oft ausgebrudt habe, bag nam= läßt fich nun entweber baburch erklaren, lich bas icone faiferliche heer von 1870 ausgezeichnet, ber jungen repunicht mehr befigt, mas ben Rern aller Im ersteren Falle tonnen fie mur aus | von Beruf, ber aus Liebhaberei feit eis Gilber geprägt fein, bas aus ben Berg= ner Reihe bon Jahren bient. 3m Jah-Beit tommen nicht in Betracht. Die ersten Treffen von ber Uebergahl ergweite Unnahme ftugt fich auf die Be- brudt wurden, und weil ber Dberbefehl

bamals thatfachlich von Ufien aus burch | rudgeblieben ift. heute konnten folche Subrugland, mo fie häufiger gefunden | Berftoge nicht mehr vortommen und würden wir auch nicht bem fläglichen Schaufpiele beimohnen, bas mir mahrend des Rrieges ber Nationalverthei= bigung bor Augen gehabt haben, als Die militärischen Operationen von Abfchen Zeitung" nach bem Altai, wo ur- | votaten und Ingenieuren geleitet murgenwärtig in einem zu borgerücktem 21!= ter. Aber mas ift ba gu machen? Da= ran ift bie jegige Staatsform ichulb. Rur unter einer Monarcie tonnen Bringen bon fruber Quaend an auf Die hohe Stellung vorbereitet werben, bie fie im Mannesalter ausgufüllen beftimmt find. Unter einem politischen Gleichheitsregime tann man nur lang= fam und vermöge geleifteter Dienfte porruden, fogar Die Bahl ber Bewerber erschwert die Wahl außerordentlich."

### Deutiche Gifenbahuftatiftif.

Mus ber bon bem Reichseifenbahn= amte bearbeiteten Statiftit ber beutichen Gifenbahnen geben wir noch bie folgenben Gingelheiten über ben Berfo= nen= und Gutervertehr aus bem Be= triebsjahre 1895-96. Auf ben preu-Bifden Staatsbahnen murben befor= bert in ber erften Rlaffe rund 1,335 .= 000 Berfonen, in ber zweiten Rlaffe 41.000,000, in ber britten Rlaffe 204,= 900,000, in ber vierten Riaffe 144,= 360,000, auf Militärfahrfarten 6, 150,000, zusammen nund 397,000,000 gegen 360,916,000 im Borjahre, alfo mehr 36,000,000. Das Berfonengeld betrug auf bas Berfonentilometer in ber erften Rlaffe 8,18 Pfennig, in ber zweiten Rlaffe 4,74, in ber britten Rlaffe 2,85, in ber vierten Rlaffe 2,04, auf Militarfahrfarten 1,52. Ber= gleicht man die Ginnahmen ber beut= schen Staatsbahnen aus bem Berjonenbertehr unter einander, fo murben auf ein Rilometer Betriebslänge ber= einnahmt in Sachsen 12,040 Mart, in Baben 11,346, in Preugen 10,052 (9518, mehr 534 Mt.), in Bürttem= berg 8162, in Babern 6796. Die Guterbeförderung gegen Frachtberechnung betrug auf ben beutschen Staats bahnen rund 153,055,000 Tonnen. Bergleicht man auch hier bie Ginnah= bruchlich ber Meinung treu, bie ich men ber beutschen Staatsbahnen, fo murben auf ein Rilometer Betriebs: fänge vereinnahmt in Preugen 25,265 Mt. (24,915 alfo mehr 350), in Sach= 24,784, in Baben 20,805, fen in Bapern 15,377, in Burttemberg 15.102. Rach Diefen Ueberfichten nehmen bie Ginnahmen ber preugischen Staatsbahnen aus bem Berfonen= und Gutervertehr eine recht gunftige Stelfung ein.

> - Suges Lächeln. - "Wie weit hift Du benn mit Deinem Werben um bie reiche Erbin?" - "Ach, fie lächelte mich neulich bereits fo millionenverheis kungsvoll an!

### Berichiedenes.

- Ronbentionell. - Enrifer: "3ch weiß nicht, die Redatteure find fo ton= ventionelle Menschen — nichts wollen fie annehmen!"

ler: "Jest, nachdem ich Ihnen eine Frau beforgt habe, wollen Sie bie Provision nicht gahlen?" - Runde: "Wenn Sie fie gurudnehmen, gable ich Ihnen bas Doppelte!"

- In der Berlegenheit. - "Als Sie neulich fo fpat nach Saufe tamen, horte ich in Ihrer Wohnung die erhobene Stimme Ihrer Frau und ein lautes Rlatichen." — Schauspieler (Pantof felhelb): "Ja, ja, meine Frau hat mir noch 'n bigden applaubirt!"

Gine Ueberraschung. - 3m Lau= fe bes Tags wurde in ben Laternen ber Sochgaffe bas Basglühlicht installirt und gwar bergeftalt, bag in jeber Laterne zwei Flammen brannten. 2113 ber Student Knoppe nachts nach Saufe trollt, blidt er gang bermunbert brein und meint: "Bum Deigel, muß ich heut' einen Schwips hab'n, heute feh' ich ja gar vierfach!"

- Rünftlerrache. - Nachbem ber berühmte Gebantenlefer n. im Stabt= chen Reftheim wegen Schlechten Befuches feine Borftellungen einftellen muß= te, ließ er in bortigen Wochen-Blattern folgende Rotig einruden: "Wegen Mangels an Betriebsmaterial gangli= de Geschäftsaufgabe am hiefigen Pla= n. N. Gedantenlefer."



aufammengefest, find das harmlofeste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

welche folgende Leiben berurfact : Rervöfer Ropffdmerg. Gallenfrantheit. ctitlofigfcit. Stolit. Beligte Junge. Bethroffen beligte Lumpfer Ropfichmert. Dempfer Ropfichmerts. Beligte Jungfer Ropfichmerts. Belegte Junge. Kraftlofigkeit. inverdaulichteit.
Erbrechen.
Gefore Zunge.
Leberstaure.
Leibigmerzen.
Damoerhoiden.
Bridge.
Berdorbener Ragen. Cafrischer Hafe.
Codrennen.
Aufe hande Loridlier Ragen.
im Runde.
Framps.
Framps.
Framps.
Bidenichnerzen.
Bistergedrückisk.
Framps.
Erfamps.
Bistergedrückisk.
Framps.
Bistergedrückisk.
Framps.
Bistergedrückisk.
Framps.
Bistergedrückisk.
Framps.

Jebe Familie follte St. Bernard Rrauter . Billen porrathig haben.

Sie find in Anothefen ju baben; Breis 25. Cents bie Schachtel nebst Gebrauchsanweisung; fünf Schaubtein für \$1.00; sie werden auch gegen Empfang bes Preifes, in Baar ober Deriemerten, irgend wohnt in ben Ber. Staafen, Canada ober Europa frei gesandt staedter & Co., Box 2416, New York City.

Borichlag. - Beirathsvermitt=

ESTABLISHED 1875 STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS

Zu 38c am Dollar gefauft!

Das gange Retail: und ein Theil des Bholefale-Lagers von

# THE HENRY SEARS CO., WABASH AVE., CITY.

Diefes hochfeine Lager von Mefferschmiedsmaaren, Sportfachen zc. - feit mehr als breißig Sahren berühmt ift jest hier gum Bertanf gu einem Drittel bis der Salfte von Cears Breifen. Golde gunftige Gelegenheit, aus einem fo prachtvollen Lager zu fo billigen Preifen feine Auswahl treffen zu konnen, hat fich ben Chicagoern noch niemals dargeboten.





Zafdenmeffer mit 1, 2 ober 3 Gears' 50c Zaidenmeffer -25¢ Sears' \$2.00 und \$3.00 Zafchenmeffer, 98c

Silber-platirte Janch Pattern Ba-beln oder Köffel, Zet bon 6— Sears' Preis St. 100—unfer Preis. 396 Spargelu- oder Salat-Löffel, gold-platirter Löffel mit folib-filbersnem Griff — Seare' \$2.75 Hunderte andere Artiket.

fommen, zum halben Breis und weniger

39c The same Butter Epreader mit Perlmutter-Griff und fil-berplatirter Alinge, wie Abbildung. die in Messer-Waaren por-

Leset die Sonntags-Beilage der BENDPOST."



### Bergnügungswegweifer.

Columbia.—In Gap Rew York. Gaiety.—A Bestern Mephito. Grand Opera Couje.—Nichard Mansfield= Gafipiel. Great Rorthern .- Anna Geld in "A Bar-

Sooleps.-C. S. Willard in "The Rognes Con

mebb."
Me Bider B.—The Cherry Piders.
Lincoln.—Rarl, the Nedbler.
Ucademy of Music.—True to Life.
Ubademy of Music.—True to Life.
Uban bra.—John L. Sullivans Extrabagans
za Company.

a Comparty.
Sa bi in 8.—Aandebille.
Sa bi in 8.—Bandebille.
Dib m b'ic.—Bandebille.
Dib m b'ic.—Bandebille.
G bi ca go O be ra G o u f e.—Bandebille.
C di I Te r.—Magnoscope und Bandebille.

orbbeus.-Baubeville.

### Lotalbericht.

### Rene Badeauftalt.

In Gegenwart einer großen Angahl eingelabener Gafte ift guftern nachmit= tag bas neue öffentliche Freibab, an Wentworth Abe., nahe 39. Str., feier= lich eröffnet worden. Als Beremonien= meifterin fungirte Frau Glifabeth 20. Chippen, die Borfigeribe bes Bermal= tungsrathes ber "Free Bath and Sa-nitary League of Chicago", mahrend Frau Luch L. Flower, Ehrenpräsiden= tin ber Liga, Die eigentliche Festrebe hielt. In ihrer Unsprache wurde bor Mem auf die Nothwendigteit öffentli= der Baber hingewiesen, wobei die Rednerin ber hoffnung Musbeud gab, bag in nicht allzu fernerBeit noch mehr berertige Unftalten in ben berichiebenen Theilen ber Stadt und auch in ben of= fentlichen Schulen errichtet merben möchten. - Miberman Dabben, bem gu Ehren bas Bab ben Ramen "Martin B. Mabben Free Bath" erhalten hat, ergahlte in einer launig gehaltenen Re= be, wie ber Stadtrath systematisch von ben Damen ber Liga bearbeitet morben fei, bis er fich enblich trop anfäng-

geneigt gezeigt habe. Er felbbit fei froh, daß die Anstalt gerade in der 4. Ward errichtet wurde, benn es werde ihm auf Diefe Beife vielleicht erleichtert werden, "feine nach Unficht der Zeitun= gen so schlechte Reputation zeitweilig wieder reinzumafchen."

Die neue Babeanstalt ifl ein hubsches 12ftodiges, aus rothem Badftein auf= geführtes Gebäube, bas einen Flächen= raum von 50 bei 100 Fuß bebedt. Gie enthält 32 Abtheilungen für Douchebä= ber und außerbem im Erdgeschoß eine Barbierstube und eine öffentliche Sup= penfüche. Bur Verwalterin ift Frau Marn Feilscher ernannt worden, ber bereits ein ichoner Borrath von Babewäsche übergeben werden konnte. Für bas allgemeine Bublifum wird bie Un= ftalt erft in einigen Tagen eröffnet merben, da bie innere Einrichtung noch nicht gang vollendet ift.

### Barugari-Liedertafel.

Um nächsten Conntage, ben 4. April, wird bie Harugari-Liebertafel in Schoenhofens Salle, Ede Milwaufee und Afhland Avenue, unter Leitung ihres Dirigenten, herrn F. S. Beffe, ein großes Frühjahrstonzert abhalten, bem in ben mufifliebenben Rreifen ber Stadt mit regem Intereffe entgegenge= feben wird. Schon feit Wochen find Die Proben im Gange gewesen, und nach bem, was bisher erreicht worben ift, tann ein burchschlagenber Erfolg ber Festlichfeit mit Sicherheit vorausgefagt werben. Das für biefe Gelegenheit aufgestellte hochintereffante Rongert-Brogramm umfaßt bie folgenben num. mern: Marich (Rrueger=Drchefter); Quverture "Diamond" von Rollinfon (Rrueger=Drchefter); "Gin frifches Lieb im Balbe" von Abt (Barugari-Lieberlicher Burudhaltung ihrenforberungen | tafel); "Die beiben Grenobies" non

Schumann (Bariton=Solo: herr Otto Brunte); Deutsches Boltslieder=Bot= pourri von Undauer (R .= Drchefter); "Ständchen" von Richter (Doppelquar= tett ber Sarugari-Liebertafel): Duber= ture "Studenten" von Mofes (Orche= fter); "Auf bem Rhein", Chor mit Te= nor= und Bariton=Solo, von Ruden (bie herren Q. Brued, D. Brunte und Harugari = Liebertafel); "Zigeuner= Ballabe" bon Sachs (Tenor-Solo: herr Louis Brued); Trio aus "Nacht= lager von Grana'da" von Areuger (Frl. Elifabeth Hamacher, herren Wilhelm Schult und Peter Busch); Selektion aus "Martha" von Flotow (Orchefter), und endlich "Gute Racht", Chor mit Bariton-Solo, bon Möhring (Berr Sans Mathinfen und harugari-Lie-

Gintrittsfarten gu 25 Cents pro Berfon find im Borbertauf gu haben bei Beren Rarl Richter, Schoenhofens Salle; B. Buich, Nr. 444 N. Afhland Avenue; Nr. 668 Milmaufee Avenue, swie bei allen aktiven Sängern bes festgebenben Bereins. Das Rongert, bem fich ein Tangvergnugen anschließen foll, beginnt um 3 Uhr Nachmittags.



Rleid nicht ichenfft, wünsch' ich mit ein Rlavier!" Aleine Anzeigen.

- Trostgebanke. - Schwiegerbater

(beffen Schwiegersohn auf Zahlung ei=

ner großen Mitgift beftanben): "Na,

- Bebenfliche Alternative. - Sie:

"Eduard!" — Er: "hm!"—Sie (wei-

nerlich): "Wenn Du mir bas feibene

meine Frau wird mich rächen!"

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Sent bas Mort.)

Berlangt: Guter Schneider, im Store ju arbeis ten. 55 Genter Str. Berlangt: Guter Souhmader auf Reparatur, for fort. D. Baffel, 129 G. Ban Buren Str.

Berlangt: Junger Mann, in Baderei ju arbet-ten, und junger Mann für Stallarbeit. 554 S. Be-ftern Abe. Berlangt: Bigarrenmacher. 188 G. Ban Buren Str., Gvareg. Berlang :: Gin Souhmacher an ftetige Arbeit. 275 Berlangt: Agenten für einen allgemein nothwens bigen Artifel. Guter Profit. 80 G. Chicago Ave. Berlangt: Gin Schneiber bon 16 bis 18 3abren. 135 Billom Str., nabe halfteb Str. und Rorth Abe.

Abet. Berlangt: Gin Weber und ein Mann, ber fic nüglich machen fann, 1517 Milmautee Abe. Berlangt: Gin Mann ber an Brot und Cafes arbeiten fann. 1896 Grand Abe. Berlangt: In Borftabt, ein fürglich eingewander-ter Mann, ber gut mit Pferben umgugeben weit und fich auch in Jaus und Garten nutglich machen tann. Lobn \$12 ben Monat. Abr. R. 419 Abend-noft.

Berlangt: Gin Junge in ber Baderei un Brot Berlangt: Ein guter Junge von 16 bis 18 Jah-ren, im Fische Store. Einer der etwas englisch spricht, wird vorgezogen. 679 28. Division Str.

Berlangt: Junger Dann, beim Druden ju bels fen. Rachgufragen nach 6 Uhr Abends. 1210 Bels mont Ine. Berlangt: Gin Borbugler an Roden. 77 Fremon

Berlangt: Gin Bagenmader. 382 6. Morgan Berlangt: Ein junger Mann, ber Belgarbeit ber-tebt. Rein anberer braucht porgujpreden. 551 Come Berlangt: Junget Schneider an Beften und So fen. Beftanbiger Blat. Rann im Saus wohnen. 420 G. halfteb Str.

Berlangt: Junger Mann im Grocerngeicaft. 472 Berlangt: Bortet. 122 G. Desplaines Etr. Berlangt: Gin Junge jum Beidirrmafden. Bas derei, 554 R. Cfart Str.

Berlangt: Manner und Quaben.

Berlangt: Canvaffers. 1201 2B. Ban Buren Ctr. Berlangt: Frijd eingemanderter Schloffer an Bi chele-Arbeit. 1121 R. Salfted Str. mon Berlangt: Ranner und Anaben jum Lernen. & 6. Batten, Brafibent. 12 Sabre bei ber Boftal E:-legraph Co., 40 Degeborn Err., 4. Floor. 28ipli

Berlangt: Frauen und Maddien. (Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Gent bas Wort.)

Baben und Gabriten.

Berlangt: Finifhers, Mafchinenmadhen an Son 657 B. 14. Blace. ind Berlangt: Gine gute Bugmacherin. 131 bis 135 . Fullerton Ube. Berlangt: 20 geubte Majdinenmadden an Cloats Durende Arbeit. Q. Schwalb, 123 B. Divifior Berlangt: Majdinenmadden an Shoproden. 200 BBajbburne Ave. mbije Berlangt: Finifhers an Roden. 395 Babanfia Mve. Berlangt: Lehrmadden fur Bugmaderei. 372 G.

Rerlangt: Damen und junge Madden, um bas Kleibermachen, Juidneiben und Anpaffen zu erler-nen. 114 Canalport Ave. bmi Berlangt: Majdinenmadden an Mannerhofen. 79 Babe Str.

Berlangt: Madden jum Vernen. G. S. Batten, Brafibent. 12 Jahre bei ber Boftal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28ioli Berlangt: Junge Frauen und Mabchen, welche bas Rieibermachen, Buichneiben und Anpaffen nach einer guten Methode erlernen wollen. mating Barlors, 1187 Milmautee Abe. len. French Dr

Daubartett. Berlangt: Gin beutides Madden für allgemeine bausarbeit. 879 B. 21. Str. Berlangt: Gin Dadden für Sausarbeit. 188 2B. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit in Baderei. 2822 State Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 29 Bis-Berlangt: Ein gutes Madden für gewähnliche jausarbeit, 778 Sedgwid Str., Ede Grant Place, Flat.

Berlangt: 50 Madden für Sausarbeit bei guter Familie. Drs. F. Cobn, 3927 Indiana Abe. Rerlangt: Sofort 50 Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Borgusprechen bis Sonntag Abend. Guter Lohn, 411 Magwell Str. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar-beit, 769 Larrabee Str.

Berlangt: Gine fraftige ledige Frau in mittlere Alter, jur Aufwartung einer invaliben Frau. — Borguiprecen nach 3 Uhr. 771 R. Clart Str., 2. Flat. Berlangt: Ein Madden für leichte Sausarbe und bas Rleidermachen ju erlernen. 39 3oma Str Berlangt: Gine gute Röchin für Bufineglund. Rachzufragen 150 G. Rorth Ave., Ede Chybourn Ave., zwijchen 10 und 11 Uhr Morgens. Berlangt: Rleines Dabden. 572 G. Centre Ave. Berlangt: Gin Mabden, auf Rind ju achten. 1914

Berlangt: Tuchtiges Madden für Diningroom, und eines fur Ruchenarbeit. Reftaurant, 2:0 Gebamid Str. wid Str. uido Berfangt: Madchen ober Wittwe als Hausbältes rin bei Wittwer mit Kind. \$1 die Woche. 823 B. 14. Place, hinten. Rachzufragen nach 6 Ubr. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Ar-beit. Im Bremer Souje, 185 B. Late Gir. Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine gausgrbeit. 301 Subjon Abe., 1. Flat. Berlangt: Ein Mädchen für leichte Sausarbeit. 2 Burling Str., hinterhaus. Berlangt: Madden in fleiner Familie. 889 Mit=

Berlangt: Fran ober Madden. 770 Dania Ube. Guter Lobn. Rleine Familie. Berlangt: Gin Mabchen jum Geschirrmafchen. 386 G. Rorth Ave. Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausar beit. 276 Fremont Str., 2. Flat. Berlangt: Gin junges Rindermadchen, Berlangt: Gin junges Rindermadden, fich im Saus behilflich gu machen. Blumenlaben, 459 E. Pinifion Ger Berlangt: Ein Mabden, bas am Tijch aufmar-ten fann, im Saloon und in ber Ruche ju belfen. 561 R. Salfted Str.

Berlangt: 100 gute Mabden für Sausarbeit. -Mrs. Beters, 288 Larrabee Str. Berlangt: Gin Madden von 16-17 Jahren für Sansarbeit. 81 Cornelia Str. Berlangt: Mochen, 15 Jahre alt, für allgemeine Sausarbeit, 1600 Milmautee Ave. Berlangt: Gin junges Madden für leichte Saus-arbeit. Reine Bajche. 684 Armitage Ave., unten. Berlangt: Starfes Madden für allgemeine Sausarbeit. 485 Mariffield Ave. Berlangt: Gutes beutides Mabden für gewöhns liche hausarbeit. 360 B. Chicago Ave.

Berlangt: Ein Madden für Hausarbeit und eins faches Rocen, in bempfgeheiztem Flat. 4156 Bas bafb Abe., 1. Flat. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar: beit. 247 Bentworth Abe. Berlangt: Frau für hausarbeit. Lohn \$2. 322 Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar-beit. 1243 Brightwood Ave. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 384 Centre Abe., nabe 12. Str. Berlangt: Ein ehrliches junges Madden in flei: ner Familie. 105 Diverfen Place, 2. Flat. Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche Sausare beit. 441 Milwaufee Ave., eine Treppe hoch. Berlangt: Eine Frau ober ein Mabden für alls gemeine Sausarbeit und jum Raben, \$3 per Bo-che. 380 R. Salfteb Str., Saloon. Berlangt: Mabchen für gemöhnliche Sausarbeit. 9 R. Leabitt Str.

Berlangt: Gine Saushalterin. 210 2B. Divifion Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 3737 Prairie Abe. Berlangt: Gin junges Madden für einen Baders fore. 2165 Archer Abe. Berlangt: Deutsches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 319 C. 22. Str.

Berlangt: Sin reinliches anständiges Madden für Sausarbeit und am Tijd aufzuwarten. 300 C.

North Abe. Berfangt: Gine Frau, ein Rind ju warten. 1010 Ban horn Str.
Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausar-beit ober eine Frau in mittlerem Alter, nicht al-ter als 45 Jahre. 336 B. Divifion Str. bm Berlangt: Ein gutes Möchen für Sausarbeit Muh waiden und dügeln tönnen. 448 Eleveland Abe., 2. Flat.
Derlangt: Eine erster Klasse Röchin mit besten Empfehlungen. Abr. O. 628 Abendpost. Berlangt: Junges Madden, um bei ber Sausar-beit gu belfen. 3526 Brairie Abe. mbmi Berlangt: Rodinuen, Rabden für handarbeit und zweite Arbeit, hausbalterinnen, eingewanderste Madden erbalten fofort aute Sellung bei bosbem Cobn in feinen Bribatfamilien burch des beutsche und fandinaviiche Stellenvermirtlungsburcau, 599 Mells Str. 22mglu Berlangt: 500 Dienstmäbchen für Privatfamitien und Geichaftsbaufer. 573 garrabee Str. 13mglm Madden finben gute Stellen bei hobem Bobn. Brs. Cifelt, 2539 Babalh Uve. Frifch eingemans berte fofort untergebracht.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit und zweite Arbeit, Lindermadden erhalten jesort gute Grellen mit bobem Lobn in den feinsten Dri-aufamilien der Rords und Südjeite durch das Erfte beutsche Bermittlungs:Inftitut, 586 R. Clarf Str., früher 345. Sonntags offen bis 12 Uhr. Tel.: 408 Borth.

Rorth.
Bertangt: Gofort, Köchinnen, Mabden für hauss arbeit und iweite Arbeit, Linbermadden und ein-gewanderte Madden für bessere Bläte in den seins ken Familien an der Südseite, det hobem Lohn. Frau Berson, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe.

Gefdäftstheilhaber.

Partner verlangt. Ein erfter Rlaffe Floorman in einem Horiesboeing-Sbop fann fic an einem gutgebenden Plat für \$150 betheiligen. Mut beutich und englisch sprechen. 138 BB. harrison Str. mb Berlangt: Bartner in Spriefhoeing Shop, Floors

Stellungen fuchen: Manner.

Cejucht: Ein beuticher Cartner, ledig, 3) Johr alt. 2 Jahre im Lande, Incht Stellung bei eine Rribatherrichaft. In auch willens alle jonkigedaus arbeit mit zu übernetwien. Rachzuftagen 347 S Jefferson Str., 1. Floor. Gefucht: Unter Brote und Cafebader, felbitftandig. ucht Stelle. 672 Ibroop Str. bmd Gefucht: Engineer (Maichinift) mit Ligens, gute impfeblungen, alle Reparaturen, felbiffdinbig, fucht brelle bier ober ausmarts. A. Schreiber, S.H. 13. Gefucht: Junger Mann mit guten Schulfenutni's en, welcher Kaurtion fiellen fann, judt Stellung, 3. Sahan, 361 B. Division Str. dind:

Stellungen fudjen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Befucht: Gute Maden find immer ju treffen in Bifucht: Gine perfefte Bienet Röchin, welche gut ichen und baden tann, nett und fanber, jucht Stel-R. 138 Abendpoft. Befucht: Gine Deutiche fucht Stelle gut alleinigen Gubrung eines Sausbalts. 396 Dearborn Str. Befucht: Gefter Rlaffe Rodin judt Stellung. Abr. Bejucht: Baich= und Schrupp-Blate ober fonftige frbeit. 696 Sangamon Str., Ede 14. Place.

Befucht: Gin nettes Madden, bas in ber Rinverpilege fowie in der hausbaltung Erfabrung bat, wündig Stelle bei feinen Leuten. Spricht beutich und frangolich, Rachguteagen beute und morgen. 52 Sheffield Ave., 2. Flat. Beincht: Gin judifches Fraulein fucht Stelle bet einem Bittwer ober Dame, auch auger ber Stadt. Die gange Woche nachzufragen. 131 Biffell Str., Lop Flat.

Gefucht: Deutsches Madden fucht Stellung als Sanshalterin bot ordentlichem Wittmann oder flei-ter Familie. 499 R. Maribfield Ave. Bejucht: Röchin und Madden für Sausarbeit ju-fen Stellen. Schidt Boftfarte, 372 Garfield Une. Gefucht: Röchinnen, zweite Madden und Mab-en fur Sausarbeit juchen Stelle. 509 Bells Str.

Befucht: Moufenbemden werden ausgebeffert. 618 Zarrabee Str., binten, unten. Dmi Geincht: Junge Dame wilnicht einige Stunden oes Abends Deurich oder Englisch vorzulesen. Abr. 7. 120 Abendpoft. Geiucht: Junge Frau sucht Maide in ober außer vem Baufe, oder Hausteinmachen. 905 35. Str. Befucht: Mehrere beutiche Dienstmädden u. Bitt-frauen fuchen Stellen. 573 Larrabee Gtr. 13mglm

### Geidaftsgelegenheiten. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 2 Gente bas Wort.)

Bu vertaufen: Rleines icones Reftaurant an Balifed Str., nabe Mabifon Str. Preis \$500 (Ab-gablung), Adr. 3. 737 Abendpoft. Bu berfaufen: Saloon in guter Lage preiswerth u verfaufen. Ubr. D. 423 Abendpoft. moft 3u verfaufen: Gin gutgebender Grocern-Store, Confectionern und Notions, wegen Rrantheit, bli-lig. 3608 Maribfield Abe. mig Baderei ju vertaufen in guter Rachbarichaft, mit gutem Storetrade. Gute Berfaufsurjache. Ubr. F. 508 Abendpoft.

3n verfaufen: Fiich-Martet und Delifateffen-Store, billig. Gnte Lage. 384 G. Divifion Str. 3u vertaufen: Ein gutgebendes Boarbinghaus ju vertaufen wegen Abreife nach Doutschiand. \$300. 367 Larrabee Str. Zu verkaufen: Salson, wegen Todesfall des Eis-forthümers. Eine Goldgrube für den rechten Mann. 63 Milwaukee Ave., Ede Paulina Str. Bu vertaufen: Etablirtes Delitateffengeichuft, mes en Rrantheit. 103 Billom Str.

Bu berfaufen: Gin gutgebender Meatmarket mit Bierd, Bagen, Burfteinrichtung und guter Order-tunbicoft, wegen Krantheit, billig. 225 BB. Divis on Str. Bu taufen gefucht: Gine Ileine gute Baderei. Ubr. Bu bertaufen: Buter Ed=Meatmarfet, 4801 Union Das alteste Uhrmachergeichaft Chicagos, mit bester tunbichaft, ist wegen Sterbefalles bes Besitzers jo-ort billig zu verkaufen. Zu erfragen 1641 R. Clark Gin guter gangbarer Saloon ift frantheitshalber billig gu vertaufen, 3202 State Str. mbmi

### Bu vermiethen.

(Angeigen unter biefer Nubrit, 2 Gents bas Bort.) 3 u ver miethen:
303 Ogben Abe. Sabenbaum 25×100 Fuß, burchslaufend bis S. Roben Str. Geeignet für Grocety, Schneider oder übnitches Geichaft.
1573—1575 A. Madion Str. — Doppel-Rabenstaum 50×62 Fuß, nerbunden mir Durchgängen.
Gute Rachbarichaft. Ergend einer Der obengenannten Blage wird an pertrauenswerthe Leute billig vermiethet werden. Gin Offerte Anfang Abrills findet besonders guntige Berichfichtigung. Beim Eigenthumer, Zimmer 931, 153-155 La Calle Str. Ju bermiethen: Cottage und Stall, &6 ben Mosnat. 61 Balmer Square.

In vermiethen: Edftore mit Flat, ausgezeichnete Lage für Hardware, Bäder ober Butder. Gunifige Bedingungen, Räheres bei Topping & Co., 252 Gartield Ave.

Zu vermiethen: Store an 82 Huron Str., geeignet für Grocerv und Putcheribov. Miethe matig. 185 R. Clarf Str., 2. Hat, 6 Jimmer, Pad, beis ein b faltes Waffer. Miethe sicht matig. E. R. Spaafe & Co., 73 Dearborn Str.

### Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Mort.) Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer an Brivatfa: nilie. 122 Centre Str., 3. Flat. Deutide Familie municht ein Madden ober Ber fowifter in Pflege ju nehmen. 116 Biffell Str. mofe

Bu bermiethen: Geffes Bimmer, mit oder ohne Board. 142 Mohamt Str. Bu bermiethen: Gin großes moblirtes Frontgims mer, am liebften mit Board. 300 E. Rorth Abe. Schone große und fleine moblirte Zimmer und echte beutiche Roft. 7452 R. Bart Abe. Bu vermiethen: Moblirtes Bimmer, mit ober oh= ne Roft. 124 Mohamt Etr.

### Bu miethen und Board gefucht.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents das Bort.) Bu miethen gefucht: Bon alterem, anftanbigem Manne ein belles Bimmer mit Maffer (hobrant), möblict ober unmöblict, bei finberlofen Leuten ober alleinfebenber Frau. Gudweftjeite vorgezogen. Wie. Bu miethen gesucht: Bei alleinstehender Berion, Schlafzimmer mit Rarforbenutuug. \$1.50 bie Bo-che. Abr. B. 953 Abendpoft.

Bebiger Mann municht Bohnung bei einer allein febenden Bittme. I. 28. 77 Abendpoft. Gine alte Frau fucht bei anftanbigen Leuten ein Bimmer ju miethen. 762 R. Leavitt Str.

### Bieneles, Rabmaidinen ze.

3hr tonnt alle Arten Rabmaichinen faufen ju Bbolefalepreifen bei Atam, 12 Abams Etr. Reme fiberobativte Singer 210, bigh Arm 212, neue Wilfon \$10. Sprecht vor, ebe 3br tauft.

### Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bir bertaufen, taufen und taufchen alle Sorten Bferbe. Lopwagen, billig. 257 Lincoln Ave. Muß vertaufen: Topwagen, auch Topbuggy, fpotts billig. Rommt jofort. 257 Lincoln Ave. Bu verlaufen: Guter Topwagen, 225 2B. Divis fion Str. mig Bu berfaufen: Eine Bollblut Rem Foundland Sundin mit 6 Boden aften Buppies, megen Dans gel an Raum, febr billig. 616 R. Beftern Abe. Bagen, Buggies und Geschiere, die größte Aus-mahl in Chicago. Dunderte wan neuen und gebrauch-ten Bagen und Buggies von allen Sorten, in Birflichfeit Alles was Rader bat, und unsere Breife find nicht zu bieten. Thief & Erhardt, 395 Babajb Ave.

Broge Auswahl fprechender Bapageten, alle Gor-ten Singebael, Golbfiich, Aquarien, Rafige, Bogel-futter. Billigft Breife. Atlantie & Bacific Bird Ctere. 197 D. Mabison Ctr. 30m3

Bianos, mufitalifche Juftrumente. (Angeigen unter biefer Rebrit, 2 Cents bal Wort.) \$35 fauft elegantes Biono, \$7.50 Range und Bis pes. 519 R. Baulina Str.
Ein neues Rimball Biano, bas beste uns ihrem Lager, ift Umftande hatber billig zu verkaufen Ra-beres Aichard M. Bublig, 4408 Wentworth Ebe.

### Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter diefer Aubrit, 2 Cente has Wort.)

Leichte Abzahlungen, feine Intereffen, Befigtit: f. perfett. Die letzte Sciegenheit ju joldem Breife. Darum fommt noch bente für Freihiltets, um am Connabend, ben 3. April, binnafygtabern, G. I. Williams, 218 LaZalle Str., Jimmer 527. moo Bu berfaufen: 4 Zimmer Cottage. 224 Grareland ibe., nabe Lincoln Abe. 27miffamm?in fen ober vertaufden wollen, werben gut abun, fid mit uns in Berbindung ju ichen. Streng reelle Lebandlung, G. Greubenberg & Co., 19- R. Si-pifion Str., zwijden Milmaufee und Abland Abe.

### (inzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Gelb ju perleiben

Geld zu verleihen
auf Möbel, Pianus, Pieroe, Wagen u. f. w.
Kleine Anleiben Began f. f. w.
Kleine Anleiben bei ben
von \$20 bis \$400 unfere Spejalität.
Dir nehmen Ihnen bie Wöbel nicht weg, wenn wie
bie Anleibe machen, sondern laffen dieselben in
die Anleibe machen, sondern laffen dieselben in
die Anleibe machen, sondern laffen dieselben in
die guten ehrlichen der Etabt.
Aber Geld durgen wollt. Ihr werdet es zu Euren
Vortheit sinden den imt vorzusprechen, ebe Ibe
enderweitig dingebe. Die siegerie und zuverläftigse
kontenung zugescheert. 10abli 123 LaSalle Str., Bimmer 1. Chicago Mortgage Moan Ca.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. berfeiht Gelb in groben ober fleinen Summen, ant Jaushaltungsgegenstände, Bianos, Pferde, Magen, jowie Ragetwiedelme, ju icht niedigen Raten, auf itgend eine gewindhete Zeitbauer. Ein beste biger Theil bes Darfebens fann zu icher Zeit zuwädigegabte und baturch bie Jinfen betringert wers ben. Kommt zu mir, wenn Ihr Gelb nothig habt,

Chicago Mortgage Soan Ca. 175 Dearborn Cir., Bimmer 18 und 19. Ober Sammarfet Theater Gebaube, 161 39. Mabifon Etr., Simmer 14. 11ape

Bogunach ber Sübfeite geben, wenn 3hr billiges Geld baben tonnt auf Mobel. Planos, Pferbe und Bagen, Lagerbauischeine, von der Kort bie fie ern Mortgage Loan Co., 465—467 Milmaulee Ave., 66. Chiego Ave., iber Schoeders Drughore, Jimmer (3). Offen bis 6 Uhr Abends, Rehmt Croaco: Geld rüdzahlbar in beliedigen Beträgen. Louis Freudenberg verleiht Gelb auf Hopothefen on 4g Krozent an, theils ohne Kommissson. Im-ner 1614 linith Builbing, W Deatborn Str., Rach-nittags 2 Uhr. Residenz 42 Botomac Moe., Vormits

Gelb gu berleiben auf Grundeigenthum, gu 4, 5 Geld ju berleiben auf Grunorigentenbefer Ave., und 6 Progent. S. C. Beo, 349 R. Winchefter Ave., ein halber Blod nördlich von B. Chicago Ave. 27mglm

Beld zu berleiben, billig, bon 5 % an. Bimmer 4, 9 ... Clart Str., Ede Michigan Str. Charles Stils Beld gu berleiben auf Mobel, Bianos und fonftige gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Bebands lung. 534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Late Biew.

Bu leiben gesucht: \$1000 gu 6 Brogent, ohne Roms niffion, auf ichulbenfreies, \$4000 merthes. verbeis nisnon, auf ichuldenfreies, \$4000 werthes, berbeis ertes Chicago Grundeigenthum. Abr. 3. 747

Gelb ju verleiben ju 5 Prozent ginfen. L. F. Ulrich, Grundeigenthumss und Geichaftsmafter. Room 604, 100 Washington Str., Chicago Title and Truft Building.

### Perfonliches.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Damen . Schneiberei. Die McDowell frang Rieiber-Bujdneibe-Alademie, Rem Yorf und Chicago.

Wir haben die größte und beste Schule für Damens schneiberei in ber Welt.
Der Grund hierfür ift flar: Wir sind bie einzige Geielischeit, bie ibren Schillern die wunder bolste Machoniste in einer Ann.
Dieje Maschine wendet in iedem Falle was thats sachige Mag an, genauce jogar als das Butelmag, und erzevett nur ein Zehrel der Beit zum Lernen und er Gruftel der Beit zum Lernen und ein Finfiel der Zeit um ein zutes Muster auszuichneiden. auszuschneiden. Das Binkelmaß arbeitet zu langsam, zu schwierig im Gedächtniß zu behalten und im Ganzen zu kompfigirt, Taufende nan Aleidermacherinnen haben ibr B:no felmes aufgegeben und unfere Degling Paidung eingeführt, welche so einfach und leicht zu verstehen inte fübertiefft alle Methoden in Facon, Geagie und Schönheit, und bat auf der Meltausitellung wie auch überall, wo sie ausgestellt war, den erften Peets erhalten. Unifer Lehrplan ift am vollftändigsten; er umfaht ; jede Art von Taillen, Röden, Aermein, Mänteln, Jadets und Bejat in allen Departement. Jest ift die Zeit, sich auf das Frühjabersgeichaft over auf eine

Jute Stellung borzubereiten. — Mufter irgend eines Art nach Mas jugeschnitten. mmja\* Die McDowell Co., 78 State Str. minga Die Melooven Go. is State Str.

Alleganders Gebeim poligeist genetur, 93 und 95 Gitt Ave., Zimmer 9, beingt tregend eitvas in Erfahrung auf privatem Wege, unsterjude alle unglüdlichen Familienverbaltnife, Edes ftandsfähle 1. iv. und jammelt Betweife, Diebftärle, Käubereien und Schwinzelein werden unterjugt und die Schuldigen jur Kechenfaaft gezogen. Alle frühe auf Schalengen un Kereligat gegen. Alle frühe auf Schalengen Wirkeltungen, Unglädsliche u. del mit Erfolg gettend gemacht. Freier Kath in Kechtsfachen. Wir find die einzige deutliche Boligeieklgentur in Chicago. Sonntags offen die Boligeieklgentur in Chicago. Sonntags offen die

No h ne, Roten, Miethe, Board
Bills und alte Urtheilssprüche sofort follestirt.
Schlecht zahlende Riether betausgefest. Wenn fex Friolg, feine Koften. Englisch and Deutsch gespreschen, Söfliche Bedandlung. Sprecht von in Ar. 76-78 frift dies, Jinmene 8, wischen Randvold und Waldington Str. Sprechtunde 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Sonntags 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. Sonntags 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. Sonntags 8 Uhr Morgens bis 200 Uhr Abends. Sonntags 8 Uhr Morgens bis 200 Uhr Abends. Sonntags 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. Sonntags 8 Uhr Morgens bis 200 Uhr Abends.

Löbne, Roten, Miethen und Soulsben aller Art jonell und ficher tolleftirt. Keine Erbühr wenn ersolges. Offen bis 6 Uhr Abend und Gaglié gesprochen.
Pureau of 3 am and Collection, 3immer 15, 167—169 Washington Str., nade 5. Toe. W. D. Joung, Addedt, Frie Schmitt, Confaste. Aleiber gereinigt, gefärbt und reparirt. Anzüge \$1, Hojen 40 Cents, Drefies \$1, nicht adgeholte Männeranzüge zu verkaufen. — French Steam Die Worfs, 110 Wonroe Str. (Columbia Theater).

Baperbanging 10c, Bainting, Calcimining, billig. Sebet Die Mufterbucher. g. Greime, 150 Baibburg Mrs. Margareth wohnt jest 642 Milmaufee Abe. 10malm

### Anzeigen unter dieser Rubrif, 2 Cents bas Wort.)

Grau 3 ba 3abel,

318 Division Str., Ede Sedgwid Str. Geburtsbefs ferin, in Berlin findirt. 20mglm
Geichlechtse, hauts und Linttrantpeiten nach ben neucken Methoden ichnell und sicher geheilt. Satisfattion garantirt. Dr. Ehlers, 100 Bells Str., nabe Obio Str.

### Rechtsanwälte. (Anzeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Greies Mustunfts . Bureau. Löhne toftenfrei folleftirt; Rechtsfacen aller Art prompt ausgeführt.

92 ga Salle Str. , Bimmer 4. Greb. Blotte, Rechtsanwalt.

Alle Rechtsfachen prompt beforgt. - Guite 841-819 Unite Builbing, 79 Dearborn Str. 28nolf Julius Goldgier. 3obn 8. Rodgers. Goldgier & Robgers, Rechtsanwälte. Suite 820 Chamber of Commerce. Subon-Ede Baspington und LuSalle Str. Telephon 3100.

### Mobel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu berfaufen: Billig, gebrauchte Mobel, megen Beranberung. 823 Roscoe Str. Gin fleiner Sousftand ift wegen Abreife billig pu bertaufen. 150 Clubourn Abe. Bu vertaufen: Barlor Set, feiner Carpet und Bettyimmere Set, billig wegen Abreife. 225 23. Die bifion Str.

### Raufe: und Berfaufs.Angebote.

Grocerbe und Butderfirtures, gebranchte und neue, in jeber Auswahl zu ibottbilligen Breifen bei Rofener & Co., 2254 State Str. mote Bu berlaufen: 3 Glas Showcafes, billig. 108

Bu vertaufen: Gin eiferner Badofen, mit Store, billig. 692 garrabee Str.

### ....Donnerstag, den 1. April.... Cast Euch diesen Anblick nicht entgehen!

5000 in voller Blüthe stehende Hauspflanzen aller Art zum Bertauf Donnerstag, Freitag und Camftag ju Breifen, gu welchen Alle einige

Und viele Andere zu	gleich niebrig
Main Floor.	1 81
10c fcmarzes Seibe appretirtes Tafetta-	- 1
15c Qualität bouble faceb Silefias, bie Darb	
13c Qualität fchwere einfache Gilefias, die Db	000000000000000000000000000000000000000
15c Qualität reinleinener Canbas, bie 9b	e importirt
5c bestes Rocfiutter, die Yarb 3 121/gc Qualität Perrales, die Yarb 6	C Charletting
8c heste Shirting Kattune, die Yarb	Lenen Tw
60 Boll breites Broadcloth, passend für Ca- 50	Rappe, ein
25c Qualität engl. Cafhmere, ichwarz, weiß 1	ganzwoll
2000 Harbs 403öll. Robelty Kleiderstoffe, 17	eine fpegi
Or Callette events and a feet one	1

Stude glatte und genussterte Mohaix und Wor-ted ichnurge Stoffe. werth 48c und 58c, 29c Berfäufsvreis die Yard. Stude 46-56ll, ichwereifraugdi. Gerge, 35c verth 58c, die Pard. 50 Stude Benrietta, beutites Fabritat, regulare 150 Stude Herrieta. Deutspesizavital. requiuse. 85c Maare. 46 Zoll breit, alle neuen Frühjahrs-Schaftirungen und schwarz und weiß 50c die Pard. 88 Stüde neue maschbiedere Check Kleiberstoffe. 40 Zoll breit, alle neuesien Farben-Zusammenstellungen, Andere Verlangen 65c, unser Breis, die 45c

3weiter Floor. 5000 Jarbs Ir Rieiber-Fiannelettes, fanth 61 c Mufter, Die Parb. 1800 Parbs 7c geftreiften Shirting Fianell. 31 c bie Parb ... Spo Barbe bie Be Ben Chater Flanell, Die 3c Park

2de Onaftat 36-3da. Eurtain Scrim, ge- 121c
fireift over betwift. die Yard

Feinke Sorte vardbreite japanische Stroh- 10c
Matten. die Yard

5de Mustin Nachtleider für Damen, mit 39c

Aus und Ruffles beletzt

8-4 ichnere Cualität Floor Celtuch, werth

6de, die Yard Große Sorte gefannte weiße Bett-Deden. 59c werth \$1.00. werth \$1.00. Damen Madintoshes, dopweltes Sape, eingelegter Sammetkragen, vorth 6.50, gu.
Kinder-Reefers, in grün, ddan und rost, großer Matrosenkragen, mit Band garnirt, Größen 6 bis 12.
Partie Mödden-Reefers, alle Größen und Tarthen au. lingefaßt. roh Tom D'Shanters für Mübchen, alle Jarben, mit Band garnirt, Federn und **49c** 

Echnallen ... Inch Tom D'Shantere für Rinber, roth, 25c

Laybwerf, 3u.....25c, 15c, 10c und Mersh has Donnelte.

igen Breifen. leider Debartement. 11 10 Uhr Bormittage 500 hell- und bunfelsarbige Bernnerhemben, volle Länge — alle 25c werth 50c und 75c... nations=Anzüge—gemacht aus ten ganzwossenen Clah Kammgarnen cots, schwarz ober dunkelblau, seinstes hes Tuchkutter—Kleiberladen 5.00 D-unser Preis

oms-Unzüge in bunkelfarbigen ganzwolsvesde, be berühmte "Caft Fron Brand", dar Hofen und dazu passente 3.50 inzeine Größen, um zu räumen ofgen-Angüng für Annöben, durchaus ganz-glene Calhmere und Cheviois-15 Japonis den — Größe 6 bis 15 Jahre— **2.00** gelle Offerte für Donnerftag... Berth das Dopvelte des Preifes.

5 Dugend fanch gestreifte Rammgarn-Dojen für Manner, frang Maift Band, garantirt 98c nicht zu reigen... ob Batter diktiglis erinkoblene sektelbolen für Andeben, gran und braum Caffinere—Sofen mit dohibeltem Sig und Anicen, immer \$1, 50c Donnerstag.

—in sehwarz und braum.

38c Bledwaaren.

Arbe Trup-Birften Lic Schup-Bürften Große schwere blecherne Brod-Pfannen Arme Bratpfannen mit kattem Handgriff

Groceries. Auf Groceries haben wir niedrigere Breife als je. Befter benticher Sanbfaje, Stud ....... 10 Die beste Indigo Waschblau, die Flasche .... Fanch Raph-Bohnen, bas Bib ...... 16 Santa Claus Seife, foviel Ihr wollt, Stange. 2 1/2 c Retion Morris Supreme Schinfen, bas Bib . . 5 %c elfon Morris Matchleg Bacon, bas Pfb .... 6%c Fonen große California Zwetichgen, bas Bfb. 4 1/4 c Befter weicher Limburger Rafe, bas Bfb .... 6c Befte beutiche Mett-Burft, bas Bfb. .... 8c Rift Badet Gold Duft, bas Badet ...... 15c Bun's beftes Minneiota Batent-Diehl, Fag. 4.25 Dasjelbe, ber 25-Pfb.-Sad ..... 54e Diefes Mehl garantiren wir, daß es irgend einer

Die folgenden neu erbauten ichnellen Doppelidrauben-Dampfer find in ben Dienft ber von mir vertretenen Baltifden u. Sanfa Linie gestellt worden : "Aragonia", 7000 Tons, 5000 Pferbetr. "Ambria", 7000 Tons, 5000 Pferbetr.

fomie bie neuen Dampfer "Arcadia", 7000 Tons, 3000 Pferbefr. "Afturia", 7500 Tons, 3000 Pferbefr. Billige Paffagepreife.

62 Süd Clark Str.

(SHERMAN HOUSE)

Frangofiche, Samburg-Amerita, Ricderlans bifde, Rordb. Lloyd (Rem Dort und Baltimore) und Reb Star Linien.

Geldsendungen per Deutiche Reichspoft brei Mal wöchentlich.

THEO. PHILIPP, General=Paffagier-Agent,

62 Süd Clark Str., Albert May,

Rechtstonfulent und Notar. Spezialität :

Erbschafts-Angelegenheiten, Bollmachten, Ceffionen, Teffamente u.f.w. Rechtsiachen jeder Art prompt und fidier erledigt.

62 Süd Clark Str.

84 La Salle Str. Schiffskarten

gu billigen Preifen.

Deutsches Konsular= Bollmachten | Erbichaften

Urfunden aller Art mit fonfularifden Beglaubigungen. Geffentliches Motariat.

ente, Recits- und Militärfachen. Ausfertigu Europa erforberlichen Urfunden in Erbsche Gerichts- und Prozehjachen.

Berfreter: K. W. Kempf, 84 LA SALLE STR.

Will man eine recht augenehme und billige Reife nach

Deutschland

machen, follte man nicht berfehren, eine meiner weitbestamten Sefturfunen mit ben belten Dampfern ber Semburger, Bereiter, Berdies, Frenzigdfichen und Sollandischen Linien beignwohnen. Für deste Zehrenung in Chronop sproohl wie in New York wied pegiell Gorge tragger. Schiffstarten bon Deutichland erhalt man fiels zu niedrigen Breifen. Wer Berwandte berüberkommen zu laffen wünscht, follte jehr die. Bildette kaufen, bedor hindernisse in Holge des neuen Emigrationsgelesse eintreten. Billige Eisenbahnbillette nach allen Richtungen.

R. J. TROLDAHL,

Deutsches Vaffage- und Wechiel-Geschäft, 171 ff. Sarrison Straße (Ede Fifth Avenue), Offen Sonntags bis 1 Uhr. 550n

Befet Die Conntagsbellage ber Abendpost.

Metreißt ein

aufwärts ange-nommen und Zinfen barauf bezahlt.

ihrer Abmefenheit Gelb gieben fonnen. Verheirathete Erauen tonnen Gelb in ihrem eige=

nen Mamen beponiren, jo bag nur fie es Ausländische Wechsel. Unweisungen auf bie Banf

# 73 Dearborn Str.

Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in ber Stadt und Umgegend zu ben niedrigsten Marts-Raten. Grite Sphothefen zu ficheren Rapital-Anlagen stells an Saud. Grundeigenthum zu verkaufen in allen Theilen ber Stadt und Umgegend. Dince des Foreft Some Friedhofs.

E. G. Pauling,

zu verkaufen.

Erfte Supothefen zu verfaufen.

nach und von Europa mit allen erfter Rlaffe Dampferlinien. Geldsendungen mit deutscher meideboft breimal machentiich.

Man beachte: 92 La Salle Str.

Die älteste Sparbant in Chicago.

allgemeines Bank-Geschäft.

Depositoren fonnen es jo arrangiren, bag ihre Familien mahrenb

von Grland und ihre Zweiganstalten von El und aufwärts. Office-Stunden: 10 Uhr Borm. bis 3 10 Uhr Borm. bis 2 Uhr Rachm. und 6 bis

Bank- und Land-Gefdjäft,

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten

BUY GOLD

MORTGAGES OF

H.O. STONE & CO. 200 LA SALLESI

TEMPEL, SCHILLER & Co., Anleihen

gemacht auf gute Grundeigenthums-Giderheit Zimmer 2-3, 36 N. Ciark Str.
J. F. W. BRUENING, 472 Cleveland Ave. 6(1)

Rudolph Kellinghusen 92 LA SALLE STR. Schiffsfarten

Ansftellung von Follmachten ufw.

Der frühere Blas bon 15gmmfim A. Boenert & Co.

Reinili-Office Elbeibge B Rah-Rafdine 275 Wabash Av.

begriffen: Fluch in Gegen berman-

3wijchen Sonja und herrn bon Walbtirch waren nicht viel Worte ge-

Sonjas Rache.

Roman von Jaffy Forrund.

(Fortfegung.)

"Sie hat eine Morgenpromenabe ge-

"Das

macht, weil sie heftige Ropfschmerzen

Alles ift noch fein Grund, in Diefer

barbarischen Weise über bie Urme ber=

gufallen und fie auf ruffifch herunter=

"Bon Ausschelten ift feine Rebe!"

lachte Bera frohlich. "D, henrh, fiehst

Du nicht ein, wie nöthig es ist, daß Du

Kurplat betnat, war herr von Wald-

firch senior ber Erste, ber ihr entgegen-

"Ich suche Sie schon im gangen Gar-

unruhig. "Georg ist nicht, wie wir

dachten, auf der Jagd. Als ich vor=

bin gufällig in feinem Zimmer ben Rlei-

Derschrant aufmachte - Sie wiffen

boch, ich logire in dem Saufe, wo er

wohnt — febe ich seinen Jagdanzug

hängen und fein Gewehr ruhig in ber

Ede ftehen. Ich nehme mir die Wir-

thin in's Gebet und die gesteht mir, er

habe ihr befohlen, auf alle Unfragen

ju fagen, er fei gur Jago gegangen.

In Wirklichkeit ist er aber vorgestern

Abend zum letten Buge auf bie

Bahn gefahren und hat gefagt, er

würde heut' früh wiederkommen. Wo

fann er nur bin fein? Ertlaren Gie

Sonja erichraf. Was hatte bas nun

wieder zu bedeuten? Gie fah ben alten

herrn fekundenlang schweigend und

nachbenklich an - bann tam es plog:

lich wie ein Aufleuchten bes Benftand:

niffes in ihre schönen bunklen Augen,

und während ihr langfam eine feine

Röthe in bie Wangen ftieg, fagte fie:

"Es hat ihn immer fo fehr gequalt, daß

ftolg und zu feinfühlig, um mir's gu

hat ihm wohl feine Ruhe gelaffen -

während ich verreisen mußte, hat er die

Rufterheibe gefahren, um fich Ihren

auf bie Jagb. Glauben Sie nicht?"

nehr aufhellten, nickte befriedigt.

unfere Sache! - Jest bitte, ftellen Gie

mich Ihrer Schwefter bor, Sophia -

ich barf Sie boch Cophia nennen,

widerte das Madchen mit leife gittern

ber Stimme.

"Mama nannte mich immer fo," er=

berr bon Waldfirch reichte ihr feinen

Urm und führte fie ohne Weiteres in

ben Rurgarten. Wie fie bie Boritel=

lung zu Stande gebracht, war Sonja

fpater etwas untfar - und hatte nicht

Benry mit feiner unberwüftlich guten

Laune fich in's Mittel gelegt, fo mare

biefe erfte Stunde bes Beifammenfeins

gewiß für alle Theile recht fteif und

unerquidlich gewefen. Go aber brachte

Benrh burch ein paar feiner beliebten

Bitworte und irgend eine brollige Rei-

merei die gange Geschichte fehr hubsch

in Flug, fo bag felbft Conja und ber

alte herr von Balbtirch allmälig ibre

Sicherheit wieberfanden und fich an ber

Sonja war auch schon in sich felber

Bum erften Dat hatte fie ernftlich

"Fluch in Segen vermandeln" —

Lange, lange hatte fie barüber nach=

gebacht, und endlich begann fie bas

Diege bas nicht vielleicht Fluch in

Segen verwandeln, wenn fie bem ein-

famen alten Mann burch ihr Schweis

gen die Achtung und Liebe feines Goh=

nes ertaufte? Gab fie ihm baburch

nicht Liebe und berzeihen des Erbarmen,

ftatt Sag und Berachtung? Und

würde nicht ihr Schweigen eine größere

und bartere Buge für fie fein, als ir=

gend jemand Unbers ihr hatte aufer=

Siefe bas Fluch in Segen berman=

beln, wenn fie nun endlich, endlich jeben

Gebanten an ihr unfeliges Rachemert,

burch bas fie beinahe fich und Anbere

fo grengenlos elend gemacht hatte -

aufgab für immer? Wenn fie in alle

Bufunft weiter nichts fein wollte alls

Georgs gehorfames treues Beib in

bem Ginne, wie er's bon ihr ber-

Gut, bas an feinem Saufe haftete, gu=

ruderstattete, ihre Schwefter Bera -

wenigftens fo viel fie tonnte - fin

schweigend für bie ihr berloren gene Erbschaft entschädigte. Daste

wollte! Die Gaat war aufgegangen.

ibrige fein murbe?

Und endlich - wenn fie bas unrechte

bas war's, was er damals bon ihr ber=

Unterhaltung betheiligen fonnten.

über Georgs Worte nachgedacht.

etwas ruhiger geworden.

Ja, wer bas fonnte!

Wort zu begreifen.

legen fonnen?

mir, bitte, bas Rätibifel!"

Sophia," fagte er aufgeregt und

hatte," erwiderte Röberii,

Schwägerin zu Silfe tommenb.

zuffisch sprechen lernft?"

durchfeten murbe.

hin beer fah —."

aupurken!"

macht worden. Beibe empfanben, bag jebes bon Bera wurde roth, reichte tun Die ihnen dem anderen gleich viel gu ber= Lippen zum Ruffe und drückte ihm die geihen und gleich viel wieber gut gu machen habe - und fie waren fest ent-"D bergeih, Liebster - ich hab mich Schloffen, Dies nach ihren Rraften und so geängstigt, als ich Somjas Bett vor= Hand in Hand zu thun.

"Doppett lieb habe ich Gie jest, Sophia," hatte ber alte Mann in ftar-fer Bewegung aejagt, "als die Tochter ber Frau, Die ich in meiner Jugend fo heiß geliebt, an ber ich so viel gesündigt habe — und alls Braut meines Cohnes - als meine eigene Tochter."

Sonja hatte feinen feften Banbebrud chweigend und liebvoll erwidert. Nun war ihr Gebnen gestillt, fie hatte bie deutschen Bermandten ihrer Mutter und mit ihnen gugleich eine neue Bei= math gefunden.

"Dber wie nöthig es ift, bag meine Gegen gehn Uhr Bormittags, als bie fleine Braut endlich beutsch benten ersten Wagen mit Fremben bom Bahn= lerne, bamit fie zu allem Zeiten fich in hof Reinerg tamen, ftanben Sonja und Gegenwart ihres Berlobten in beut= ber alte herr bon Waldfirch wartenb und bas Berg boll heimlich forgenber scher Sprache ausbrücken könne," erwi= berte ber Schweizer lächelnb und boch Unruhe an bem fleinen Pfortchen bes mit jener überlegenen Ruhe, welche ber= Borgartens. Und nun fam eine Drofchte in ungewöhnlich rafchem burgte, bag er feinen Willen auch hierin, wie in manchen anderen Dingen Trabe auf ber Chauffee berangefahren, und fast noch, ehe fie bielt, ward ber Schlag aufgeriffen und Georg fprang Mis Sonja eine Stunde fpater ben

heraus Sonjas Bermuthung war alfo rich= tig gemefen - er fant bon Rufterheibe. Seine Liebe hatte bas gebulbige Warten auf bes Baters Zustimmung nicht ertragen, fein berletter Stolg, wo biese Liebe in Frage fam, noch viel meniger - fo war er benn Tag und nacht gefahren, um fich die Antwort von Marie-Len', die Alles wußte, hatte ihm gefagt, daß fein Brief ben alten Berrn an ber Beeintrachtigung ber freilich in große Aufregung verfett, und bag ber Bater fich ploglich aufgemacht habe, um nach Reiners gu fahren. "Thun Sie ihm bas nicht an, herr Georg," hatte fie himmelhoch gebeten, "baß Sie eine heirathen, Die unfer herr nicht will! Es thut nicht gut, wenn ber Gl= tern Gegen fehlt, glauben Gie mir!"

Und auf ber gangen Reife hatte er fich barauf gefaßt gemacht, einen erbit= terten Rampf um seine Liebe mit bem Vater ausfechten zu muffen. Aber welche Grunde auch immer ber Bater haben möchte - er wurde ihn entwaff= nen, er wollte, er murbe, er mußte Gie= ger bleiben!

Und nun ftand fein Bater bier -Sand in Sand mit Conja!

In bem grengenlofen Staunen, bas ihn befiel, in ber Bergensfreube, Die ihn Sie ihm nicht antworteten. Er mar gu erfüllte, als er biefe beiben Menfchen - Die liebsten, Die es auf Erben für Tagen, aber ich habe es natürlich boch ihn gab - fo friedvoll beisammen ftegemerkt! Und num benke ich mir, es hen fah, bergaß er gunächft alles For= ichen und Fragen. Er füßte Sonja mur ftumm bie Sand und ichaute fie an Zeit wahrgenommen und ift felbst nach mit einem Blid voll tieffter Bartlichfeit - bann wandte er fich an ben Bater, ben er herglich umarmte.

Segen zu erbitten. Aber er mar wieber gu ftolg, um die Underen den wahren "Lieber Bater - ich tomme birett Grund und Zwed feiner Reife ahnen bon Rufterheibe - ich wollte Deinen au laffen - bauum gab er bor, er ginge Segen für uns erbitten - und nun bift Du mir ichon auborgefommen!" Der Alte, beffen Buge fich mehr und Er fprach fchnell und abgebrochen, gang übermältigt bon biefer Situation, Die "So wird es fein, und baran er= fo gang anbers ausfiel, als er fich's fenne ich meinen Sohn," fagte er ftol3. borgeftellt. "Das Stillfigen und Warten war nie

Es ift, wie wenn Jemand fich budt, um eine fehr schwere Laft aufzuheben, bie fich bann unerwartet und urplog= lich als eine viel leichtere barftellt und mit einem Lächeln fieht man ein, baß bie große Rraftverschwendung alljährlich um diefe Zeit ben Teppich

gang unnothin war! biefem Wiedersehen voranging, weit er= griffener, als er es zeigen mochte. Er drüttelte seinem Sohn mit großer Berglichteit und noch größerem Rraft= aufwande bie Sande und wiederholte nur immer: "Mein Junge - mein alter Junge!"

Georg fah fich etwas unbehaglich um, und Conja berftand biefen Blid. "Der Salon ift frei, Bera und Lifa= meta Imanowna fin'd im Babehaufe. Wollen wir nicht hinaufgeben?" fragte

(Schluß folgt.)

- Telegramm. - Staatseramen beftanben - nächfte Woche wieder nüchtern!



Durch eine folechte Befcaffenbeit bes . . . Magens entfteben . . .

Blut = Unreinigkeiten.

.... Gebraucht ..... Bn. August Koenig's

Bamburger Tropfen,.

ben großen beutiden Blutreiniger. Gie reinigen ben Dagen unb beleben bie Leber, moburch reines Blut entflebt.



Für eine Art Couveranin hatt fich

geschrieben: Bir find am Ende bes Ramagan; bie beilige Rarawane, bie und andere Geschente bes Gultans bon Der alte herr war nach Allem, was bier aus nach Meffa bringt, foll in vier Tagen abgehen, und noch ift in ben Staatstaffen fein Biafter borhanden, um bie Reifetoften Diefer bon allen Moslims verehrten Raramane gu beftreiten. Gie belaufen fich auf 2 Mill. Fr., allerdings nicht allein für bie Reife, fonbern auch um bon ben Uraberftammen gwifden Damastus und Mefta ficheres Beleite gu ertaufen ebenfalls ein Zeichen von ben Buftan ben, wie fie in bem weiten türfifchen Reiche herrichen. Gin anderer Theil bes Gelbes berichwindet in ben Tajchen tes Bascha, ber bie Raramane nach Metta geleitet. Wird bie Rarawane abgeben ober nicht? Das ift die Frage, Die fich Jebermann vom Bali und Muschir abwarts ftellt. Im vergangenen Jahre ichon gab es Schwierigfeiten und erft im legten Augenblid traf eine Depeiche ber "Banque Ottomane" in Ronftan= tinopel ein, Die ben fehlenden Beldbe= trag anwies. Db eine folche Depefche auch in biefem Sabre eintreffen wird? (Die Rarawane ift abgegangen. Reb.) Beffer mare es, wenn biefe große Gelbfumme gur Begahlung bes rudftanbigen Solbes an bie Beamten und bie Truppen verwen'bet wurbe, benn mit Musnahme ber Wali und bes Mufchir, benen ihre Gehälter monatlich im Boraus bezahlt werben, hat fein Offigier und fein Solbat ber aus etwa 12,000 Mann beftehenden Garnifon Spriens feit gehn Monaten auch nur einen Bia= fter Gold erhalten! Geit geraumer Beit erhalten Die Goldaten auch teine Fleisch= nahrung mehr, fonbern nur Gemufe und je zwei tleine Brote täglich! Biele bon ihnen verkaufen auch von diesen einen Theil, um für ben Erlos etwas Tabat zu faufen. Die armen Offiziere bom Oberften abwarts leben mit ihren Familien, indem fie Schulben machen, aber bie Lieferanten und Kaufleute haben nun bie Geduld verloren und Niemand weiß, was der nächfte Morgen bringen wird! Baffen, ja fogar bas Pulber aus ben Gewehrpatronen wurden von vielen Solbaten gegen Le= bensmittel und Tabat eingetauscht. Die Ginnahmen ber Bollamter und die Mbgaben bes Boltes werben insgefammt nach Konftantinopel gefandt, und es ift beshalb nicht zu verwundern, wenn Die Beamten fich burch Erpreffungen und Uebervortheilungen bieMittel gum Lebensunterhalt erwerben.

> Bor Gericht. - "Wie fonnten Sie Ihren Rompagnon betrugen?" -"Das Geschäft ift fo ichlecht gegangen, baß Riemand Anberer ba war!"

Etwas - übergefdnappt.

Die Rittergutsbesitzerin Fraulein Laurette, bie eine fleine Infel in ber Schaprober Bief bei Rigen ihr eigen nennt. Diefe Infel ift ihr Rittergut und mit Gifersucht macht fie barüber, bag ihr bie Sobeitsrechte, Die ihr nach ihrer Meinung gufteben, nicht beeintrachtigt werben. Go glaubt fie u. a., bag fie bas Recht habe, bie Benutung bes Waffers in einer gewiffen Entfernung bon ihren "Lanbesgrengen", insbefonbere auch bas Fifchen in biefem Begirte jebermann gu unterfagen. Bor einigen Sabren icon mar Die Dame mit bem Strafgefet in Ronflitt gerathen, weil fie in einer gar gu energischen Beife ihre vermeintlichen Rechte mahrgenom= men hatte, und bas Reichsgericht in Leipzig kam zweimal in die Lage, sich mit ihr gu beschäftigen. Reuerdings hat Die Straffammer beim Amtsgericht Stralfund fie wieberum megen Röthigung und Rörperverletung in brei Fallen und Biberftanbes in einem Falle gu brei Monaten Gefängnig ber= urtheilt. Die Angeflagte, eine Dame, Die über die erften Jugendjahre längft hinaus ift, hantirt gern mit irgend einem Schiegeisen. Mis am 9. Juli 1895 ein Fifcher in ber Rabe ihrer Infel por Unter ging und fischte, gab fie, burch einen am Ufer ftehenben Baum gebedt, fieben bis acht Schuffe auf ben Schiffer im fleinen Rahne ab und berwundete ihn durch ein Schrotforn am Urme. Um 16. Auguft eröffnete fie bas Feuer auf zwei andere Fischer, am 19. August entfandte fie fogar vier Rugeln auf zwei Fifcher, Die fich im offenen Meere befanden, gludlicherweife, ohne gu treffen. In anbern Fällen feinem Bater felbft gu holen. Die alte hat fie mit einem Rebolber gefchoffen, um durch biefe Repreffalien Die Gifcher bon feiner Grogmacht garantirten Integrität ihres Infelreiches gu hinbern. Der Untlage megen Wiberftands lag folgender Thatbeftand gugrunde. Bezuglich ber Fischereigerechtigkeit schwebt amifchen der Angeflagten und ben Schaproder Fifchern ein Brogef. Gine Buftellung in biefer Ungelegenheit wollte eines Tages ber Ortsborfteber in Begleitung eines Genbarmen ber Un= getlagten überbringen, traf fie aber nicht gu Saufe an. Dem Genbarmen gelang es fchlieflich, fie auf bem Telbe gu entbeden. Raum mertte fie aber, baf ber Mann bes Gefetes etwas gegen fie im Schilde führte, als fie ihren treuen Begleiter, ben Revolver zog, ihn drohend bem Gendarmen entgegenhielt und ihm gurief, er folle ja nicht weiter geben. Gegen bas Urtheil ber Straf= fammer hatte bie Angeflagte Revision eingelegt. Der Reichsanwalt bezeichne= te in der Berhandlung bor bem Reichs= gericht bie meiften Beschwerben als un= begründet, nur in bem einen Fall er= achtete er die Rörperverlehung nicht für genügend festgestellt, ba eine ausbrudliche Ungabe im Urtheil fehle, bag bie Ungeflagte ben Borfat gehabt habe, ben betreffenden Fischer forperlich gu verlegen. Das Reichsgericht hob fobann unter Bermerfung ber Revision im übrigen bas Urtheil in bem angebeuteten Umfange auf und bermies bie Sache gur weitern Berhandlung an bas Landgericht in Stettin.

Rothleidende Coldaten. \$5 den Monat. Ginfoft. Medigin. Mus Damastus wird vom 5. Marg Medical 371 Milwaukee Av., Chicago, Ill. Sarnruhr, Brights Rranfheit, t KIRK MEDICAL DISPENSARY, 371 Milwaukee Ave., Chicago. Gebiß Zähne \$2 bis \$5,



Das Stadtgespräch

Große Putwaaren-Eröffnung

Geftern, Montag und Dienftag-

Ein "Sieben Tage Wunder"

Groke Eröffnungs-Bargain-Verkauf morgen. Eröffnungs = Deforationen werden nicht angebrochen - Mufit ift am

Bargains! Bargains! Bargains! In dem Bargain

Blumen-Basement. 50.000 Bunboen Blumen unter 25c - bentet nach! Sier find wirtlich einige Eremplare ban Bargains: Große Zammet:Rofen, I im Bund, alle Farben .... Umeritanische Mosen, Ephen-Blatter,

Band Sensation! 4-3öll. gangfeibene Friege Taffeta, in ben leifenden Schaftirungen, einschließlich Biolets, geraniums, grun und braun, werth 35c 19c bie Parb. Partic Split Straw ichwarze Zailors, neue Fagons, werth \$1.99.... 69c Bartie Raun Cailors, Bartic Zmitation Banama Ballings Hate für Damen, brauner Sammet-Rand, garnirt mit seidenem Band, werth 39¢ \$1.25. Schwarze Fanch Balling Stroh-Bute, garnirt mit feibenem Band, alle Farben, 39c

Bartie ichwarze, braune, marineblane und grune Fanch Stroh-Feboras, 29c

Gine neue Partie meritanifche Combreros foeben eingetroffen-Brachtflude. Turbans und große Hüte, \$1.99

Mufterhüte, Tocques und Bonnets,

merben morgen als Annonce \$9.99

Blut-Bergiftung, Sauttrantheiten, Bunben, ichlag, Beuten, Strofeln. Geichwure, Fleden, Ergema. Rieren-Krantheiten, Impoteng Spermator, Prieren Greiteren Gleet,

Britch bei Mannern, Frauen u. Rinbern bauernd ge beit in 30 Tagen obne comerz ob. Operation. Brudband für immer entbehelich. Chicagos hervorragendfte Spezialiften. Ronfultation frei. Sprecht borvber ichreibt. Sprechtunden: D bis 8:30; Sonntags 10 bis 2.

F Zeber hall garantirt. mmfabte

Schmerzlofe Zahnarbeit frei in bem alten guberläffigen Plat. Dentiche Profefforen fieben an ber Spite. Aleine Untoften für das Material. Alle Arbeit von Zahndryten mit langer Stfabrung verichtet, die aus allen Theilen der Welt hierber gefommen sind, um dad einzige Shiftem der ichmerglofen Jahnarbeit zu erlernen.

je nach ber Art, bie beitellt mirb. Bahne gereinigt ..... Frei Beiche Fullung ..... 20c bis 25c



European College of Painless Dentistry, 4. Stodwert, 148 State Str.





159 6. Clart Gir.... Chicago



WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. stalifen und betrachten es als eine Ehre, ihre leibenden Mitmenlichen so sonell als möglich von ihren Gebruchen zu beiten. Sie beiten gründlich unter Gerantis, alle geheimen Krantheiten der Manner, Prasend leiben und Benktruationssiörungen ohne Operation, Saustruntheiten, Folgen wan Eelhibestlichung, verlorene Mannbaarteit se. Operationen von erster Klasse Operaturen, für nabn tale heitung von Brüchen, Ared Tunten, Bari-vocele (hodentrantheiten) z. Konsultirt und bebor Ihr beirotet. Meinn nöblig, dactren wir Natienken un unfer Privatholpital. Frauen werden bum Frauen-ant (Dame behandelt. Behandlung, infl. Rediginen, nur Prei Dossagen. nur Drei Dollars

ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Conntags 10 bis 12 Uhr. Dw

Mänulickteit! Weiblickteit!

Ehen, Che-dinbernisse, Geschlechtskrantheiten, Samenichwäche, Suphilis, Impotens, Folgen bum Jugendlünden, Frauentrentheiten, u. f. w., des febreibt der "Nettungs-Anstre" (45. Anslage, 260 Seilen unt vielen lehrtreichen Bildern) in meisterhafter Weise und seigt allen Aranten den einzig zuverlässen Weg zur Arbertealangun ihrer Gegintheit. Taulende von Geheilten empfehlen haß Buch der leibendem Rensicheit. Wird nach Empfang von 25 Cts., gut verpadt, portofrei verfandt.

Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. T. Der "Reitungs-Anter" if auch au kaben in Chicaga. In., bei Chak. Salger, 844 R. Halfteb Sit.

29ichtig für Danner und Frauen! Reine Beahlung wo wir nicht furiren! Iroend welche Art bon Gelchlechtsfrankpeiten, beider Gelchlechter. Somenfluß; Blitterriftung jeder Art; Monaiskadem flotie verkorene Nanneskraft nich jede gedeim Krantleit. Alle unfere Bridnenkrationen lind des Phanges einsonunsen. Ibo andere aufhören zu furrenn, garankren wir eine Heilung Freie Konfultation mindlich ober driefig. Sprechfunden Vuhr Worgens die Part Bends. Bridat Sprechfunder, Porchen Ge in der Alle Geber der General General Geschieder der General Geschieder.



Drillen und Augenglater eine Derfast. Brillen und Augenglater eine Gorgialität. Unterfndung für haffende Glafer frei.

Birginia Lump ...... \$3.00 Ro. 2 harte Cbeftnutfohlen ... \$5.00 (Größe einer Walnug.)

Cenbet Auftrage an E. PUTTKAMMER, Zimmer 305, Schiller Build 108 E. Randolph Str. Pille Orbers werben C. O. D. anogeführt.

Befet bir Conutagsbeilage ben

TELEPHON MAIN BIR

Abendpost



Schönheit hat fein Stud einen jo hoben Preis als in einem anbern Geschäft. 500 hübiche, ja elegante Bute geher arnirte u perichiebenen Brei bringen follten) Francies, jowohl wie unfere eigenen un: übertroffenen Grzeug

nicht gar ju faufen

Gie geben für:	
Werth bis zu \$3, für\$	1.75
Werth his 211 85	2.45
Werth bis zu \$6 für	3.75
2Berth his zu \$8	4.75
1000 ungarnirte hüte in allen Fai Matrofen-, Turbans= und Dreß-Fo werth bis zu 75c,	rben— igons,
für morgen nur	19c
5000 Nards neue Straw Braids in allen Farben, werth bis zu 35c	9¢
Biolet Foliage, 2 Dugend Blätter im Bunch, werth 29c.	15¢
Rofen, Jon, Beilden und Berry Joliage, werth 25c.	12c
1000 Dutend neue affortirte Cruft und American Beauties,	Rosen

Spezial = Seibe \$2.00 fcmarge Geibe, einschließlich 24 u. 27 Bargains joll. gangfeibene Ga tin Ducheffe, Poult be Goie, Faille Fran-Miroir Moire Faconne Belour, Berfian Matelaffe Gatin Rovelties, Ber an Brocade Glace Tajjeta, Fancy Lyons Grograins, Paris Sardinieres, Change able Taffetas, werth bis \$2,

24-30ff. Brocabe Subia Foulard-Geibe, Brocabe Rovelty-Ceibe, Glace Grograine ianen Gatin Ducheffe, Moire Belour Frangaise etc., werth bis \$1.25,

Lyons Seibe, 23-3öllige farbige Taffeta Geibe, Changeable Taffetas, Moire Sa conne, Satins und Grograins, Brocabes, Lyons und India-farbige Geibe, werth 90c, 3u.....59c

Grtra Qualitat China Seibe in Scrolls, Bolta Dots, einfach farbige Sabutais, Bedrudte Surahs und Indias, werth 75c, zu..... 50 Stude fanen ichillernde Gloria

150 Stude gangfeib. Corbeb Chinas, 50c Sorte.... Waich= Beichäftigften in ber Stabt-meil

wir am meiften zeigen und bas Stoffe meiften geben fur euer Gelb. Bebrudte Jubias, frang. Batiftes, Mulls, Dimities, Bishop Lawns, Swisses — alle bie neueften Rovelty Prints, 19c, 122c

Bebrudte Dimities in Spigen = Gffecte, chottische Mud Lappets, persische Lamns, 121c, 10c un's ..... 5c Bebrudte Sea Islant Benangs, Percales, Sambrics, Foulards,

121c, 10c nnb ..... 8c Ertra weite Staribarb Inbigo blane Rat= tune, Windfo's Bouifiene, Cambrics und Garners feine Bercales, die neueften Fruhahrs : Moder, werth bis zu 15c, 

hunderte Stur le beste amerikanische Indio blaue und Frühjahrs-Rleiber-Brints, werth 7c ..... 3c

Epiten nr ib Alle Corten hübsche Spi-Stidereie II. weiß und butterfarbig, Spigen - Orientals in Benfre Kar te, Net Tops, Hals and Sc Meimelbrif ie, Werth bis zu 35c ..... 8c Binen In ichons und Balenciennes Spigen ren Weiten, werth, 1 , 15c .....

Doppell weite Muslin be Goie in leichten Chait rungen für Abendfleiber-60r & erthe für ....

Dods und Ends von Stidereien-einige jedo' ne Mufter, werth 10c und nur.... 1c Fo nen Guipure Ranten und Spigen-

C tiderei, werth bis gu 15c,, fur .... 4c 45x3öllige gestidte Stirtings-gange Mufter in ber Partie, ein wenig beschmust, 150 verth bis zu 75c.....

Band Fancy Dresben und Moire Taffeta Band, Breiten bis zu 2 Boll, verichiebene Ausmahl, wenner und anderswo ift ber Breis berfelben 10c 5c 

Fancy gestreiffes Gatin Banb, für Golei fen, No. 40 Beite, werth bis gu 25c, nur ..... 10¢

Tafchentiicher. Keine Swiß: gestidte Taschentucher für Da= men, in Beinen und feinem Cambric mit gegadten & anten, werth bis 35c..... 10c

Sohlgefoumte farbig geränderte Taichen= Sohlgero umte farbig gerante Baifter, 3c werth Fis zu 10c.....

Fancy farbig geränderte Tafdentuder, 10

Sanen Red Rufis von Demen= Haletrachten Band und Spigen 23c geränder's, 50c werth..... Janen Collarettes von Spiten u. Geiben= band 'pon ausgezeichneten Farben u. mob'ernem Schnitt.....

Go te Chenille Beilings, w erth 25c Bargains in Schwarze ober farbige feib. Taffeta-Sanbichuhe

Sandschuhen für Frauen, werth 13c. 4. kröpfige französische Glage Hanbschuhe für Frauen mit hübichem 4reihig bestidtem

anderswo nicht verfauft unter \$1, Mufter = Partie von hochfeinen Glace: Sanbiduhen für Manner, feine "Geconbs -lauter friiche, perfette Waaren, \$1.25 und \$1.50 Berthe gu, fo lange fie 69c

Ruden, in allen neuen Frühlings - Jacons,

Rorfet Mufter-Rorfets ber feineren Bargains Borcefter uiw., aus feinstem frang. Sateen und import. Cantille ge. macht - vollständig perfettes Baffen und

Façon — Korfets ohne Fehler, Auswahl von Farben, 82.50 Werthe geben für ..... \$1.24 Das Rabo Corfet mit ertra langer Baift, boppelte Front und Seiten Steels, eng boneb, ausgezeich. Baffen, \$1.25 69c Ausgemählte Affortimente v. verschiebenen

Fagons Corfets in Sateen, Jeans u. Sommer Scrim-alle Größen in der Par-tie, werth doppelt, Preis morgen... 25c

Erdbeeren und Gream im Reftaurant ..

Absolute Bufriedenstellung garantirt.

Muslin=

Geld bereitwilliast zurückerflattet. Männer=Aus=

Unterhofen dazu,

stattungswaaren. 75c, 81, 81.25 unb \$1.50 Ofter-Salstrachten-Imperials, De Zoinvilles, Fourinhands, Knots, 200

Puijs, Ascots, Teds, Bows etc.—zu 29c

1,000 Dupend fancy Bufenhemben, mit ein

Baar (betached) Manichetten, Die 79c

Bolls regulär gemachte gangwollene Smea-

ters, mit großen Matrojen Rragen; fancy gestreift-alle Garben; billig 3u \$1.19

Sancy Random Balbriggan Unterhemben

und Sofen, Berlmutterfnöpfe, 50c werth. 25c

Importirte Maco Garn Unterhemben mit rench Red und gerippten Anopfen;

75c werth..... 50c

Echte frangofiiche Balbriggan Untehemden

Ceiden gront, Die \$1.50 u. \$2 Corte 98c

Striimpfe und Chte Maco Garn

Unterfleider Strümpfe f. Carmen in modifch und 12c

Subide Rattun gerippte Strumpfe 121c

Jerjen gerippte Beits und Dramers für gerien gerippte Bens und Aermel 19c

Frauen Union Angüge in Balbriggan ober hellem Bollnoff, hoher Rragen unb 49c lange Mermel, nur.

Peinen= Alle leinenen Tafel-Damast,

Bargains böllig gebleichtes hubiches tin-gutter, werth 75c, ju ..... 48c

4 gangleinene Dinner-Gervietten, hubiche

\$1.40 bis \$2.50, 311

iiche und ichottische Arbeit, werth von

\$1.48 und..... 98c

1000 Dugend affortirte Sandtucher in Lei-

nen, Damaft, Suds und Glas Sandtuch: ftoffe, befranft ober befäumt, fowie große

Gangleinene gebleichte und braune Grafhes

u. fancy farrirtes Glas Sandtuchftoff 5c

Domeftice und Frühjahrs Canton und

7c werth..... 3c

Deutiche gedrudte Teagown und Wrapper

4:4 Stanbard Chirting Cottons ..... 3¢

4-4 Stanbard Shirting Muslins .... 4e

9:4 Stanbard Betttuchzeug ...... 816

Rleider= Ertra Qual. fancy Gilefia,

Futterstoffe Ruden nur. 80

36-30ll. feine Ruftling Tafietas ..... 5e

Schwere Futterftoff Canvas ..... 5e

Rrinolinen : Futterftoffe ..... 3c

36-3öll. Stanbard Cheefecloth ..... 21c

Upotheter Celery und Rola "Rervine"

Utensilien jahrs-Tonic ..... 49c

Echten Tane Campher, 12 Stude gu bem

Barner's Lithia Tablets ......14c

Ballentine's Remedies ...... 12c

2-gr. Quinine-Billen, 100 für ..... 12e

Bogarris Colb Gream.

Bfund : Chachteln pulverifirt. Borar ... Be

Arnold's Sterilliger, complett .... \$2.45

Bahnbürften mit 4 Reihen Borften .... 8c

Unübertreffliche "The Rothigild Spe-cial" — ein besseres Fahrrab, als es ir-

gend ein Geschäft zu \$35 offerirt — unser Breis \$25. Nur 250 werden zu diesem Kreis verkauft. Kurz: 14-zöll. Tubing, Biano swaged Draht-Speichen — neue ab-

nehmbare Sprodets-handgemachte Bear-ing und Ball-Retainers - Nidel Gabel-

Tips und boppelter Crown abjuftable hol=

Bright ober Bim Tires ..... \$25

billiger fein, und werben fein Gent

- Gure Auswahl

Rotions und Fancy Celluloid

The ,, Trimph Dreg Stans,

Findings Oriental Crochet

Baumwolle, alle Farben, Anauel .... 3c

Beste Rah: Seibe, 100 Bb.: Spule, 8c Sorte, 3 für .... 5¢

15c Sorte .....

5= und 7=3öll. Rid Sair Curlers,

gerner Sanbgriff-Morgan &

Bichcles

.5 & 5" Carpet Reinigungs:

Reiniger, 25c Größe ..... 10c Weller's Gream Flowers für

aufgesprungene Sande und

onnverbrannte .......... 8e

2 Ung. Triple Ertract mit Glas:

Bropfen, alle Obeure .... 21c Jewsbury & Brown's Oriental

Bahn Bafte, 50c Große .... 30c

Stanbard Sanbiduh finifh Sutterftoff

36:3öll. fancy bebrudte Ruftling Taf:

Flannels billige Corten,

Flannels, 20c werth, Ausverfauf

Chafer Glannels, feine

-8c Corten für .....

Sorte Babe Sandtiicher-einige leicht beschmust-werth bis 20c-Auswahl. 9c

für Rinder, alle Größen ......

Frühlingsstoff.....

ind Boien, in fanen Streifen, mit

# "Was Ihr auch immer braucht, wir verkaufen es am Billigsten."

Daher Eure Anerkennung unferer Bestrebungen. Daher unfer unerhörtes Wachsthum. Daher das Wehtlagen der in Preisen unterbotenen Geschäftsleute. Daher Daher unfere zunehmende Starte. Dager Die Möglichfeit, bag wir Guch von noch größerem Rugen fein konnen.

Unterfleider. Stidereibefat, Jodhand,

Tuded Jod, hubich

befest ...... 39c

imteingefaßt,

Beinfleiber für Damen,

mit Eud's und breitem

merth 50c ..... 21c

Empire : Ragon Gowns an

Grangoffiche Moreen Umbrella

Racon Rode, Jodband und

\$1.49 werth ..... 96c

Karrirte Ginghamidurgen in

in pollfommenen Grogen 46

Reefere für Rinber von 1 bis

5 Sahren, gemacht mit großen Mermeln und biibich beiest,

outen \$1.25 fein, morgen ju..... 480

Gagden ..... 75c

Fancy frifde

Kanen California

ober Rabischen,

Drangen, Dib. .. 10¢

Brifche grune 3mibeln

Bündchen .....1¢

Raffee: No. 1 gebro=

für \$1, Bib ..... 13¢

Raffee: Fanen D. G.

Bib. für 81, Pib.. 27c

Mischung, 61 Pfd. für

Mehl: Red Chielb,

Kanen Ravy Bohnen,

1 Begonias, verichiebene

Pid. für \$1, \$fb.....19¢

dener Java, 8 Bib.

Erdbeeren,

Lange Cambric Glips für Babies, Spigen-

bejegt ...... 11c

Groceries: Die besten und billigften.

Durchaus frijche | Piderts 3 Pfb. ovale

Gier, Dpb ..... 7c Buchfe Coujed Made-

Schinken - Morris rel ...... 186

oder Armours Best Importirte Milchner Baringe, 14 Rfd.=

Bfb ......6c

Swifts Jerien, in 3 Java und Mocha, 32

Bib ..... 13c Raffee : Feiner Rio, 54

Pid. Cimer, Bib. 19c Thee: Befte Mufter-

Buffet ..... 30e mehl: Bilsburns Beft

Spanijh Maderel. XXXX Batent ober

Mo. 1 Fat Shore Maderel, 8 Pid. -Gimer......70e Minnesota Patent

Solgfifte ..... 14c Quart ..... 3c

Samen und Bulbs.

Mde Sorten Blumen= ober Gemuje=Samen,

No. 1 California

Schinfen, Bib ... 6c

Morris' Matchleg

Breaffast Bacon,

Morris' Supreme

Swifts Cotofuet,

Mem Dort State

voll Gream Raje,

Buttercup ober

und 8 Bib .- Rollen,

Butter-Stanbarb

Elgin Creamern, 5

Sanen Burbank

Beichuppter Baring,

50 bis 60 Stud in

Kartoffeln,

\$fb.....11c

10 2 fd .. Eimer 49c

\$ib.....12c

Butterine - Armours

Breatjaft Bacon,

### Das ganze Schuh-Lager von C. G. Wiswall & Co., 179 State Strafe,

jum Berfauf ju 25c, 35c und 45c am Dollar.

G. G. Bismall & Co. waren fur 30 Sahre bie erften Schubhanbler von Chicago. Diefelben waren alleinige Agenten für bie unvergleichlichen "3. & M." Schube. Gie hielter feine geringen Baaren. Gie waren erfolgreich fich nur bie "allerfeinste Rundigaft zu er-Gie bielten Bir erhielten ben gangen Borrath gut folden Preifen, bag wir ohne Rudhalt

Die allerbeft gemachten Schuhe gu taum ber Salfte mehr als die Roften bes Lebers. Allewon Wiswalls \$8, \$7, \$6, \$5 und \$4 Damen; und Manner-Schuhe Alle von Wiswalls \$3.50, \$3 unt \$2.50 Damen: und Männer: Schuhe gehen für. S1.29 Alle Wiswalls Damen-Oxfords, ohne Referve ober Rudficht auf Breis Alle Wismalls \$2.50 und \$2 Rinber-Schuhe Alle Wiswalls \$1.50 und \$1 Kinder=Schuhe

> Wiswalls Preise find an jedem Schuh und jeder Schachtel angebracht. Diefes ift ficherlich das größte Schuh-Greigniß des Tages.

gehen für....

Es ift nichts damit zu vergleichen, nah ober fern — weber in Bezug auf ben Namen, noch in Quantität ober Auswahl bes Lagers, noch in Liberalität ber Werthe. Kauft für bas kommenbe Jahr, wenn 3hr könnt - wie es hunderte fluger und umjichtiger Leute thun.

### Moderne Coats, Suits, Sfirts, Waists, 2c.

Ungewöhnliche Gelbwerthe, ober wir murben es nicht magen, bie Preise anzugeben. Engl. Whipcort Covert Damen-Reefer,



My-Front, 22 Zoll lang, burchaus mit Seibe gefüttert, Gürtel-Naht Front und unter \$15......\$83 Rüden, nur lobfarbig, nie Aln=Front Covert Cloth Jadets, mit und ohne Sammetfragen, Schbeiber: \$33 Finish, billig zu \$7.50, uns. Preis \$34 Reine Damen Cammet = Capes, Empire Ruden, bejett um Sals mit Ruche ob. Band u. Spiken, Jet-Spiken u. Band: \$43 Chirring, rund. Joch, feid. Futter Brandenburg & Gion Guits, feine Qualit. gangwoll. Damentuch, Aln- Front u. Bolero Sffette Sadets, einfache und mit Braid besette Sfirts, farbig, navn, \$83 Cton Combination Guits - Plaid und Ched Sfirts mit einfachem Sadet, befet 3nm Sfirt paffend-billig zu \$7, \$31 unfer Preis. Speciell-Sibiche Imotone Ropeltn fei-

bene Rleiberrode und ichwarze Grosgrain feidene Kleiderrode, burchweg gefüttert mit hochfeiner ichillernder Geibe-Bon einer New Porter Kabrit au bem halben Breise gekauft—Durchschnitts: \$63 Rleiberode von Noveltn Blaibs, ichmarge und blaue Storm Gerges, einfache und dmarze Mohairs, Jaquard genufterte Ocohairs 2c., einige bandbefetit \$5 werth-herausfor= \$5 werth—Herausfor= \$2.98

Die neueften 1897 feibenen Chirt Baifts, in einfachen Schattirungen, flein farrirt, große Scroll und fancy Mufter, alle gewünschten Farben, feines Gauge Futter vie neuesten Rragen und weiche Gelenkmanichetten. \$2.98 Geine Lawn und Bercale Brappers und feine Saus-Gowns befent mit Gpigen und Einfat, bestidte Dotes und Bolero Effecte, neue 1897 helle Farben, bis zu 82 werth. . \$1.19 Percale Brappers, combi nation Pofes, hubich befetter Rod 31 Yards, fchwarz und hell, verfauft bis gu

Herren- und Anabenfleider-Ersparniß

\$10 Serren-Anzuge und Mebergieber \$5-Prachtige Rleiber für Jeben. Ungefertigt aus

eleganten ganzwollergen Anzug- und leberzieher-Stoffen, in schwarzen, blauen u. korretten Schattirungen. Alle durchaus neuester Mode in Ansertigung und Appretur—gemacht für

zuverlässige und ehrliche Bedienung. Wunder der Gegenwart. Es gibt teine groß: artigere und generösere Berthe. Sollten wenigstens \$10 kosten. Kosten nur.... \$5

\$18 Serren-Angüge und Aebergieher \$9.65-2000 neue Grühjahrs : Angüge in feinen frang

Borfleds, Serges, Blaids, Comeipuns, Covertcloths, Stripes 2c. 1000 neue Frühjahr: Lop Coats (neue ftrapped Saume und alles llebrige) in Covertcloths, Meltons 2c. -

schwarz, blau, nene braune Schattirungen, neue graue Schattirungen ic. — vollkommen in Fagon, Arbeit, Güte, Paffen und Werth—Größen, passend für Starke und Magere, Lange und Kurze—Kleider, welche außer unferer Stellungnahme in der Kleis 9.65 der-Welt \*15 und \*18 kosten würden, sind hier für Ihren Bedarf zu .....

\$3 ganzwollene Junior-Unzuge für Knaben, Braid und fancy Besat, \$1.45

\$2 echtblaue Flanell-Matrosen-Anzuge für Knaben, mit ertra Shiels, braideb 69c

85 gangwollene Rombinations-Anguige für Rnaben, (ertra bagu paffende Sojen und

Müge), Größen 3 bis 8, braibed Matrofen=Kragen, Gr. 9 bis 15 Lapel- \$2.50 Kragen, doppelte Kniec, elastifches Patent=Band.

\$10 3-Stüd Konsirmations-Anzüge f. Knaben, (Nock, Weste u. Kniehose), \$6.25 schwarze u. blaue Tricots, franz. Worstebs u. Clay Worstebs, 11—16 J....

"White Topaz" Schmudjachen.

Mit allem . Cham' aus ben Preifen entfernt.

in weiß, schwarz oder roth, Langard und Pfeife .....





No. 1 Tuberoje, Oh. Jarben, Ohd. 80c, 10c, das Stüd. 1c. Stüd. 8c. Madeira Vine, Ohd. 9c, das Stüd. 1c. 2c. Stüd. 2c. Gemifchte Glabioli, American Beauty Ro= Dub 10c, Stud .. 1c fen, Dub. \$1, St ... 9c Japanifche Lilien, Beite Sarbn Rofen, Dyb. 90c, Stud .. 8c | men, Dt .= Padet .. 10c Die niedrigsten bie ihr bies Sahr er-halten fonnt" - Bir

Carpet-Breife, find bie Erften in bem Bargain gebenden Bettlauf, wie niemals gupor, mit Werthen um die Gunft aller Gelb parenden Saushälter zu erobern. Extra feine Ingrains, Blumen= und Mittel:

figuren, fehr bauerhaft und munichenswerth unvergleichbare Werthe gu ...... 18c "Gangwollene" CC Jugrains in hübichen neuen Entwürfen, unvergleichb. Werthe 371c Doppelieitige "Bruffels" - feine Bruffels aber Ihr benkt so. 36 Zoll in der Beite, neu und sehr dauerhaft. Unvergleichliche

2Berthe für ..... 571c Smith's Arminiffer Rugs. 27x60 30ll ihr fennt ben regularen Breis- unvergleich= 

Leinenwarp Damaft Matting, eingewobene Mufter, unvergleichliche Werthe für .... 12c Scotch Linoleum, 72 Boll weit, unvergleich= iche Werthe für 33c per Square, bie Darb ..... 33c

Mabeup Rugs in großen Rummern, in Bil= ton, Arminiter, Moquette, Bruffels u. f. m. ju einem Drittel unter bem Breis bei ber Darb.

### Spezial-Berkanf von



24 Stud-Sets Rogers' Tijdmaare in Sam: meteingesaßten Schachteln—6 fancy Theelöfe fel, 6 fancy große Löffel, 6 fancy Tabellofe feinste 12 dwt. Mösser, Auswahl von 4 Mussern, alles feinste 1847 Al Waare—Sanbels marte beutlich an jebem Stud (nicht als Baaren zweiter Qualität burch einen Pfeil marfirt wie man fie in anberen gaben finbet) \$8 bas Get, unfer Preis (unvergleich= bar)..... \$4.95



Greamfrug und Löffelbehalter) Gatin finifh, bandgravirt, golbeingefaßt-unfer Breis toftet anderen Bertaufern viel mehr ... \$1.95



# Weine und Lifore-Die Gelegenheit des Tages.

3mei großartige Gintaufe ber feinsten importirten und einheimischen Marten. Das gange Sager von Eugene Jacquet, 12 u. 14 G. Monroe Str.; das gange Sager von Chrifin & Bife, 196 G. gingie Str. Durchwegs erfter Rlaffe Baaren. Es ift ein mertwür biger Bertauf. Werth bas boppelte Gelb und mehr. Beibe Lager nun gum Berfauf gu 40 und 50 Cents am Dollar.

	Reg. Ret. Preis.	Unf. Breis.
	Mont Bernon Rye, gebottelt in ber Diftillery, volle 58	70c
	Bepfin Bitters, Urps', Quart-Flaiche\$1.50	73c
	Orange Bitters, Rog', Quart-Flasche	64c
1	Cherries in Maraschino, importirt in Glajern, Quart-Flajche \$1.00	50c
	B.A. Gaines & Co. Hermitage Bourbon, Frühjahr 1892, volle CtFl. \$1.00	50c
	3. S. Smith, Bruce & Co. Dry Gin, Phoenir Dift., London, Dt. F1.81.25	79c
	3. Denis, henry Mounie & Co. Cau be Bie Cognac, OtFl. v. 0.\$3.00	\$1.95
	Rubesheimer Rheinwein, Rifte, Quart-Flaschen	84.65
	3. Denis, Benry Mounie & Co. Gan be Bie Cognac, Ot Fl. v. o. v. \$5.00	\$2.50
	3. Denis, S. Mounie & Co. Cau be Bie Cognac, Ot. Rl. v.v.v.o.o.o. \$8.00	\$3.89
	D. F. E. Taylor Cour Majh, Frühjahr 1892, volle Quart-Flaiche \$1.00	500
	Johan nis-Baffer, Quarts, bas Dupenb	950
	A. Picou Liqueurs ( Citron, Quart-Flasche81.75	\$1.19
	Paris 1889 Bors Concours & Guignolet, Quart-Flaiche	\$1.25
	Deibesheimer Rheinwein, Rifte, Quart-Flaschen	\$4.95

### Farbige u. ichwarze Rleiderftoffe-Guer Gelb.

60c Kleiber-Stoffe, 29c-38-3öll. ganzwollene Mischungen, fancy Jacquarb Checks, Mohair Serges, Beiges, u.f.w., werth bis 60c..... \$1 Rleiber-Stoffe, 50c - 38 bis 44-3oll. gangwoll. Tailorchede, Diagonal Bhipcorde Covert Cloths, icottiiche Cheviots, 50-3oul. einfache und fancy Melange Broad- 50c Cloths, Serges und henriettas, werth bis 81.

\$1.25 Rleiber-Stoffe fur 69c-50-3oll. gangwollene Jacquard Rovelties, Someipuns, \$1.25 Rleiber-Stoffe fur 69c--50-30u. gangwouene Juquate Braih Movelties, 69c und Bastet-Cloths, werth bis \$2..... \$2.50 Kleiberftoffe for 98c - 50-3oll. gang Seibe und Bolle London Broadcloths, Covert cloths, Paris Gold Medal Drap d'Etes, Fifchnet Stamines, Seiben Jacquard Popline Cable Cords, Canava Basketcloths und Bigoreaux Biarripcloths 2c,

50c ichwarze Stoffe 25c — 40-3öll. Mohair Brotate, Brilliantines, engl. Mohair 25c Sicilian u. 50-3öll. ganzwoll. Diagonal Sturm Serge (ganz fpeziell), werth b.50c \$1 fcmarge Stoffe 48c-48-3oll, gangwoll, frang, Gerges, Mohair Brilliantine, Sacquarb Fancy Diagonals, Rovelty Broches und beutsche Ligard Broches,

81.50 schwarze Stoffe 75c—463öll. französische und beutsche Jaquards, Worsteb Diagonal Serge, Soliel Rovelties an Satin, Lizard, Boplin und Brilliantine Grund, Mariposacloths, Englifh Broadcloths, Biarrit Cords, Bedford Cords 2c.,

\$2.50 fcmarze Stoffe \$1-483öll. türtifceMohairs, Sicilian Brocabes, einfache Etamines, 8 Bfb. Gimer .. . 55c Cerefota, Minnefota No. 1 White Fish, 8 Pib. Gimer . . 35c | \$ Tag: Sad \$1.10 Ligarb Jacquards, Canvas Ctamines, Ctamine Broches, Gerge Cravenettes, Gerge Cheviots und London Worfteds und Drap b'Etes, -₹aβ......\$4.40 

### Borhänge, Draperien, Bettzeug 2c. 25c 40=3off. ertra Qualitat

Marbinen, hubsche 50¢ \$2 Novelty Ret und Rot=

tingham Spiken= 98c \$3 Sriff Point, ichott. Det u. geft. Swiß \$1.59

\$5 echte Bruffels und Brifh Boint Spi= \$2.50 ten=Garbinen



punftirte Swig, alle 10c 50c gem. Draperie Geibe für Copha = Riffen, 25¢ 121c Tinfel Draperie Crepes Farben ..... 6c 30c echte Opaque Fenfter Rouleaur, auf Spring Rol:

89, \$10 und \$12 Real Bruffels, Saronn, | 10c fancy twifteb Garbinen Loops, 20 The Allies, Det Stid. 9c Seturgte Callias, Dyb. 91.30, St... 12c Sriff Boint und Schweizer Tambour Baar.

This Point und Schweizer Tambour Paar.

Petter Lawn Gras: Saz weige, Sarbinen, welche S6.50

No. Stid. 8c weiße Crochet Bebipreds, 11-4 2 4 Parbs x 60 30ll. ... \$0.50 \$1 weiße Crochet Bebipreds, 11-4 37c Blanfets, alle wenig be- \$2.19 50c 3-Bib. Feber-Riffen, Amosteag tiding. \$2 Silfaline Deden, Sanb tufteb, mit mit reiner weißer Wolle ge- \$1.10 | 35c Stanbard Muslin fertig= 19c

lers, vollständig u. 15c

### Sehr spezielle Basement-Bargains.



verginnte

Preferve=

Reffel









Solche Preise für Möbel waren bisher in Chicago uner-



hubich geichnist,



及び大大学教育者中心的方式公司的方式: という機構な教育者 内容者的表現者 教育者 大大文章 安全





- Charles and the second and the second and the second and

Haar-Sachen. 2238A. 38pfe...... 88c Bangs, alle Farben, werth \$2.00, 83 unb \$4, ju 69c unb ..... 98c 

Unfere eigenen Candies. Banilla Marihmallows, Bib .... 15c 

### Porzellan: und Glas-Bargains-Erzählenswerth.



Krnftallflare Lampen-Glafer - Ro. 1 unb

- feuerpolirt, Bige fann biefelben nicht

Stude, mit nien und mit rirt, Get gu .

\$6.98 Mufter Gets bes berühmten Mabbod Bor= Bellans - Savon, Aftor, Meredith und anbere erfter Rlaffe

Se von. Sand gravirte 2c Fancy Lampen-Schirme, mit Grepe Papierblumen 29c bejet-werth 75c... 29c Brachtige große Orange Bee= ... 1c renfduffeln, Cut Glas 10c



giren bis 25c, gu 7c unb .....



1.00

Bierfach plattirte Satin finish, hands

Emaillirte Betten mit ge-webter Draht-Spring und Cotton Top Matrage \$10 Berthe \$5.48 6 Fuß Musziehtifche aus fei: nem Gichenholg, 42x42 3oll Top - werth \$2.69